

29.05.26

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

WIEN

MUT *einander*



WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

#lndk



ORF. FÜR ALLE

WANN SEHEN
WIIR
UNS WIEDER?



SONNTAG
ERLEBNIS
BÜHNE

Mehr Kultur und Information
tv.ORF.at/orf3

Herzlich willkommen! Genießen Sie die
Lange Nacht der Kirchen 2026
in Wien!

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT #Indk

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotos und Filmaufnahmen angefertigt werden, die für die aktuelle und zukünftige Berichterstattung bzw. für redaktionelle Beiträge über die Lange Nacht der Kirchen verwendet werden.

Programmhefte
im Raum Wien
zugestellt durch



IMPRESSUM

Herausgegeben im Auftrag von
und für den Inhalt verantwortlich:
Vikariat Wien-Stadt,
Wollzeile 2, 1010 Wien

Inhalt

Redaktion: Vera Rieder, SI Dr. Matthias Geist, Bernd Gratzner,
MMag.^a Johanna Magdalena Guggenberger, Stefan Lorger-Rauwolf,
Mag. Markus Pories, Mag. Georg Radlmair

Konzept und graphische Gestaltung

Vera Rieder

Fotorechte

Fotos (außer anders angegeben): Archiv LANGE NACHT DER KIRCHEN,
Schönlaub, Wikipedia, privat. Cover: Flying Freaks © Diözese Linz

Kooperationspartner: Alexander Müller, www.alexander-mueller.at

Planmaterial Wien © OpenStreetMap

Druck

Gutenberg Druck – Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau

Inhaltsverzeichnis

Wir laden Sie ein!

Infos zur Langen Nacht der Kirchen	4
Wichtiges kurz gefasst	12

Programm in Wien

1. Bezirk	14
2. Bezirk	52
3. Bezirk	58
4. & 5. Bezirk	68
6. & 7. Bezirk	76
8. & 9. Bezirk	92
10. Bezirk	106
11. Bezirk	114
12. Bezirk	124
13. Bezirk	130
14. Bezirk	138
15. Bezirk	146
16. Bezirk	154
17. Bezirk	160
18. Bezirk	164
19. Bezirk	170
21. Bezirk	178
22. Bezirk	184
23. Bezirk	192

Programm außerhalb von Wien

Niederösterreich Nord	200
Niederösterreich Süd	210

Wir laden Sie herzlich ein!

Lassen Sie sich ein und lassen Sie sich überraschen

Seit 2005 laden wir Sie bei der **LANGEN NACHT DER KIRCHEN** ein,

die verschiedenen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern auch und vor allem, was es darin zu entdecken gibt – die verschiedenen Konfessionen (Untergruppen der christlichen Religion) und ihre jeweils spezielle Art der Architektur, ihre unterschiedlichen Formen des Gottesdienstes und ihr individuelles Angebot an die Menschen.

Nützen Sie die Gelegenheit, ...

- ... ungewöhnliche, normalerweise nicht zugängliche Orte zu erkunden
- ... spannende Abwechslung aus Klassik & Moderne zu erleben
- ... in einen anregenden Austausch über Themen unserer Zeit einzusteigen
- ... die Stille für sich selbst zu entdecken.

Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes –

alles hat hier Platz: Die Lange Nacht ist eine Möglichkeit, neue Erfahrungen zu machen. Sie erhalten Einblick, wie sich Kirchen in das gesellschaftliche Leben heute einbringen: soziale und caritative Projekte, Oasen der Sinnsuche, Plattform für den Austausch von Meinungen und Erfahrungen, Visionen einer besseren Welt,

Die Lange Nacht der Kirchen möchte zeigen, was Kirche alles ist, und gleichermaßen anregen zur Auseinandersetzung mit den (auch kircheninternen) »heißen Eisen«, die die Menschen beschäftigen und berühren, und das vor allem mit einem selbstkritischen Blick nach innen: Wie und wo kann die Kirche, können christliche und religiöse Gemeinschaften die großen Themen der Zeit mitgestalten?

Hingehen und dabei sein

hunderte Veranstaltungen an einem Abend genießen – ganz ohne Eintrittsticket

Einfach hingehen und dabei sein reicht aus!

Sie brauchen keine Vorkenntnisse zu haben und schon gar keine Scheu – die vielfältigen Angebote lassen eine große Auswahl zu, sodass für fast jeden Geschmack etwas dabei ist. Die Kirchen möchten ihren Besucher:innen die Möglichkeit bieten, ganz unverbindlich in Kontakt zu kommen – ob Sie nur schnell reinschnuppern oder sich intensiv mit einem Thema beschäftigen, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Wir laden Sie ein, sich ansprechen zu lassen von diesem Programm,

das einlädt zum Erleben, Genießen und Mitmachen – Musik, Worte, Stille, die kirchlichen Räume ... da und dort wird es vielleicht eng, wenn das Interesse gar groß ist, dafür benötigen Sie keine Anmeldung* und kein Eintrittsticket. Kommen auch Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter: Die christlichen Kirchen in Wien

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein ökumenisches Projekt, an dem sich alle Kirchen, die im *Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich* (ÖRKÖ) vertreten sind, beteiligen. Von der Altkatholischen Kirche über die Evangelischen Konfessionen und die verschiedenen Orthodoxen Kirchen bis zur Römisch-katholischen Kirche – sie alle stehen hinter der Langen Nacht der Kirchen und öffnen ihre Türen für Sie!

Wenn Sie mehr zu den einzelnen Konfessionen erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website – oder die Plattformen von ÖRKÖ und PRO ORIENTE.

www.langenachtderkirchen.at/ueber-die-lange-nacht
www.kirchen.at · www.oekumene.at · www.pro-oriente.at



*Bei einzelnen Angeboten ist eine Anmeldung nötig. Details dazu im Programmheft.

MUTEinander

„Fasse Mut, steh auf!“ vgl. Markus 10,49

Werdet zu einer Gemeinschaft der Ermutigung!

Die anhaltenden Krisen auf der ganzen Welt bringen Instabilität und Verunsicherung mit sich, machen Angst. Vielleicht fühlen wir uns oft wie der blinde Bartimäus, an den Rand gedrängt und ohne Perspektive. Doch sein Ruf nach Jesus bringt eine Kettenreaktion in Gang: Sein Mut, auf sich aufmerksam zu machen, löst eine Ermutigung durch die Menschen in seiner Umgebung aus. Und sein Glaube an Heilung ermöglicht tatsächlich die Veränderung.

Auf Möglichkeiten der Veränderung zu vertrauen, darauf kommt es sehr an. Wir brauchen Mut, um uns den Herausforderungen unserer Zeit in Gesellschaft und Kirche zu stellen. Veränderung braucht deshalb vor allem Offenheit. Und Mut, anderen Menschen wirklich zu begegnen. Um miteinander mutig sein zu können.

Ein Abend des Aufbruchs

Das Motto »MUTEinander« soll Ausdruck der Verbundenheit, des Miteinanders sein, gemeinsam Neues und Ungewöhnliches zu wagen. Also nicht weltfremd träumen, sondern mitten in unserer Welt, in unserer Gesellschaft so gut wie können Mut und Hoffnung spürbar zu machen. Dafür sorgen in dieser Nacht die verschiedenen Kirchen mit ihren vielfältigen Angeboten und Aktionen.

Mut wächst dort, wo wir einander begegnen. In dieser Nacht öffnen wir nicht nur Kirchentüren, sondern möchten auch Räume für neue Gedanken und Zuversicht aufschließen.

Stehen wir gemeinsam auf. Und seien wir MUTEinander unterwegs.

Mut zum Miteinander

MUTEinander ins Gespräch kommen

An runden & eckigen Tischen

Miteinander ins Gespräch kommen – mit Menschen, mit denen wir normalerweise nicht ganz selbstverständlich an einem Tisch sitzen: das erfordert möglicherweise Mut. Und genau dazu möchten wir mit der Kooperation von Langer Nacht der Kirchen und »Österreich der runden & eckigen Tische« ermutigen!

Bei diesem Format treffen Menschen aufeinander,

- die sich sonst vielleicht nie gemeinsam an einen Tisch setzen würden,
- die unterschiedliche Lebensrealitäten, Meinungen oder Hintergründe mitbringen,
- die bereit sind zuzuhören, Fragen zu stellen und von sich zu erzählen,

in einem geschützten Rahmen für Gespräche, getragen von Gastfreundschaft, Wertschätzung und Offenheit.

An mehreren Standorten

können Sie in der Langer Nacht der Kirchen bei »runden & eckigen Tischen« mitmachen, im Heft erkennbar am Logo neben dem Programm – eine vorherige Anmeldung ist in den meisten Fällen nötig. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam MUTEinander ins Gespräch kommen!

www.rundundeckig.at

www.langenachtderkirchen.at/rund-und-eckig

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**



**Österreich
der runden &
eckigen Tische**

Heuer steht bei uns der Mut im Mittelpunkt

und wir laden Sie dazu ein, miteinander die Nacht zum Tag zu machen!

Eine Erfolgsgeschichte seit zwei Jahrzehnten

2026 – zur 22. Langen Nacht der Kirchen in Wien – dürfen wir auf eine sehr erfreuliche Entwicklung dieser Veranstaltung zurückblicken. Jedes Jahr konnten wir in Wien mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher bei jeweils etwa 1000 Programmpunkten begrüßen – und österreichweit jeweils mehr als 300.000 Gäste bei knapp 3000 Veranstaltungen.

Auch heuer laden wir Sie wieder zu einem vielfältigen Programm ein: Genießen Sie den Blick über die Dächer der Stadt von den Kirchtürmen aus und entdecken Sie die geheimen Gänge unter den Kirchenräumen, meditieren Sie zu gregorianischen Chorälen und erleben Sie das Rockkonzert aus der ersten Kirchenreihe.

Zu Gast bei Freundinnen und Freunden

Dass die Lange Nacht der Kirchen von unzähligen Engagierten mit viel Herzblut und Liebe vorbereitet wird, spüren Sie sofort, wenn Sie den Kirchenraum betreten. Denn die eigentlichen Veranstalter:innen sind die Pfarren und Gemeinden sowie tausende meist ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, die vor und während der Langen Nacht zehntausende Stunden Zeit investieren, um den Abend für Sie zu einem Erlebnis zu machen.

Mit dem Glockengeläut ab 17:50 Uhr wird in bewährter Weise am 29. Mai in 170 Kirchen in Wien und hunderten weiteren in ganz Österreich die Lange Nacht wieder eingeläutet. Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend und viele interessante Erfahrungen, Gespräche und Eindrücke. Viel Spaß bei der Langen Nacht der Kirchen in Wien!

Hand in Hand zur Langen Nacht der Kirchen

Ein paar Stunden den »Staub von der Seele« nehmen mit Kulturbuddys und »Hunger auf Kunst & Kultur«

Kunst, Kultur und vieles mehr – zum Nulltarif

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst und Kultur, sie sind aber nicht immer in der Lage, das vielfältige Kultur- und Freizeitangebot selbständig in Anspruch zu nehmen. Der Kulturpass der Aktion **»Hunger auf Kunst & Kultur«** ermöglicht den freien Eintritt und das **Kultur-buddy-Projekt der Caritas** unterstützt hierbei bei der Teilhabe.

Das geht gut zusammen!



Kulturbuddys sind Freiwillige, die gemeinsam mit Einzelpersonen oder Kleingruppen Veranstaltungen besuchen. Sie helfen Hürden zu überwinden und fungieren als Türöffner:innen, bauen Brücken zwischen Menschen verschiedener Kulturen und fördern somit die kulturelle Teilhabe. Zugute kommt dies Teilnehmer:innen aus Caritaseinrichtungen und weiteren sozialen Einrichtungen, ermöglicht durch die Kooperation mit »Hunger auf Kunst & Kultur«.

Bei der Langen Nacht der Kirchen sind alle Veranstaltungen kostenfrei zugänglich – selbstverständlich also, dass wir diese Initiativen unterstützen. Wir freuen uns über die Kooperation mit »Hunger auf Kunst & Kultur« und Kulturbuddys!

www.zeitschenken.at

www.hungeraufkunstundkultur.at

Spaziergänge zu besonderen Schwerpunkten

Gratis-Führungen durchs nächtliche Wien

Verschiedene Initiativen laden anlässlich der Langen Nacht der Kirchen zu Gratis-Spaziergängen mit unterschiedlichen Schwerpunkten ein. Achtung: Es kann eine Anmeldung erforderlich sein! Alle Angebote und Informationen im Detail finden Sie hier.

Tour mit den **austria.guides**

17:00-18:00 **Von weiblicher Voraussicht, berühmten Buchteln und**

18:30-19:30 **Durchhaltevermögen** | Mutige Frauen in Wien: Wir entdecken gemeinsam Statuen, Adressen und Orte, die von weiblichem Mut erzählen. Dabei begleiten uns mächtige, sprachgewaltige und politische Frauen. Sie haben die Geschichte Wiens und Österreichs nachhaltig geprägt.



Begleiterin: Susanne Herrmann · www.wien-begeistert.at

Treffpunkt: 1010 Wien, Stephansplatz, vor dem Riesentor

Achtung: Beschränkte Teilnehmer:innenzahl, Anmeldung online unbedingt erforderlich – bitte QR-Code scannen!

»Polonika« Kirchen-Tour

19:00-21:00 **»Auf den Spuren der polnischen Heiligen«** | Wir besuchen

mehrere Orte in der Wiener Innenstadt, die mit den polnischen Heiligen Johannes Paul II., Maria Faustyna Kowalska, Maximilian Kolbe, Stanislaus Kostka und Hyazinth von Polen in Verbindung stehen.

Unter anderem werden folgende Kirchen besucht: Minoritenkirche, Stanislaus-Kostka-Kapelle, Dom St. Stephan, Maria Rotunda – Dominikanerkirche, Jesuitenkirche, Franziskanerkirche, St.-Anna-Kirche.

»Polonika« ist die am längsten existierende Zeitschrift der polnischen Community in Österreich und eines der ältesten Ethnomedien Österreichs.

Infos zum Veranstalter: www.polonika.at

Treffpunkt: 1010 Wien, Minoritenkirche, beim Haupteingang

29.05.26

NOC KOSTELŮ

Wir laden Sie auch zur 18. LANGEN NACHT DER KIRCHEN (Noc kostelů) in die Tschechische Republik ein. Allein in der Hauptstadt Prag werden mehr als 160 Kirchen, Gebetsräume und spirituelle Orte geöffnet – auch solche, die sonst unzugänglich sind!

Zveme vás také na 18. ročník Noci kostelů v České republice. Jen v hlavním městě Praze bude otevřeno více než 160 kostelů, modliteben a duchovních míst! Otevřena budou i místa, která jsou jinak nepřístupná!

WWW.NOCKOSTELU.CZ



Eine grenzüberschreitende Nacht ...

Wir freuen uns, dass sich die Lange Nacht der Kirchen auch über unsere Landesgrenzen hinaus etabliert hat und in vielen Ländern zu einem Fixpunkt im Jahreskalender geworden ist: Seit 2010 öffnen in ganz Tschechien die Kirchen ihre Tore zur »**Noc kostelů**«. In zweijährigem Rhythmus ist auch die Schweiz mit dabei. Und die erfolgreiche Kooperation mit Südtirol und Belluno wird ebenfalls prolongiert – selbstverständlich auch wieder auf italienisch als »**Lunga Notte delle Chiese**«.

Wichtiges kurz gefasst

Die Kirchen sind in Wien **bezirkswise geordnet**. Am Beginn jedes einzelnen Kapitels finden Sie einen **Stadtplan**, in dem alle teilnehmenden Kirchen mit Nummern gekennzeichnet sind. Bei jeder Kirche finden Sie **Adresse und Verkehrsanbindung**, die einzelnen Programmpunkte sind auf einer **Zeitleiste** angeordnet. Außerhalb von Wien sind die Gebiete **Niederösterreich Nord (Weinviertel)** und **Niederösterreich Süd (Industrieviertel)** enthalten – die teilnehmenden Orte sind in Regionen gegliedert und die Kirchen scheinen **in geographischer Nähe zueinander** auf.

-  Gottesdienst, Berglesung, Gebete, Ökumenische Veranstaltung
-  Kirche für Familien, Familienkonsultationen, Musikprogramm, Kaffeecken
-  Diskussion, Lesung, Vortrag  Musikprogramm modern
-  Jugendprogramm  Gespräch & Begegnung
-  Führung, Ausstellung  Stille, Andacht, Anbetung
-  Schöpfungsverantwortung  Film, Tanz, Theater, Kabarett
-  unkonventionelle Angebote  fremdsprachiges Angebot
-  barrierefreier Zugang  Kulinarisches Angebot
-  technische Hörhilfe vorhanden  Fair-Trade Produkte

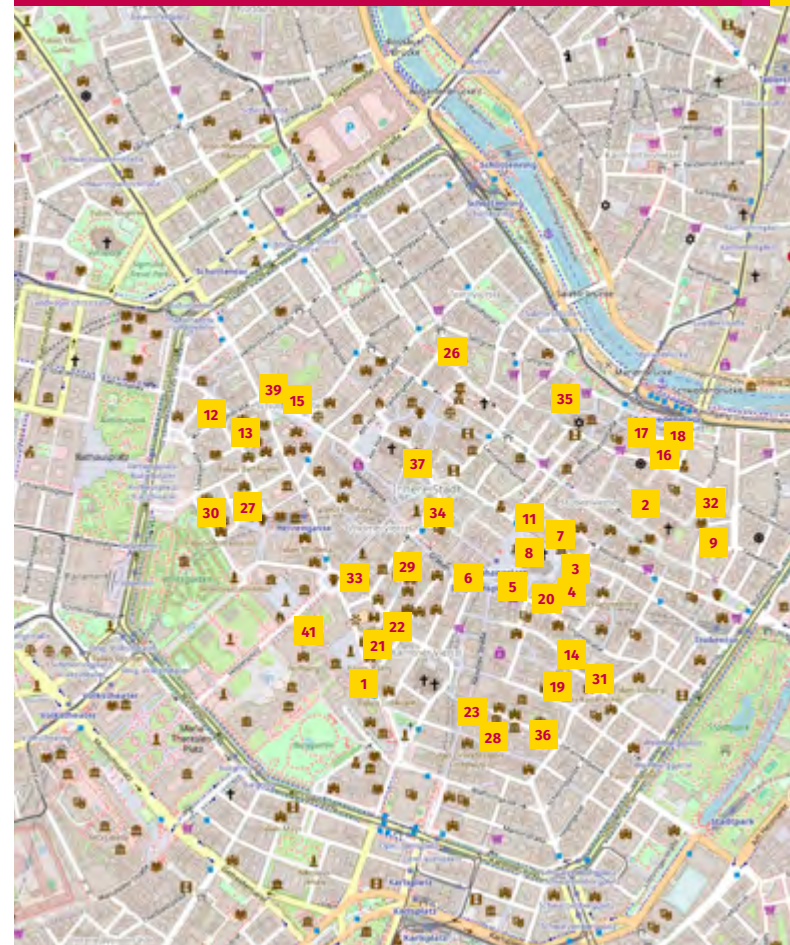


Kulturschätze klingen über Grenzen hinaus. Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung des Vereins „Unser Stephansdom“ widerspiegelt.

1. Bezirk	Seite
1 Augustinerkirche	16
2 Bernardikapelle Heiligenkreuzerhof	17
3 Christliche Lehrerschaft Wiens	18
4 Club 4	19
5 Curhauskapelle	19
6 Diözesankonservatorium für Kirchenmusik	20
7 Dom Museum Wien	21
8 Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan – Stephansdom	22
9 Dominikanerkirche S. Maria Rotunda	23
10 Erzbischöfliches Amt für Schule und Bildung	24
11 Erzbischöfliches Palais – Arkadenhof	25
12 Evangelisch-Theologische Fakultät – Universität Wien	23
13 Figlhaus – Akademie für Dialog und Evangelisation	26
14 Franziskanerkirche – Hl. Hieronymus	27
15 Gesprächsinsel	27
16 Griech.-orth. Kathedrale zur Hl. Dreifaltigkeit	28
17 Griech.-orth. Kirche zum Hl. Georg	29
18 Griech.-orth. Kapelle zum Hl. Johannes Chrysostomos	29
19 Hauskapelle des OFS Wien	30
20 Hl. Elisabeth im Deutschen Haus – Deutschordenskirche	30
21 Innere Stadt – Lutherische Stadtkirche	32
22 Innere Stadt – Reformierte Stadtkirche	33
23 Malteserkirche – Hl. Johannes der Täufer	34
24 Mamas Café	35
25 Mamas Werkstatt	35
26 Maria am Gestade	36
27 Maria Schnee – Minoritenkirche	37
28 Missio – Päpstliche Missionswerke	39
29 Österreichisches Katholisches Bibelwerk	40
30 Rumänisch-orthodoxe Kapelle	41
31 St. Anna	42
32 St. Barbara (ukrainisch griech.-kath.)	43
33 St. Michael	43
34 St. Peter	44
35 St. Ruprecht	45
36 St. Ursula	46
37 Stanislauskapelle	47
38 Theologische Kurse	47
39 Unsere Liebe Frau zu den Schotten	49
40 Verein »Unser Stephansdom«	50
41 Wiener Hofburgkapelle	50

1. Bezirk – Innenstadt




5 = 38

7 = 10 24 25

8 = 40



1

Augustinerkirche *röm.-kath.*


 **Hofburg – Josefsplatz** | www.augustinerkirche.at
U1, U3 (Stephansplatz), U1, U2, U4 (Karlsplatz),
U3 (Herrengasse), 2A (Albertinaplatz)

Die ehem. k. u. k. Hofkirche und das Augustinerkloster wurden im Jahre 1327 von Friedrich dem Schönen gestiftet, heute weithin bekannt als Zentrum der Kirchenmusik. Mit 80 m Länge ist die Augustinuskirche die größte Bettelordenskirche Österreichs.



**18:00–19:15 Feierliches Hochamt mit W. A. Mozarts »Krönungsmesse«** |

  Die Augustinerkirche ist bekannt für die feierlichen 11-Uhr-Hochämter an Sonn- und Feiertagen. Wir eröffnen die Lange Nacht der Kirchen mit einem feierlichen Hochamt, das Dechant Pater Matthias Schlögl OSA feiern wird und das von der Kirchenmusik von St. Augustin unter der Leitung von KMD Peter Tiefengraber musikalisch mit Mozarts beliebter »Krönungsmesse« gestaltet wird. Herzliche Einladung zum Mitfeiern! www.kirchenmusik.wien



19:15–20:00 Augustinerkirche & Herzgruft – wir nehmen beides unter

 **die Lupe ...** | Ehrenaugustinerin Edith Schiavon führt durch die ehem. k. k. Hofpfarrkirche St. Augustin – eine der interessantesten und schönsten Kirchen Wiens, die eng mit der Geschichte unserer Stadt und des Kaiserhauses verbunden ist – und erklärt u. a., warum Herzen der Habsburger in der hiesigen Loretokapelle beigesetzt wurden. Nach der Führung besteht auch die Möglichkeit, die Herzgruft zu besuchen.

20:00–20:45 In der Kirche darf auch gelacht werden ... | Humorvolle

  Musik aus Musical, Oper und Film gespickt mit humorvollen Texten und gereimten Witzen von Dr. Wolfgang Pokorny – mit Kirchenmusikdirektor Peter Tiefengraber an der Orgel und Dechant P. Matthias Schlögl OSA am Mikrofon. **WARNUNG:** Ihre Lachmuskeln können in dieser Stunde stark strapaziert werden!

21:00–21:45 »Nur ein Blick, der dich tief berührt ...« | Wer kennt das

  nicht, dass die Lange Nacht zu kurz ist und es zu viele gute Programmpunkte gibt ... Kommen Sie nach

2

Bernardikapelle Heiligenkreuzerhof *röm.-kath.*

    **Schönlaterngasse 5** |
www.stift-heiligenkreuz.org
U1, U3 (Stephansplatz), U1, U4 (Schwedenplatz), 1A (Riemergasse)





Das – normalerweise nicht zugängliche! – Barockjuwel wurde 1661 erbaut und beherbergt Werke von Martino Altomonte † 1745 und Giovanni Giuliani † 1744, dem Lehrmeister Raphael Donners. 2001–03 umfangreiche Restaurierung der hochbarocken Zisterzienser-Kapelle.



16:00–22:00 Komm vorbei! | Wir Zisterzienser aus dem Stift Heiligen-

  kreuz freuen uns, wenn Du vorbeikommst, mit uns betest und plauderst. Wir freuen uns auf Dein Kommen!



16:00–22:00 Klosterprodukte aus dem Stift Heiligenkreuz | Geräucherte



  Wildwürstel, Bio-Popcornmais, Bio-Kürbiskernöl, Bio-Kürbiskerne (Salz und Zimt), Blüten- und Waldhonig, Klostergeheimnis (= Marmelade), Klosteroblaten, Kloster-Kaffeebohnen, Brotbackmischung, Klosterlikör, verschiedene Gin-Sorten, Tonic, Klosterbier, CDs, Bücher, frischgebackenes Brot aus der Klosterküche und viele andere Produkte aus dem Wienerwald.


17:00–22:00 Speis und Trank | Wildleberkäse mit Wachauer Laberln und

  erfrischenden Getränken (Kracherl, Spritzer, Klosterbier) serviert von Mönchen.


17:55–18:00 Glocke am Dachreiter erklingt | Die kleine Glocke im Dach-

  reiter auf dem Dach der Bernardikapelle des Heiligenkreuzerhofes läutet die Lange Nacht der Kirchen ein.

18:00–18:25 Lateinische Vesper | Die Zisterziensermönche aus dem   Stift Heiligenkreuz singen und beten die Vesper auf Latein im gregorianischen Choral. Tauche mit Herz und Seele ein in den Klang des über ein Jahrtausend alten Gebets der Kirche, das bis heute aktuell ist.


18:25–19:00 Führung durch die Kapelle | Ein Zisterziensermönch führt durch die barocke Kapelle und die Geschichte der   Zisterzienser in Wien.

19:30–20:00 Gregorianischer Choral mit Texten des Hl. Bernhard von Clairvaux | Es werden ausgewählte gregorianische Choralstücke von den Zisterziensermönchen aus dem Stift Heiligenkreuz gesungen und einige Textpassagen des Hl. Bernhard vorgetragen.

21:00–21:20 Komplet mit feierlichem Salve Regina | Die Komplet ist  das Nachtgebet der Kirche. Es singen die Mönche die lateinische Komplet im gregorianischen Choral und schließen dieses schöne Gebet mit dem feierlichem Salve Regina.

3

Christliche Lehrerschaft Wiens *ökumenisch*

 **Stephansplatz 5, 4. Stock** | www.clw.at
U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Als einziger christlicher Lehrerverein Wiens nutzen wir z.B. zur Steigerung der Berufszufriedenheit unser pädagogisches Netzwerk, beziehen Stellung, liefern Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Trends. Weiterentwicklung und Optimierung des Bildungssystems sind Kerngebiete.



20:00–21:30 Mit den Honigbienen zum Himmel fliegen | Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Bienen, und entdecken Sie ihre besondere Bedeutung und Symbolik in Theologie und Philosophie! Genießen Sie dazu ein Glas Met (Honigwein) und den wunderschönen Blick auf den beleuchteten Stephansdom – aus einer ganz besonderen Perspektive! Vortragender: Dr. Marcus Hufnagl, Pädagoge und Imker.
Einlass: ab 19:00 Uhr.

4

Club 4 *röm.-kath.*


Stephansplatz 4
U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Presseclub der Erzdiözese Wien.

20:00–21:30 Dreck – Ein Theaterstück | Ein Mann betritt die Bühne und   fängt an zu reden. Sad, so heißt er, ist Araber. An den Abenden verkauft er Rosen, um sein Studium zu finanzieren. Sad beschreibt sein Leben, seine Erfahrungen mit Fremdheit und Verachtung. Das Theaterstück »Dreck« von R. Schneider aus dem Jahr 1993 ist aktueller denn je und bietet eine Möglichkeit, sich mit dem Thema »Flucht« und »Integration« auseinanderzusetzen.
Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks.


5


Curhauskapelle *röm.-kath.*

 **Stephansplatz 3** | www.dompfarre.info
U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Die Kapelle »Mariä Vermählung« im 1. Obergeschoß wurde 1742 von Kardinal Sigismund Graf Kollonitz geweiht. Sie ist ein 4-jochiger Saalbau mit Platzgewölben. Gewölbe und Fensterlaibungen sind mit schlichten Stuckfeldern ausgestattet, die Orgelempore mit einer vorgebauchten Brüstung.

19:00–19:45 Ensemble LESSE FAIRE A MI | Canticum canticorum – aus  dem Hohelied der Liebe. vocal/instrumental – Flöte/ Gambe/Zink.

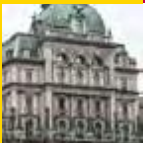
20:00–21:00 Vocal Ensemble VoceMea | Dowland & Friends. Musik am  englischen Königshof ca. 1550–1620.

6



Diözesankonservatorium für Kirchenmusik *röm.-kath.*

Stock-im-Eisen-Platz 3/IV
U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Eine der größten und renommiertesten Ausbildungsstätten für Kirchenmusik in Österreich, eine dynamische und internationale Bildungseinrichtung. Die Unterrichtsräume befinden sich in der Dachetage des historischen Palais Équitable und beherbergen fünf verschiedene Orgeln.





17:00–17:45 Reinkommen. Staunen. Neue Orgel hören. | Einmalige

  Gelegenheit: Erlebe die neue Rieger-Orgel live im Konzert! Die Orgelklasse von Mag. Dr. Andrea Pach präsentiert Orgelnachwuchs mit vielseitiger Literatur von Barock bis Moderne – virtuos, farbenreich, bewegend. Komm vorbei, tauch ein in neue Klangwelten und lass dich überraschen.
Einlass unten beim Haustor nur zwischen 16:45 und 17:00 Uhr.

18:00–18:30 Wenn Klavier auf Orgel trifft – TUNDRA (Uraufführung) |

  Uraufführung des Konzertes für Klavier & Orgel von Ulrich Lehensteiner. Am Klavier der Komponist, an der Orgel Karina Arsamikova – beide aus der Orgel- und Klavierklasse von Mag. Dr. Andrea Pach. Ein leidenschaftlicher Dialog: Das Klavier als Solist – expressiv, virtuos, wild und sentimental. Die Orgel übernimmt den Orchesterpart in klanglicher Vielschichtigkeit.
Einlass unten beim Haustor.

18:45–19:30 Orgel, Klavier und Neuroplastizität – Forschung aus dem

  **Diözesankonservatorium** | Buchvorstellung von Mag. Dr. Andrea Pach: »Spirale der Sinne« – Wie Orgel das Gehirn prägt und welche Rolle Neuroplastizität und fraktale Muster dabei spielen. Dazu Einblick in die begleitende Studie am Konservatorium. Im Fokus: neue Perspektiven und Zukunftsimpulse für die Orgel. Einladung zum Kennenlernen und Fragenstellen.
Einlass unten beim Haustor zwischen 18:30 und 18:45 Uhr.

19:45–20:30 Klein? Denkste! – Die neue Rieger-Orgel entfaltet Größe

  **und zeigt, was geht.** | Chiaki Sato (heuer B-Prüfung) und Karina Arsamikova entfesseln große Orgelwerke von

7


Dom Museum Wien *röm.-kath.*

  Stephansplatz 6 | www.dommuseum.at
U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Einzigartig in seiner Kombination aus historischer Sakralkunst und Schlüsselwerken der Moderne, der Avantgarde und der zeitgenössischen Kunst. Der zeitgenössische Umbau des historischen Palais ermöglicht eine spannende Inszenierung und Gegenüberstellung von Alt und Neu.

18:30–19:15 Rundgang »Alles in Arbeit« | Die Ausstellung rückt das

19:15–20:00  menschliche Ringen mit Erwerbsarbeit in den Mittelpunkt. Dabei treten auch unsichtbare, unbezahlte oder zu gering bezahlte Tätigkeiten in den Fokus – wie Care-Arbeit, Hausarbeit, künstlerisches Schaffen, Protestformen und selbst Prokrastination.

Die Schau spannt einen Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und vereint Werke in unterschiedlichsten Medien, um persönliche wie gesellschaftspolitische Bedingungen des Arbeitens zu beleuchten. Neben Exponaten aus den Sammlungen des Dom Museum Wien umfasst sie nationale und internationale Leihgaben sowie eigens für die Ausstellung entstandene Arbeiten.

Beschränkte Teilnehmer:innenzahl, Zählkarten ab 18:00 Uhr an der Kassa. Das Museum ist bis 20:00 Uhr geöffnet.
dommuseum.at/arbeit-information

8

Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan *röm.-kath.*



Stephansplatz 1 | www.dompfarre.info

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Wahrzeichen von Wien, 1147 geweiht, ursprünglich romanisch, in Gotik und Barock baulich erweitert. In den letzten Kriegstagen des 2. Weltkrieges wurde der Stephansdom bei einem Brand schwer beschädigt und konnte in nur sieben Jahren wieder aufgebaut werden.



19:00–22:00 **Alles, was Sie über den Verein »Unser Stephansdom«**



wissen wollten – aber nie zu fragen wagten | Der Verein »Unser Stephansdom« informiert über seine Arbeit zur Erhaltung und Geschichte des Doms. Besuchen Sie unseren Stand, stellen Sie Fragen und erfahren Sie mehr über Wiens Wahrzeichen. www.stephansdom.at

19:00–24:00 **Arnulf Rainer: Das Kreuz – als Zeichen, das bleibt** | Gezeigt



werden 77 Kreuze von Prof. Arnulf Rainer aus der Sammlung Werner Trenker – darunter sieben Kreuze auf Holz sowie sämtliche Kreuz-Kaltnadelradierungen, die Arnulf Rainer seit 1956 geschaffen hat.

19:00–20:15 **The Longfield Gospel Choir** | Ein 60-köpfiger Chor singt



die bekanntesten Gospel-Songs und Spirituals.
Leitung: Georg Weilguny. longfield.at

19:00–22:00 **Jerusalem Kreuzweg von Herwig Zens am Dachboden**



des Stephansdoms | Fünfzehn großformatige Gemälde des zeitgenössischen österreichischen Malers Herwig Zens (1943–2019) haben im Stephansdom ihre neue Heimat gefunden. Die Werke aus dem Zyklus »Jerusalem Kreuzweg«, die seit 1993 im Österreichischen Hospiz in Jerusalem hingen, hängen seit 2024 im Dachstuhl des Wiener Stephansdoms. Der Zugang ist nicht barrierefrei!

19:00–22:00 **Aufbruch – Dialog im Zwischenraum – Installation auf**



dem Dachboden des Stephansdoms | Aufbruch. Das ist der Kontext der Arbeiten von Sabine Maier und Beate Winkler auf dem Dachboden des Stephansdoms. Die Künstlerinnen setzen sich mit Veränderungen, Geschichte,

Visionen, Neugestaltung und Dialog auseinander. Gerade jetzt brauchen wir positive Impulse und Perspektiven. Der Zugang ist nicht barrierefrei!

22:00–23:00 **Charles Villiers Stanford: Messe in G-Dur** | Solisten,



Wiener Domchor, Wiener Domorchester, Leitung: Domkapellmeister Markus Landerer. www.wiener-dommusik.at

23:00–24:00 **Chor Cantus Novus**



9

Dominikanerkirche S. Maria Rotunda *röm.-kath.*

Postgasse 4 | wien.dominikaner.org

U3 (Stubentor), U1, U4 (Schwedenplatz), 1, 2 (Dr.-Karl-Lueger-Platz)

1A (Stubentor)



1226 wurden die Dominikaner nach Wien gerufen und sind seitdem ohne Unterbrechung hier tätig. Die Klostergebäude gehen zum Teil bis auf das 13. Jhd. zurück. Die Klosterkirche gilt als die bedeutendste frühbarocke Kirche in Wien. Heute u. a. Ausbildungskonvent für die jungen Dominikaner.

17:25–17:55 **Marienlob** | Maiandacht, gestaltet von P. Christoph



Wekenborg OP.

18:00–18:40 **Abendmesse** | Heilige Messe im Rahmen der MUTeinerander –



Langen Nacht der Kirchen 2026. Mit P. Hans Ulrich Steymans OP, Dominikanerkloster Wien.

18:45–19:15 **Abendgebet mit den Dominikanern** | Zusammen mit den



Mitbrüdern des Wiener Dominikanerklosters die »Vesper« beten. Die »Vesper« ist das weltweite Abendgebet der Katholischen Kirche und beinhaltet insbesondere Psalmen, die im Wechsel gebetet werden.

19:15–22:15 **Begegnung im Kreuzgang** | Gelegenheit zum Verweilen



und Austausch im Kreuzgang und Innenhof des Dominikanerklosters. Eingang: rechter Hand von der Klosterpforte (Postgasse 4) durch das Vorgartentürchen.

19:30–21:00 **Rosenkranzknüpfen** | Selber unter Anleitung einen



Rosenkranz aus Holzperlen basteln! Im Thomassaal des Dominikanerklosters. Eingang: rechts vom Klosterportal durch das Vorgartentürchen.

19:30–20:00 Mut als Demut | Vortrag über Heinrich Seuse – dominikanischer Mystiker aus dem süddeutschen Raum. Als Seuse 1295 in Konstanz geboren wurde, reichte dieses Bistum bis nach Bregenz und Hohenems. Seuse wirkte auch in den Stammlanden der Habsburger. Er ist ein Seliger mit österreichischem Lokalkolorit. Referent: P. Hans Ulrich Steymans OP, Dominikanerkloster Wien

20:15–20:45 Vögel und Frühling in der Musik | Bertalan Ablonczy und Günther Haberfellner musizieren Werke für Blockflöte und Orgel. Mit Werken von Johann Sebastian Bach, François Couperin, Johann Jacob Froberger, Johann Caspar Kerll, Jacob van Eyck, Antonio Vivaldi.

21:00–21:30 Der Rosenkranz | Quelle inneren Friedens. Seit hundert Jahren erfahren Menschen auf der ganzen Welt den Rosenkranz als eine Quelle der Kraft und des inneren Friedens. Doch wie kann das »Aufsagen« irgendwelcher Gebete meine innere Sehnsucht füllen? Eine Hinführung. Vortrag von Frater Josef M. Schneider OP.

21:45–22:15 Kirchenführung | mit Pater Christoph. S. Maria Rotunda – eine Perle des Barock: Geschichte – Architektur – Ausstattung.

22:30–22:45 Nachtgebet mit den Dominikanern | Zusammen mit den Mitbrüdern des Wiener Dominikanerklosters die Komplet beten. Die Komplet ist das weltweite Nachtgebet der Katholischen Kirche und beinhaltet unter anderem Psalmen, die im Wechsel gebetet werden. Mit Prozession und Orgel.

handgeschriebene Hefte aus dem Religionsunterricht vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart veranschaulichen den Wandel in Didaktik, Religion und Gesellschaft.

18:00–18:30 Filmvorführung »Religionsunterricht gestern – heute – morgen« | Präsentation eines Kurzfilms: 3 Familien erinnern sich generationenübergreifend an ihren Religionsunterricht.

18:30–19:15 Podiumsdiskussion »Religionsunterricht im Wandel der Zeit« | Vertreter:innen aus Wissenschaft, Politik und Pädagogik diskutieren generationenspezifische Erfahrungen mit dem Religionsunterricht, der sich häufig als Spiegelbild gesellschaftlicher Entwicklungen darstellt. Mit u.a. Bundesschulsprecherin Hannah Scheidl, ehem. Bildungsdirektor Heinrich Himmer, Religionswissenschaftler Robert Wurzrainer und Steffie Sandhofer von der Jungen Kirche.

20:00–21:00 Literarische Soirée »Alte Träumer und junge Propheten« | Kurzlesungen mit musikalischer Untermalung bieten einen heiter-besinnlichen Streifzug durch das Spannungsfeld von Alt und Jung.

10

Erzbischöfliches Amt für Schule und Bildung

röm.-kath.

  **Stephansplatz 6, Zwettlhof** | www.schulamt.at
U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Das Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung ist zuständig für Angelegenheiten der schulischen Bildung, des Religionsunterrichts, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule und des katholischen Privatschulwesens in Österreich.

18:00–21:00 Ausstellung »Heilige Seiten« – Religionsbücher und -hefte als religionspädagogische Spiegel ihrer Zeit | Bücher und

11

Erzbischöfliches Palais – Arkadenhof

röm.-kath.

  **Wollzeile 2/Stephansplatz 7/Rotenturmstraße 4**
U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Das Palais beherbergt die Residenz des Erzbischofs, die Verwaltungsbehörden der Erzdiözese Wien sowie den Palais-kindergarten der St. Nikolaus-Stiftung, die Andreas-Kapelle und das Kardinal-König-Archiv.

19:00–20:30 MUTEinander ins Gespräch kommen an runden und eckigen Tischen | ... mit Bischöfin Cornelia Richter und Erzbischof Josef Grünwidl, aber auch mit vielen anderen interessanten Gesprächsteilnehmer:innen. Wir laden Sie zu einem einfachen Essen und zu einem Gespräch ein!



Nachdem wir nur ein begrenztes Platzangebot haben, verlieren wir die Plätze: Melden Sie sich an und gewinnen Sie einen reservierten Platz am Tisch! Einfach den QR-Code scannen!

20:30–21:00 SEGEN to GO | mit Weihbischof Stephan Turnovszky.



20:30–22:30 Snack für'n guten Zweck | Zubereitet vom Team der Armenauspeisung im Innenhof des Erzbischöflichen Palais. Vorbeikommen, genießen, helfen! Das ehrenamtliche Team im Erzbischöflichen Palais organisiert 14-tätig eine Ausgabe von Essen, Lebensmitteln und Kleidung für armutsbetroffene Menschen. Ihre Spende wirkt über den Tellerrand hinaus und unterstützt das Projekt »Elijah« von P. Georg Sporschill.



21:30–22:00 SEGEN to GO | mit Weihbischof Franz Scharl.

12

Evangelisch-Theologische Fakultät – Universität Wien

evang. | kath.



Schenkenstraße 8–10 | etf.univie.ac.at

U2 (Rathaus), U3 (Herrengasse), 1, D (Rathausplatz/Burgtheater)

Seit dem Frühjahr 2007 befinden sich die Katholisch-Theologische und die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien in einem Gebäude der Schenkenstraße.



17:00–20:00 Die Hagia Sophia: eine virtuelle Begehung | Die Evangelisch-Theologische Fakultät lädt mitten in Wien zu einer Besichtigung der Istanbuler Hagia Sophia ein. Über eine Virtual-Reality-Brille treten Sie ein in eines der wichtigsten Bauwerke der Geschichte und können diese Zierde des antiken Kirchenbaues immersiv erleben. Spazieren Sie begleitet von orthodoxen Gesängen durch die heiligen Hallen! Bewegen Sie sich frei im Raum und entdecken Sie die spektakulären Mosaiken und Malereien! Beachten Sie: Die gebotene Darstellung ist eine freie künstlerische Interpretation des historischen Gebäudes. Hörsaal 3 im 6. OG. - Keine Anmeldung erforderlich. etf.univie.ac.at/lange-nacht-der-kirchen-2026

13

Figlhaus – Akademie für Dialog und Evangelisation

röm.-kath.

Schenkenstraße 2 | akademie-wien.at

U3 (Herrengasse), 1, D, 71, 37, 38, 40–44 (Schottentor), 1A



Wie Leopold Figl im Geist des Dialogs und beherzter Glaubenskraft unterschiedlichste Menschen und einen Staat zusammengeführt hat, regt die »Akademie« einen neuen und freien Dialog zwischen Menschen mit verschiedenen persönlichen, religiösen und politischen Hintergründen an.

20:00–23:00 Tischgemeinschaften, die das Leben verändern – nach dem Vorbild von Jesus und Leopold Figl |



1. Runde und eckige Tische mit Politiker:innen aller Parteien: Dialog bei kleinem Dinner.

Anmeldung von 4.–22.5.2026 unter office@akademie-wien.at

2. Tischgemeinschaft mit Leopold Figl in seinem ehem. Arbeitszimmer: Inspiration aus Geschichten Figls bei Gulaschsuppe & Begegnung.

3. Am Tisch mit Jesus in der Figlhaus-Kapelle: Erzählungen über die Tischgemeinschaften mit Jesus, Musik & Gebet.

www.rundundeckig.at

14

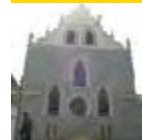
Franziskanerkirche – Hl. Hieronymus

röm.-kath.



Franziskanerplatz 4 | www.franziskaner.at



U1, U3 (Stephansplatz), 1, 2 (Weihburggasse)



Die 1611 geweihte Kirche ist geprägt von der barocken Innenausstattung, der ältesten Orgel Wiens im alten Betschor, zahlreichen kostbaren Reliquien und der ausgedehnten Gruftanlage mit kostbaren Särgen.

18:00–00:00 Klostersuppe | Der Reinerlös der Klostersuppe ist für die Speisung der Bedürftigen an der Klosterpforte bestimmt.

18:30–19:30 Franziskus der »arme« aus Assisi bewegt die Welt! | Vortrag zum 800-Jahre-Jubiläum des Hl. Franziskus in der Franziskus Friedenskapelle.


- 20:00–21:00** **Ich lache und ich lebe!** | Konzert mit P. Sandesh Manuel
 in der Franziskanerkirche.
- 22:00–22:45** **Konzert auf der Wöckherl-Orgel** | Univ.-Prof. Mag. art.
 Johannes Ebenbauer.
- 23:00–23:45**


15

Gesprächsinsel *röm.-kath.*

  **Freyung 6a** | www.gespraechsinsel.at
 U3 (Herrengasse), U2 (Schottentor), 1A (Teinfaltstraße)

Das Gesprächsangebot ist offen für alle – unabhängig von Alter, Nationalität, Herkunft, religiöser Einstellung ... Das Gespräch ist absolut vertraulich und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ihre Gesprächspartner sind erfahrene Seelsorger:innen.

- 11:00–22:00** **Wir hören zu – bis in die Nacht hinein!** | Herzlich willkommen
 in der Gesprächsinsel! Wir sind die Erstkontaktstelle für Entlastung, Orientierung und Seelsorge im Herzen Wiens, wo die großen und kleinen Themen des Lebens Platz haben. Für Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, religiöser Zugehörigkeit und Weltanschauung. Wir sind erfahren, belastbar und nehmen uns Zeit für Sie. Kostenlos, anonym, vertraulich.
- 17:00–17:30** **Insel:Gebet** | Mut zur Lücke! Vom Mut, Routinen loszulassen und Neues zu wagen. Am Beginn der Langen Nacht der Kirchen öffnen wir die Romanische Kapelle, um gemeinsam mit der Gehörlosenseelsorge das Insel:Gebet zu feiern. Die Feier wird in Gebärdensprache übersetzt.
- 18:00–19:30** **Erzählcafé – einfach mutig** | Zuhören erforderlich – erzählen erwünscht! Haben Sie schon einmal Mut bewiesen? Was ist zumutbar und was nicht, und haben auch Sie in Ihrer Kindheit eine Mutprobe bestehen müssen – und wofür? In einem moderierten und respektvollen Austausch sind Sie eingeladen, aus Ihrem Leben zu erzählen, Erinnerungen zu teilen und Erfahrungswissen auszutauschen. Nur Mut – wir hören Ihnen zu!

16

Griechisch-orthodoxe Kathedrale zur Hl. Dreifaltigkeit *griech.-orth.*

Fleischmarkt 13 | www.metropolisvonaustria.at
 U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)



Die griechisch-orthodoxe Gemeinde zur Hl. Dreifaltigkeit konnte nach einem Dekret des Kaisers Josef II. 1787 gegründet werden, gleichzeitig wurde die gleichnamige Kirche am Fleischmarkt von Peter Mollner errichtet und 1858–61 durch einen Vorbau mit byzantinischen Formen erweitert.

- 18:00–19:00** **Orthodoxe Vesper (Abendgebet) mit byzantinischem Gesang** | Das Gebet ist zentraler Bestandteil des Glaubenslebens der orthodoxen Kirche. Aus diesem Grund feiern wir gemeinsam eine orthodoxe Vesper (Abendgebet) mit byzantinischem Gesang (in griechisch/deutsch).
- 21:00–22:00** **Kirchenführung** | In einer Kirchenführung durch die griechisch-orthodoxe Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit wird erklärt werden, wie der Kirchenraum aufgebaut ist und wie die orthodoxe Liturgie in diesem Raum gefeiert wird. Zudem werden Daten und Fakten zur Geschichte der Kirche und ihrer Kirchengemeinde vermittelt werden. Schließlich wird das gegenwärtige geistliche Leben Thema der Kirchenführung sein.

17

Griechisch-orthodoxe Kirche zum Hl. Georg *griech.-orth.*

Griechengasse 8 | www.metropolisvonaustria.at
 U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)



Das älteste orthodoxe Kirchengebäude Österreichs. Einschiffige Kirche mit einem Narthex an der Westseite, zwischen Griechengasse und Hafnersteig. Der ehemalige Gasthof »Küss den kleinen Pfennig« wurde 1803–06 in ein Gotteshaus umgewidmet.

- 19:00–20:00** **Kirchenführung** | Die griechisch-orthodoxe Kirche zum Heiligen Georg ist von herausragender Bedeutung für die Geschichte der orthodoxen Kirche und Österreichs,

weil sie die älteste orthodoxe Kirche in Österreich ist. In einer Kirchenführung werden ihre Geschichte, Architektur und Entwicklung durch die Jahrhunderte geschildert werden.

18

Griechisch-orthodoxe Kapelle zum Hl. Johannes Chrysostomos *griech.-orth.*

Hafnersteig 8 | www.orthodoxie.at

U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)

Am 27. Februar 2018 wurde die neu eingerichtete Kapelle eingeweiht. Seither wird sie laufend verschönert und ist mittlerweile teilweise mit Wandfresken ausgemalt. Die Kapelle beherbergt eine deutschsprachige Gemeinde, die hier unter anderem jeden Sonntag die Göttliche Liturgie feiert.



20:00–21:00 Kirchenführung | Es wird im Detail erläutert, wie aus einem profanen, leer stehenden Raum in kürzester Zeit eine Kapelle mit frühchristlichen und byzantinischen Gestaltungselementen wurde. Zudem wird die Entwicklung des geistlichen Lebens in der Kapelle als neues lokales Zentrum der Orthodoxie in Österreich zur Sprache kommen.

19

Hauskapelle des OFS Wien *röm.-kath.*

Himmelfortgasse 19 – Top 4 | www.ofs-oesterreich.at

U1, U3 (Stephansplatz)

Der 1221 gegründete Dritte Orden (»Tertiaren«) bestand ursprünglich nur aus Laien, die sich dem Werk des heiligen Franziskus zugehörig fühlten und die franziskanischen Ideale innerhalb ihrer Lebenswelt umsetzten; seit 2012 nennt er sich Ordo Franciscanus Saecularis (OFS).



16:00–22:00 Meet & Greet | mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Gelegenheit zum Kennenlernen des OFS und der Franziskanischen Jugend. Informationen zur Assisi-Reise 2026 (4.–12.7.)

17:00–18:00 Vesper | in der Hauskapelle

18:00–20:30 Filmvorführung: Franziskus | Biografie des hl. Franz von

Assisi mit Mickey Rourke als Franziskus und Helena Bonham Carter als hl. Klara von Assisi. Im Vortragsraum, Dauer ca. 150 Minuten, dazwischen kurze Kaffeepause.

20:30–21:15 Lobpreis | in der Hauskapelle

20

Hl. Elisabeth im Deutschen Haus – Deutschordenskirche *röm.-kath.*

Singerstraße 7

U1, U3 (Stephansplatz)



In der 1326–75 im gotischen Stil erbauten Kirche befindet sich ein kostbarer niederländischer Flügelaltar aus dem Jahre 1520. Seit 2007 steht am Toreingang ein Mosaikbild der Hl. Elisabeth von Thüringen und Árpád-ház, angefertigt anlässlich des 800. Gedenkjahres der Geburt Elisabeths.

18:00–18:45 Marianische Andacht | In unserer Ordenskirche werden oft Andachten gefeiert, ganz besonders auch die Maiandachten.

19:00–19:45 Konzert der Hoch- und Deutschmeister | Die Hoch- und Deutschmeister sind die Nachfolger der Kapelle mit gleichem Namen in der Zeit des Deutschen Ritterordens. Uns wird eine Abordnung im Hof des Deutschen Ordens erfreuen. Danach gibt es auch eine Agape.

20:00–21:00 Stunde der Meditation | Dr. Paul Drobec, Augenarzt & Familiare des Deutschen Ordens, trägt Meditationen aus eigenen Werken vor, mit Betrachtungen für unser Leben.

21:00–22:00 Jesus und seine Hawara | Jesus redt', wie uns der Schnabl g'wachsen ist: Die Bibel, das meistverkaufte Buch, in unzählige Sprachen übersetzt – nicht immer leicht verständlich für uns. Leichter fiel es uns, wenn Jesus im Dialekt zu uns sprechen würde. So schauts aus – eh kloa! Rezitation: Rudi Hausmann · Orgel: Alois Hörlesberger

21

Innere Stadt – Lutherische Stadtkirche *evang. A.B.***Dorotheergasse 18** | www.stadtkirche.atU1, U2, U4 (Karlsplatz – Ausgang Oper), U1, U3 (Stephansplatz)
D, 1, 2, 62, Badner Bahn (Kärntner Ring, Oper)

Die älteste evangelische Kirche Österreichs, einst die Kirche des Clarissenklosters St. Maria Königin der Engel. 1783 ersteigerte die evangelische Gemeinde A.B. vom Magistrat der Stadt Wien die Kirche und den angrenzenden Teil des Klostergebäudes.

**18:00–19:00 Tasterix und Orgelix** | Kinder lernen spielerisch die Lenter-

Orgel der Lutherischen Stadtkirche kennen.

19:00–20:00 Sing mit! Ein Bach- und Paul-Gerhardt-Sing-along | Paul

Gerhardt hat uns die bekanntesten evangelischen Melodien überhaupt geschenkt. Seine Lieder werden weltweit und durch das ganze (Kirchen-)Jahr hindurch gesungen. Viele seiner Lieder hat Bach als Vorlage seiner großen Choräle, etwa im Weihnachtsoratorium oder den Passionen, verwendet. Einfach kommen und mitsingen und so gemeinsam des 350. Todestages von Paul Gerhardt gedenken.

20:30–21:30 MUT-Spuren. Ein politisches Abendgebet | Diese Andacht

versteht sich als Ort, an dem Gebet nicht weltfremd, sondern »weltheimisch« ist; nicht unbeteiligt, sondern politisch. Als Raum, in dem wir innehalten und uns stärken – durch Worte, Klänge und Visionen, die Mut machen, Verhältnisse zu verändern.

22:30–01:30 Dancefloor Halleluja. Church Clubbing | Das Church Clubbing

ist aus der Langen Nacht der Kirchen längst nicht mehr wegzudenken. Die Jugendlichen und Jungen Erwachsenen der Gemeinde gestalten es auch dieses Jahr wieder: Die Kanzel wird zum DJ-Pult, der Kirchenraum zum Dancefloor. Getränkestände sorgen für Erfrischung und ein Raum zum ruhigeren Austausch ist offen. Kommt vorbei und erlebt Kirche einmal anders. Alle sind willkommen!

22

Innere Stadt – Reformierte Stadtkirche*evang. H.B.***Dorotheerg. 16** | www.reformiertestadtkirche.at

U 1, U 3 (Stephansplatz)

Am 25. Dezember 1784 eröffnet, zählt die Kirche zu den schönsten klassizistischen Bauten Mitteleuropas. Teil des Weltkulturerbes. Sitz der reformierten Gemeinde in der Innenstadt. Umfangreicher Umbau 1887, letzte Innenrestaurierung 2006.

**18:00–19:00 Präsentation der Vienna Community Church** | Die Vienna

Community Church präsentiert eine inspirierende Auswahl an Musik, Gebeten und Lobpreisungen, die Ihnen helfen, die Atmosphäre zu spüren und Christus näherzukommen.

19:00–20:00 Camerata Reformata Sacra | Chamber Music Evening with Camerata Reformata Sacra
Antonio Vivaldi (1678–1741): Konzert für vier Violinen, Streicher und Basso continuo h-Moll, RV 580 (op. 3 Nr. 10) aus L'estro armonico und weitere Werke.
Musikalische Leitung: Michelle Mi-Jung Kim.**20:00–22:00 Erfrischungen und Köstlichkeiten** | im Gemeindesaal

und Hof.

20:00–21:00 Bach-Händel-Chor | »Aller Augen warten auf Dich« – der

Bach-Händel-Chor singt ein kompaktes Pasticcio.

21:00–23:00 Film »Matarsak« – Die Vogelscheuche | Filmpräsentation

und Gespräch mit Regisseur Houchang Allahyari: Im Zentrum steht die Begegnung eines Soldaten mit Lida, einer jungen Frau, die als Vogelscheuche verkleidet auf den Feldern umherstreift – sie ist eine Nachkomme einer von Musik und Tanz geprägten Kultur, die seit der Revolution 1979 im Iran verboten ist. Eine tiefgründige Geschichte, die an Vergangenes erinnert und dabei gegenwärtiger nicht sein könnte: über die Sehnsucht nach Freiheit.

23

Malteserkirche – Hl. Johannes der Täufer


röm.-kath.

Kärntner Straße 37 | www.malteserorden.at


U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz), U2, U4, D, 1, 2, 62, 71 (Karlsplatz)

Die kleine Innenstadtkirche ist ein gotischer Bau mit barocken und klassizistischen Elementen. Kirche des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens, der den Kranken dient.


**18:00–18:45 Barocke Klangwelten: Martina Weixelbraun-Mohr singt**

 **Meisterwerke** | Erleben Sie die Sopranistin Martina Weixelbraun-Mohr mit einer Auswahl barocker Meisterwerke von Antonio Vivaldi, G. F. Händel, Joseph Haydn, J. S. Bach, Siegfried Ochs, Matthias G. Monn, Luigi Cherubini und Richard Strauss. Ein musikalisches Highlight in der Malteserkirche.


19:00–19:45 Segnung und Salbung der Kranken – Ein Moment der

 **Zuwendung** | Der Malteserorden lädt zur Andacht mit Segnung und Salbung der Kranken ein. Erfahren Sie spirituelle Unterstützung und seelsorgerliche Begleitung im Geiste des Ordens.


20:00–20:45 Orgelmusik der Extraklasse: Stefan Donner in der Malteser-

 **kirche** | Stefan Donner, internationaler Konzertorganist und Lehrender an der Musikuniversität Wien spielt Werke von Muffat, Mozart, Buxtehude, Pachelbel, Frescobaldi und Kerll. Ein musikalisches Erlebnis mit internationalem Flair. Er studierte u.a. Orgel in Wien, Amsterdam sowie an der Eastman School of Music in Rochester (USA).


21:00–21:45 Heilige Messe: Tuitio fidei – Verteidigung des Glaubens | Feiern

 Sie mit uns die Heilige Messe mit einer Predigt zum Leitwort des Malteserordens: »Tuitio fidei/Verteidigung des Glaubens«. Zelebrant: Konventualkaplan Albin Scheuch.

22:00–22:30 »Ich bin der Herr, dein Arzt« – Segnung der Kranken | Ab-

 schließende Andacht mit Segnung und Salbung der Kranken. Ein Moment der Stille und des Trostes im Zeichen der biblischen Worte: »Ich bin der Herr, dein Arzt« (Ex 15,26).

24


Mamas Café röm.-kath.
 **Stephansplatz 6 (im Durchgang zur Wollzeile) | www.elisabethstiftung.at/arbeit/mamas_cafe**

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Mamas Café ist ein modernes, gemütliches Kaffeehaus im Herzen Wiens im Zwettlerhof/Stephansplatz. Das Social Business »Mamas Café« schafft für Alleinerziehende, die in der St. Elisabeth-Stiftung begleitet werden, Arbeitsplätze im Berufsfeld Gastronomie. Die Einnahmen fließen zur Gänze in das Projekt.

18:00–21:00 Komm vorbei in Mamas Café! | Das Social Business »Mamas

 Café« schafft für Alleinerziehende, die in der St. Elisabeth-Stiftung begleitet werden, Arbeitsplätze im Berufsfeld Gastronomie. Mamas Café ist ein modernes, gemütliches Kaffeehaus im Herzen Wiens, das sich auf die Besucher:innen der Langen Nacht der Kirchen freut.

25


Mamas Werkstatt römisch-katholisch
Stephansplatz 6, Zwettelhof | elisabethstiftung.at/arbeit/mamas-werkstatt

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Mit dem Pilotprojekt »Mamas Werkstatt« möchte die St. Elisabeth-Stiftung auf die wirtschaftlich und arbeitsmarktspezifisch schwierigen Gegebenheiten reagieren und alleinerziehende Frauen durch gezielte, individuelle Förderung ihrer Fähigkeiten in die Eigenständigkeit begleiten.

18:00–21:00 Kreativzeit in Mamas Werkstatt! | Bei unserem Nähwork-


 shop für Erwachsene entsteht Schritt für Schritt Ihre ganz persönliche Tote Bag – individuell, praktisch und mit viel Liebe gemacht. In der Druckwerkstatt für Kinder und Jugendliche wird gemischt, gestempelt und experimentiert, bis bunte Lieblingsstücke auf Stoff und Papier entstehen. Einfach mitmachen und kreativ sein!

26

Maria am Gestade *röm.-kath.* **Passauer Platz** | www.redemptoristen.com

1A, 2A, 3A (Hoher Markt), 1, 2 (Salztorbrücke)

U1, U3 (Stephansplatz), U1, U4 (Schwedenplatz)



Älteste Marienkirche in Wien, am Gestade des ehemaligen Donauverlaufes gelegen. Nach dem Stephansdom ist Maria am Gestade der bedeutendste gotische Sakralbau in der Stadt mit wertvollen Ausstattungsteilen, darunter mehrere spätmittelalterliche Tafelbilder.

18:30–19:45 Schüler:innen der Singschule Wien | bringen geistliche und weltliche Musik aus verschiedenen Jahrhunderten. Gesangsklassen von Yulia Mikkonen und Cassandra Grujcic, Orgel: Ekaterina Likhina.

20:00–20:50 AMADEUS International School Vienna – Rising Stars | Auswahl an Solo- und Ensemblesmusik, gespielt von Orchesterbläsern und Streichern, mit Kompositionen von Saint-Saëns, Bach, Paganini und anderen.

21:00–21:50 Wo das Herz Chopins ruht ... | Orgelkonzert von Prof. Michał Dąbrowski (Warschau, Polen). Programm: Jan von Lublin (16. Jh.) – 3 Tänze aus der Tabulatur · Antonio Vivaldi (1678–1741) – Concerto a-moll · Johannes Brahms (1833–1897) – Fuge a-moll · Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) – Orgelsonate Nr. 3 A-Dur op. 65 · Mieczysław Surzyński (1866–1924) – Capriccio op. 36
In Kooperation mit dem Polnischen Institut Wien


22:00–22:50 Communio und In Nomine | Mathias Leberbauer & Valentin Bauer zeigen in Maria am Gestade zwei zeitgenössische Interventionen, die sich mit Gebet, Licht und Raum auseinandersetzen. Pater Dominic O’Toole gibt Einblicke in die Geschichte, Architektur und spirituelle Bedeutung der Kirche. Die Führung lädt dazu ein, den sakralen Raum im Dialog zwischen historischer Substanz und zeitgenössischem Design neu wahrzunehmen

23:00–00:00 Gothic Night | mit dem Ensemble Vox Gotica. Gotische Musik im gotischen Raum (Hildegard v. Bingen, Perotin v. Notre Dame, Guillaume Dufay, Gregorianischer und Altrömischer Choral).

27

Maria Schnee – Minoritenkirche  **Minoritenplatz 2a** |www.minoritenkirche-wien.info

U3 (Herrengasse)



Vor 1230 Grundstückschenkung an die Minoriten durch Herzog Leopold VI., 1276 legte König Ottokar II. von Böhmen den Grundstein zum Neubau der heutigen Kirche, die eindrucksvolle Zusammenfügung mehrerer Stile verdankt sie drei Bauphasen und zahlreichen Umgestaltungsmaßnahmen.



18:00–23:00 Eis & Erfrischungen unter den Arkaden | Ein kleiner Eiswagen des Eissalons am Schwedenplatz, welcher heuer sein 140-jähriges Jubiläum unter der Leitung der Familie Molin-Pradel im Dienste der italienischen Speiseeis-tradition in Wien feiert, steht bereit und verbreitet italienisches Flair unter den Arkaden der Italienischen Nationalkirche (Minoritenkirche). Erfrischungen und Brot der Firma Ströck sind ebenfalls bereitgestellt. www.gelato.at

18:30–18:40 Musikalischer Auftakt | Don Elias, der Kirchenrektor der Italienischen Nationalkirche, eröffnet das musikalische Programm der Langen Nacht der Kirchen. Es erklingen Stücke im Gedenken an den Hl. Franziskus von Assisi anlässlich des 800. Jahrestages seines Heimgangs.


19:00–19:30 Belcanto – Opernarien in der Minoritenkirche | Genießen Sie die legendären Arien der Komponisten Bellini, Puccini, Verdi und Mozart im sakralen Raum der Minoriten, für Sie gesungen vom Staatsopern-Bariton Andrei Maksimov und der Sopranistin Daria Jakubczyk, begleitet von der Staatsopern-Ballett-Pianistin Anna Resch.

19:45–20:15 Hommage an Ryoko | Ein Jahr nach dem Tod der berühmten Pianistin Ryoko Tagika Drei gedenkt die Minoritenkirche ihrer geliebten Künstlerin mit einem kurzen Programm ihrer besten Darbietungen. Ihre Landsfrau, die Pianistin Sakuia Okayasu, die in Tokio, Paris und Wien studiert hat, wird sie mit einem Stück von Schubert und dem eindrucksvollen Werk des japanischen Komponisten Sakamoto ehren.



20:30–21:00 Ave Maria – die schönsten gesungenen Fassungen | Zu Ehren

  unserer Patronin Maria Schnee erklingen die schönsten und beliebtesten gesungenen Fassungen des Gebets Ave Maria. Es singen und musizieren Julia Lebedenko (Sopran) & Yasmina Luccisano (Mezzosopran) mit musikalischer Begleitung am Klavier Werke von Sainte-Saëns, Caccini, Perosi, Luzzi, Lucenok, Cherubini, Schubert und anderen.



21:15–21:50 Vivaldis »Vier Jahreszeiten« | Auch dieses Jahr erklingen als

 musikalischer Höhepunkt der Langen Nacht der Kirchen in der Wiener Minoritenkirche die »Vier Jahreszeiten« von Antonio Vivaldi. Die Musiker Elias Kim (Violine), Andrea Delare (Cello) und Mario Eritreo (Piano) präsentieren die von Mario Eritreo vorgenommene atemberaubende Bearbeitung dieses Werks, das in unserem Programm nicht fehlen darf.

22:00–22:30 Misa Tango | Der Chor Choriandoli unter der Leitung von

  Sabine Federspieler, begleitet von Algy Wu (Bandoneon und Piano), singt die Misa Tango (Misa a Buenos Aires) von Martin Palmeri und verbindet die Minoritenkirche mit dem fernen Argentinien, das durch Millionen italienischer Einwanderer geprägt wurde.

22:45–23:15 Musik zum Träumen | Zum Abschluss der Langen Nacht der

  Kirchen werden berühmte Stücke und traumhafte Melodien namhafter Komponisten wie Morricone, Rota, Bocelli und Albinoni aufgeführt. Sie werden von unserem Kirchenrektor Don Elias Stolz an der Trompete sowie seinem Bruder Simon Stolz am Horn, von Antonia Jeindl an der Harfe und von Mario Eritreo am Klavier dargeboten.

28

Missio – Päpstliche Missionswerke

röm.-kath.

Seilerstätte 12/1 | www.missio.at

U1, U3 (Stephansplatz), U4 (Stadtspark), 2 (Weihburggasse)



Die »Licht der Völker«-Kapelle befindet sich im Erdgeschoß der Räumlichkeiten von Missio Österreich in der Seilerstätte 12.

17:00–21:00 Tombola mit Preisen aus der Weltkirche | Bei unserer

bunten Tombola haben Sie die Chance, viele schöne Preise aus den Ländern der Weltkirche zu gewinnen. Jedes Los gewinnt und der Reinerlös fließt direkt in unsere Projekte in Ländern des Globalen Südens. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

17:00–18:00 Geschichten der Hoffnung – Wie wir sie erkennen, wie wir

sie erzählen und warum sie unser Leben besser machen. | Christoph Lehermayr, Chefredakteur des Missio-Magazins allewelt und erfahrener Journalist, findet immer Worte des Mutes. Seine Reportagen zeigen nicht nur die Not der Menschen, sondern vor allem den Mut unserer Missione. Jetzt können auch Sie unter seiner fachkundigen Begleitung Textschreiben üben und bekommen Tipps für die praktische Umsetzung für Pfarrblatt, Website und andere Formate.

18:00–18:30 Das Weltmissions-Quiz »Unterwegs für den Glauben« |**18:30–19:00**

Testen Sie Ihr Wissen über die Weltkirche! Beim Weltmissionsquiz erwarten Sie spannende Fragen rund um Glaube, Mission und die Kirche weltweit. Machen Sie mit, erweitern Sie Ihren Horizont und sichern Sie sich mit etwas Glück einen unserer tollen Preise. Ein Quiz für alle, die neugierig sind und die Weltkirche besser kennenlernen möchten! Das Quiz findet zweimal statt – 2 Chancen auf Gewinn!

19:00–20:00 Ayiti cheri – Haiti-Workshop | Entdecken Sie Haiti »behind

the scenes«: ein Land voller Gegensätze. Wir zeigen, was

wir sehen, was wir fühlen und was wir von Haiti lernen können – mit haitianischer Kunst in unserer Kapelle, Erinnerungen an das Erdbeben 2010 und bewegenden Einblicken hinter die Kulissen. Erleben wir gemeinsam die Schönheit und Hoffnung, die von Haiti ausgeht.

19:30–20:15 Wie Muslime Jesus begegnen – und wie wir missionarisch mitwirken können | Mag. Anna Maria Jalalifar (Kompetenzstelle Hananias) berichtet aus erster Hand von Menschen aus dem Iran und Afghanistan, die auf der Suche nach der Wahrheit Jesus Christus begegnen. Lernen Sie die Arbeit der Missio-Kompetenzstelle Hananias kennen und erfahren Sie, wie Neu-Christen auf ihrem Glaubensweg begleitet werden. Mit Präsentation, Austausch und Fragemöglichkeit.

29

Österreichisches Katholisches Bibelwerk

röm.-kath.



Bräunerstraße 3/1, Stock | www.bibelwerk.at
U1, U3 (Stephansplatz), Citybus

Das Österreichische Katholische Bibelwerk verbreitet und erschließt die Bibel für alle Interessierten, dient als Informationsplattform und Vernetzungsstelle für die vielfältige Bibelarbeit in Österreich, möchte unterschiedliche Zugänge zur Bibel aufzeigen und Lust auf Bibel machen.

17:00–17:30 Biblische Meditation: Wasser (er)leben | Wasser – lebendiger Strom, wilde und wogende Urflut, sprudelnder Fels in der Wüste. Wir laden Sie ein zu einer meditativen Reise durch die Bibel. Gemeinsam erfahren wir ausgewählte Bibelstellen rund um das Thema Wasser mit unseren Sinnen und reflektieren über die lebendige, gewaltige und rettende Kraft des Elementes.

17:00–19:00 Biblische Lese-Ecke | Wer sein biblisches Wissen weiter vertiefen will, der kann in unserer Lese-Ecke in den spannenden Büchern und Zeitschriften des Bibelwerks stöbern oder es sich in unserem Bibel-Salon mit einem Glas Wein und einer biblischen Lektüre gemütlich machen. Das Bibelwerk-Team versorgt Sie dabei gerne mit biblischen Snacks und beantwortet Ihre Fragen zur Lektüre.

18:00–19:00 »Lebendiges Wasser – Psalmen neu erleben« | Die Teilnehmenden nähern sich Psalmen, in denen Wasser eine Rolle spielt, und kreieren anschließend einen eigenen Psalm. Nach Wunsch kann er künstlerisch gestaltet werden.

19:30–20:30 »Danke für den Fisch« – Jona und die Frage der Barmherzigkeit | Ein biblisch fundierter, musikalisch-kabarettistischer und garantiert Wal-loser Gang durch das Jonabuch mit Elisabeth Birnbaum (Text und Gesang) und Thomas Vogler (Akkordeon und Gitarre).

30

Rumänisch-orthodoxe Kapelle rum.-orth.



Löwelstraße 8 | www.rumkirche.at/de/kapelle
1, 71, D



Im Jahr 1906 wurde im Palais Dietrichstein eine Wohnung gemietet, in der eine Kapelle improvisiert und 1907 geweiht wurde. In den 60er Jahren bekam sie die Ikonostase und Wandmalereien in der orthodoxen Tradition. Kardinal Franz König bezeichnete sie einmal als »die sixtinische Kapelle der Wiener Rumänen«.

18:00–18:40 DER HYMNOS AKATHISTOS auf die immerwährende Jungfrau und Gottesgebälerin Maria | Altkirchliches Marienlob aus Konstantinopel, gilt weltweit als älteste und neben dem beliebten Marienhymnus Agni Parthene auch als schönste Mariendichtung. Das Attribut a-káthistos bedeutet »nicht im Sitzen« zu singen und betont das Hervorragende dieses Hymnus im Gegensatz zu anderen, gewöhnlich im Sitzen gesungenen Hymnen.

19:00–20:00 Ikonenausstellung – Vernissage | Unsere Gemeinde lädt zu einer Ikonenausstellung – tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre der Ausstellung und entdecken Sie die spirituelle Tiefe und die künstlerische Präzision byzantinischer Ikonen. Zwischen kontemplativer Stille und leuchtender Farbigkeit eröffnet sich ein Raum, in dem Kunst und Glaube miteinander ins Gespräch treten. Die Ausstellung wird für karitative Zwecke organisiert.

- 20:00–20:30 Die Kirche entdecken** | Erfahren Sie die spannende Geschichte dieses besonderen Ortes in Wien, wo seit 1906 christlich-orthodoxe Messen stattfinden. Die Ikonostase und die Wandmalerei werden in diesem Zusammenhang auch erklärt.
- 21:00–22:00**   **Herzensgebet im Kerzenlicht** | Lassen wir die Lange Nacht im gemeinsamen Gebet ausklingen.

31

St. Anna *röm.-kath.***Annagasse 3b** | www.annakirche.at

U1, U2, U3, U4, D, 1, 2, 62, 71, Badner Bahn (Oper)

Die barocke Annakirche hat wunderbare Fresken von Daniel Gran aus dem Jahre 1751 und Seitenaltarbilder vom Kremser Schmidt. Die Anna Selbdritt von Veit Stoß ist ein Meisterwerk der Renaissance. Die Kirche wurde 2003–2005 renoviert.

- 18:00–19:00 Hl. Messe** | Musikalisch gestaltet vom Lerchenfeldquartett.

- 19:00–19:45 Kirchenführung** | Mit P. Gustav Schörghofer SJ, Rektor der Jesuitenkirche Wien 1. Die Annakirche im Herzen Wiens gehört seit Jahrhunderten zu den eindrucksvollsten und schönsten Gotteshäusern Wiens. Wer in dieses barocke Gotteshaus eintritt, wird sogleich von einer Atmosphäre der Schönheit und Innerlichkeit empfangen.
- 19:45–20:30 »MUTEinander« – Texte und Musik** | Mut ist nicht das Fehlen von Angst, sondern die Fähigkeit, trotz der Angst zu handeln. Oft stehen wir vor Herausforderungen, die uns überwältigen. Doch der nächste Schritt ist oft einfacher, als wir denken. Es ist der Schritt, der uns nicht nur herausfordert, sondern auch stärkt. Ein Abend mit Texten über Mut und das Leben – begleitet von Klängen der Violine. Musikalische Begleitung: Julia Maly.
- 20:30–21:30 Das Leben des Hl. Franz von Sales** | PowerPoint-Präsentation mit P. Konrad Haußner OSFS in der Sakristei.
- 21:30–22:30 Stille Anbetung** | Die Annakirche ist bis 22:30 Uhr zur stillen Anbetung geöffnet.

32

St. Barbara (ukrainisch griech.-kath.)*griech.-kath.***Postgasse 8-12** | www.st-barbara-austria.org

U3 (Stubentor), U4 (Schwedenplatz), 1, 2, 1A



Die griechisch-katholische Zentralfarre existiert seit 1784 und kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Sie betreut alle in Österreich lebenden Katholiken des byzantinischen Ritus. Die Gottesdienste werden vor allem in ukrainischer Sprache zelebriert.

- 17:45–18:00 Begrüßung und kurze Erklärung der Liturgie im byzantinischen Ritus** | in deutscher Sprache.
- 18:00–19:15 Liturgie des heiligen Johannes Chrysostomos** | mit Gedächtnis der Verstorbenen (in ukrainischer/deutscher Sprache).
- 19:30–20:30 Konzert des Chores »Barbareum«** | mit ukrainischen Volksliedern.
- 20:30–21:00 Hymnos Akathistos zu Jesus Christus** | in ukrainischer Sprache mit dem Chor der St.-Barbara-Kirche.

33

St. Michael *röm.-kath.* **Michaelerplatz 5** | www.michaelerkirche.at

U1, U3 (Stephansplatz), U3 (Herrengasse), 2A



Ehemalige Kaiserliche und Königliche Hof-, Stadt- und Collegiumskirche St. Michael, Gründung und Baubeginn der Kirche 1221, Barnabiten ab 1626 bis 1923, ab 1923 Salvatorianer.

- 17:00–21:00 Leben in Fülle – gibt's das wirklich?** | An diesem Abend stellen wir Ihnen die Methode des Berufungscoaching-WaVe® vor. Beim »Speed-Berufungscoachings-WaVe« mit Prof. Dr. Alexander Kaiser und Team bekommen Sie in 15–20 Min. einen Einblick in diese kraftvolle Methode und können dabei Ihren Sehnsüchten, Bedürfnissen und Stärken ein wenig nachgehen sowie Ihrer Vision für ein erfülltes

Leben auf die Spur kommen. Berufungspastoral der Erzdiözese Wien/Berufungszentrum WaVe/Canisiuswerk

18:00–18:45 Hl. Messe



18:45–19:15 Das Wunderbild Maria Candia | Die Geschichte der Ikone am Hochaltar der Michaelerkirche. Führung mit Gustav Bergmeier.



19:45–20:45 Italienische Blumen im deutschen Barockgarten | Konzert in der Kreuzkapelle mit Werken für Barockposaune und Orgel von Bassano, Rognoni, Kerll u. a. Barockposaune: Martin Ortner, Orgelpositiv: Sarah-Maria Pilwax



21:00–21:30 Der Orden der Barnabiten in Wien (1626–1923) | Vor genau 400 Jahren kamen die Barnabiten nach Wien, wo sie mit der Seelsorge in der Michaelerkirche betraut wurden. 1923 übergaben sie diese an die Ordensgemeinschaft der Salvatorianer. Führung mit Gustav Bergmeier.



22:00–22:45 organ reflections – historical organ, new sounds | Orgelkonzert mit Werken von Schlick, Kerll, Focroulle u. a. An der Sieber-Orgel: Zuzanna Mika.



19:30–20:10 Führung St. Peter | mit Dr. Arthur Saliger.



20:15–20:45 Öffentliche Probe Chor St. Peter



20:50–21:25 Orchestermusik mit Musicantabile



21:30–21:55 Orgelkonzert Stefan Donner



22:00–22:40 Quartett St. Peter | W. A. Mozart: Requiem KV 626 mit



Graziella Tellian – Violine; Karin Maticic – Violine; Elias Kim – Viola; Aristeia Caridis – Violoncello.

22:45–23:25 MORS ET VITA | Schola Resupina – Gregorianischer Choral;



Dominik Hellsberg – Violine d'amore.

23:30–24:00 Orgelkonzert Mario Eritreo



34

St. Peter *röm.-kath.*



Petersplatz 6 | www.peterskirche.at

U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Graben/Petersplatz)

Die Peterskirche steht in der Mitte Wiens an der Stelle der ersten Kirche der Stadt aus dem 4. Jhd. 1702–33 auf Initiative von Kaiser Leopold I. nach Plänen von Lukas v. Hildebrandt im Hochbarockstil erbaut, der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und dem hl. Petrus geweiht.



17:00–17:55 Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Weihe an das Herz Jesu



18:00–18:25 Orgel und Sopran | mit Karl Riedl und Kathrin Zirbs.



18:30–18:55 Perlen der Musik | Leitung: Pedro Ortiz L.



19:00–19:25 Orgelkonzert Grete Frank



35

St. Ruprecht *röm.-kath.*



Ruprechtsplatz 1 | www.ruprechtskirche.at

U1, U4, Ringlinien (Schwedenplatz)



Älteste Kirche Wiens, nach der Überlieferung von Cunald und Gisalrich im Jahre 740 gegründet. Die ältesten Teile des bestehenden romanischen Baues wurden um 1130 errichtet. Im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Umbauten, 1997/98 Innenrestaurierung. Buntglasfenster von Lydia Roppolt.

18:00–19:00 Schatzsuche | Ein lehrreicher Spaß für Jung und Alt, der zu fünf ausgewählten Plätzen in und rund um die Ruprechtskirche führt. Dauer ca. 15 Minuten.



19:00–20:00 Offene Fragen – Liebe – Zuversicht | Violetta Parisini ist Singer-Songwriterin und Produzentin – und eine meisterhafte Erzählerin komplexer Gefühle. Ihre Musik bewegt sich zwischen Pop, Elektronik und Liedermacherei, mit feinen Texten, poetischer Klarheit und einem Sound, der ebenso zart wie kompromisslos ist. Parisini schafft Klangräume, in denen Verletzlichkeit kein Widerspruch zu Stärke ist.



20:15–21:00 Alte Musik in St. Ruprecht | Johanna Carter tritt seit vielen Jahren im Rahmen der Konzertreihe »Alte Musik in St. Ruprecht« auf und hat für die Lange Nacht der Kirchen als Kostprobe für den Konzertsommer ein wunderbares Programm mit Solomusik für Viola da Gamba aus Frankreich und Holland für Sie zusammengestellt – lassen Sie sich von den feinen Klängen der Viola da Gamba verzaubern!

21:15–22:00 KNUSP | Mit KNUSP möchte das Kurator:innen-Team der Neuen Musik St. Ruprecht ein neues Format der Begegnung etablieren. Einmal pro Saison werden geschätzte Musiker:innen der Echtzeitmusik eingeladen, um sich mit dem Team musikalisch auszutauschen.
Maria Gstättner – Fagott · Ilia Belorukov – Altsaxophon, Synthesizer, Objekte · Gobi Drab – Blockflöten · Klaus Haidl – Saiteninstrumente.

22:30–02:00 Taizé-Gebet | Nachtschwärmer willkommen! – Taizé begeistert durch Einfachheit, Ökumene, ein liebendes Gottesbild, meditative Gesänge, Internationalität und die Offenheit in den Begegnungen untereinander. Taizégebete gibt es jeden Mittwoch um 19:00 Uhr.

36

St. Ursula *röm.-kath.*

Johannesgasse 8 | www.mdw.ac.at/iof
U 4 (Stadtspark), 2, 71, D (Schwarzenbergplatz)

Die Kirche wurde 1675 als Ordenskirche der Ursulinen geweiht. Kirchengeschichtliche Relevanz gewinnt St. Ursula von 1813–20, als der Hl. Clemens Maria Hofbauer dort als Spiritual der Schwestern und Kirchenrektor wirkt. Seit den 1960er Jahren steht die Kirche der Universität zur Verfügung.

18:00–20:00 Orgelmusik und ... | Orgelklasse von Johannes Ebenbauer.

37

Stanislauskapelle *röm.-kath.*

Kurrentgasse 2
U3 (Herrengasse), 1A, 2A, 3A (Brandstätte)



Der hl. Stanislaus Kostka (1550–68) hat hier mit seinem älteren Bruder 1566 und 1567 privat gewohnt. Sein Krankenzimmer wurde 1583 zu einer Kapelle umgestaltet, die im 1. Stock liegt und normalerweise nur während der Oktav des Stanislausfestes öffentlich zugänglich ist.

18:00–23:00 Der heilige Stanislaus Kostka | Geschichte, Andacht und Gebet im ehemaligen Krankenzimmer des hl. Stanislaus Kostka. Der heilige Stanislaus aus verschiedenen Perspektiven – gemeinsames Beten und Möglichkeit zum stillen Gebet. Kurze Andachten beleuchten das Leben und Wirken des Heiligen, danach meditative Musik und Zeit zum Beten.

18:00–23:00 Die renovierte Kapelle besuchen! | Dieses versteckte Kirchenjuwel öffnete kürzlich nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten wieder seine Pforten! Im Haus Steindlgasse, das von den Jesuiten betreut wird, ist auch heuer die Stanislauskapelle wieder zugänglich.

38

Theologische Kurse *röm.-kath.*

 Stephansplatz 3/3 | www.theologischekurse.at
U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Ein Ort der Reflexion über die großen Fragen des Lebens und des Glaubens. Die Theologischen Kurse vermitteln universitäre Theologie auf verständliche Weise: Theologie mit Nährwert für Kirche & Gesellschaft. Die Angebote zielen auf ein verantwortetes und dialogfähiges Christsein im Geist des II. Vatikanischen Konzils.

16:00–16:45 Die Didache: Einblicke in das Gemeindeleben der ersten Generationen | Bei der Didache handelt es sich um eine ca. 100 n. Chr. verfasste Kirchenordnung aus Syrien, die einmalige und oft »irritierende« Einblicke in das Gemeindeleben, die Liturgie und die internen Streitigkeiten der

frühesten Christ:innen gibt. In manchen Kirchen ist die Didache sogar Teil des Neuen Testaments.
 Ass.-Prof. DDr. Predrag BUKOVEC | Katholische Privatuniversität Linz · Hörsaal 59

16:00–16:45 Wer war Pöpstin Johanna? | Mitte des 9. Jahrhunderts soll ⁽²¹⁾ das Unglaubliche geschehen sein: Eine kluge Frau gelangte unbemerkt auf den Papstthron, wurde durch die Geburt ihres Kindes aber enttarnt. Der Vortrag spürt historischen Fakten, bunten Legenden und der zeitübergreifenden Faszination für Pöpstin Johanna nach.

Mag. Dr. Christina TRAXLER | Universität Wien · Hörsaal 58

17:00–17:45 Maria zwischen Projektion und Wirklichkeit. Ein feministischer Blick auf die Rollen der Frau aus Nazaret | Maria von Nazaret, die Mutter Jesu, ist eine der bekanntesten Figuren des Christentums. Das ist besonders ihrer breiten Rezeptionsgeschichte zu verdanken. Der Vortrag geht auf unterschiedliche Rollen Marias in den Texten des Neuen Testaments ein und befasst sich mit aktuellen Perspektiven auf Maria.

Dr. Eva PUSCHAUTZ | Universität Wien · Hörsaal 58

18:00–18:45 Das Petrusgrab in Rom – ein Geheimnis des Glaubens | Die ⁽²¹⁾ Ruhestätte des Apostels Petrus – ein umstrittenes Grab, eine angefragte Tradition, eine viel diskutierte Gewissheit. Der Vortrag geht dem Petrusgrab auf die Spur und fragt, was sich dahinter verbirgt und was wir wissen.

Dr. Martin BERGER | Universität Wien · Hörsaal 58

19:00–19:45 Dreifaltig. Was heißt das? | Die christliche Trinitätslehre ist ⁽²¹⁾ seit Jahrhunderten für Gläubige und erst recht für Nichtgläubige schwer verständlich. Verschärft wird das Problem durch moderne und postmoderne Atheismen: Säkulare Argumente gegen Gott säen Zweifel und verstärken die Schwierigkeit, an den dreifaltigen Gott zu glauben.

HS Prof. Dr. Hubert Philipp WEBER | Pädagogische Hochschule Niederösterreich Wien · Hörsaal 58

39



Unsere Liebe Frau zu den Schotten *röm.-kath.*



 **Freyung 6** | schotten.wien/schottenpfarre
 U2, D, 1, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 1A, 2A (Schottentor),
 U3 (Herrengasse)




Die barocke Kirche des Schottenstiftes stammt aus der ersten Hälfte des 17. Jhdt. und ist in ihrem heutigen Erscheinungsbild stark durch die umfassende Renovierung Ende des 19. Jhdt. durch Heinrich Ferstel geprägt. Sowohl Pfarrkirche als auch Stiftskirche des ältesten Klosters der Stadt.



18:00–19:00 Vesper und Eucharistiefeier | Fünf Mal am Tag beten die  Mönche des Schottenstifts das Chorgebet – um 6:00, 6:40, 12:00, 18:00 und 20:00 Uhr. Die Vesper ist das tägliche Abendgebet, an das die Konventmesse anschließt.

19:00–21:00 Mahlzeit – Essen und Trinken in den Religionen | Essen   nährt nicht nur den Leib. Die Seele isst mit. Nahezu alle Religionen kennen Speisegesetze und Zeiten des Fastens. Kosten Sie kulinarische Kostbarkeiten und lernen Sie besondere Speisen anderer Religionen kennen. (Kirche im Dialog – Erzdiözese Wien) Schottensaal, 1. Stock.

19:00–21:00 Louisebus – Medizinbus der Caritas | Der Louisebus bietet   bedürftigen Menschen kostenlose medizinische Versorgung. Platz vor dem Hauptkirchenportal.

19:15–19:50 »Jauchzet dem Herren alle Welt« (Ps 100) | Der Schottenchor singt Werke von Heinrich Schütz. 

20:00–20:20 Komplet mit den Mönchen des Schottenklosters | Die  Komplet ist das letzte gemeinsame Gebet im Kloster. Danach schweigen die Mönche im Kloster, bis sie in der Früh um 6:00 Uhr den neuen Tag in der Vigil mit den Worten »Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde« beginnen.

20:30–21:20 Live: Musik & Spoken Word über Glaubenszeugen und Märtyrer des 21. Jahrhunderts | Die bewegenden Zeugnisse von Christen unserer Zeit werden vom Schauspieler Michael König vorgetragen und musikalisch durch das Musikerduo PARS MOMENTUM umrahmt (Christian Heidenbauer: Gitarre; Christof Unterberger: Cello). In der Musik des Duos trifft Klassik auf elektronische Klangtexturen.  

- 21:30–22:00 Streifzug durch Raum und Zeit** | Kirchenführung mit benedikтинischen Blitzlichtern.
- 22:15–22:50 Sarah-Maria Pilwax spielt simultan Orgel und andere Instrumente ...** | ... sowie Orgelmusik solo. Charmante und imposante Orgelmusik auf den beiden Orgeln der Schottenkirche, begleitet von Improvisationen, die neue Klangräume eröffnen, indem sie den Facettenreichtum der Orgel durch andere Instrumente erweitern.
- 23:00–23:10 »Großer Gott, wir loben Dich!«** | Die Organistin der Schottenpfarre, Sarah-Maria Pilwax, spielt 7 Strophen dieses Klassikers der Kirchenmusik auf der Mathis Orgel.

40

Verein »Unser Stephansdom« röm.-kath.
Stephansplatz | www.stephansdom.at/verein_ueber.htm
U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Gemeinnütziger, weltanschaulich und politisch unabhängiger Verein, 1987 vom damaligen Wiener Bürgermeister Dr. Helmut Zilk gegründet. Ziel des Vereins ist es, Mittel für die Erhaltung des Stephansdoms aufzubringen und dieses Kulturerbe für die nachfolgenden Generationen zu bewahren.

- 18:00–21:00 Gegenüber der Kanzel** | präsentiert sich der Verein mit einem Stand im Dom. Wir freuen uns auf Sie!

41

Wiener Hofburgkapelle röm.-kath.
Hofburg Schweizer Hof | www.hofburgkapelle.at
U3 (Herrngasse), Ringlinien D, 1, 2, 46, 49 (Dr. Karl Renner Ring), 2A, 3A (Heldenplatz), 57A (Burgring)

Die Hofburgkapelle liegt im Geviert des Schweizerhofes und wurde 1296 erstmals erwähnt. Sie wurde nach Vorbild der Sainte Chapelle in Paris angelegt und erfuhr bis in das 18. Jhd. hinein architektonische und künstlerische Veränderungen.

- 18:00–18:10 Begrüßung** | Rektor Peter Schipka

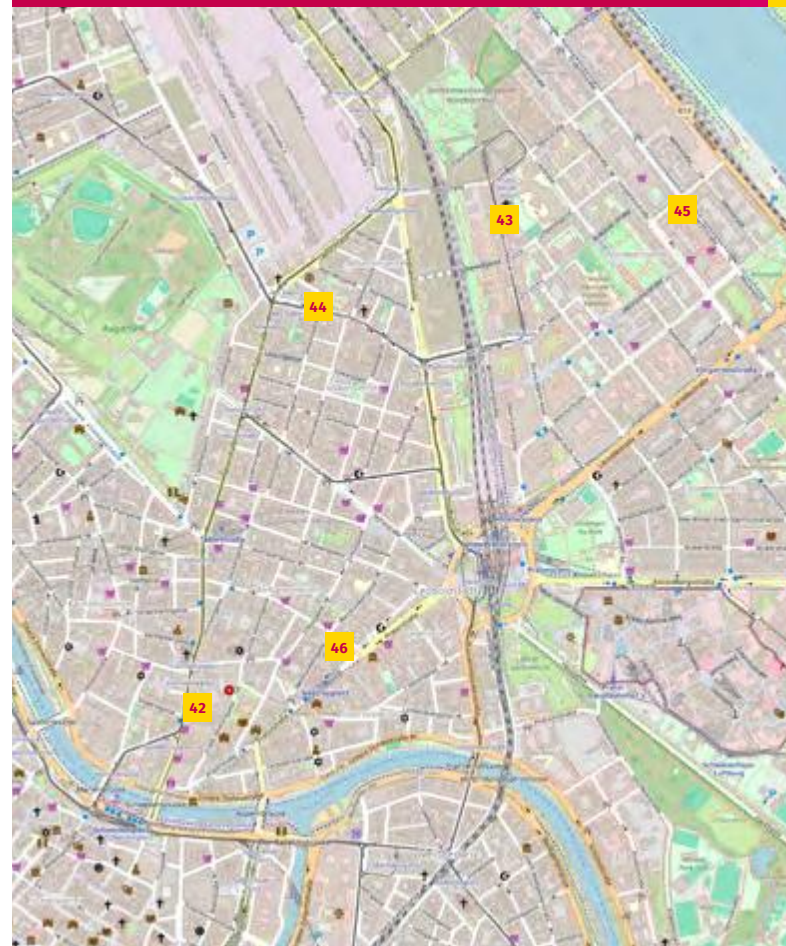
- 18:10–19:00 Chorus Juventus – Oberstufenchor der Wiener Sängerknaben** | G. F. Händel: Let Thy Hand Be Strengthened, HWV 259 · Traditional isiXhosa: Indodana · Josu Elberdin: Cantate Domino · W.A. Mozart: Misericordias Domini, KV 222 · Mia Makaroff: Kaikki mat · Frank Ticheli: The Earth song · Ola Gjeilo: Ave Generosa · Brian Setzer: Rock this town · volkstümliches Lied in neapolitanischer Sprache: Funicula-Angelina
- 19:00–20:15 Klavierkammermusik 2 Violinen, Viola, Cello, Klavier – 18. bis 20. Jh.** | George Gershwin arr. Jascha Heifetz – Stücke für Violine und Klavier · Maurice Ravel – Violinsonate Nr. 2 für Violine und Klavier · Antonín Dvořák – Klavierquintett A-Dur, op. 81
- 20:15–21:00 Alumni Chor der WSK »Vom Morgen zum Abend zur Nacht – Von der Finsternis hin zum Licht«** | Dirigentin: Sophia Kuthsishvili. 15 A-Cappella-Stücke von Fanny Hensel – Johannes Brahms – Felix Mendelssohn Bartholdy – Clara Schumann – Josef Gabriel Rheinberger – Max Reger – Arvo Pärt – Jean Sibelius – Knut Nystedt – Ola Gjeilo – Charles Villiers Stanford und Gerald Finzi.
www.unisono-alumni.at
- 21:00–22:00 Trio Lobkowitz Wien – Robert Bauerstatter (Viola), Wally Hase (Flöte), Srebra Gelleva (Klavier)** | Karl Philipp Emmanuel Bach: Quartett D-Dur Wq 94 für Klavier, Flöte, Viola · Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio Nr. 1 d-moll op. 49 für Klavier, Flöte und Viola · Maurice Duruflé: Prélude, récitatif et variations op. 3 für Klavier, Flöte und Viola.
- 22:00–22:30 Barockmusik – Antanina Kalechyts (Orgel), Aliona Kalechyts-Pietrowskaya (Barockvioline)** | Dario Castello: Sonate concertate in stil moderno, libro secondo, Sonata prima (1629) · Heinrich Ignaz Franz Biber: Rosenkranzsonate n.1, die Verkündigung (ca. 1674–1676) · Isabella Leonarda: Violin Sonata n. 12, op. 16 (1693) · Jean Baptiste Senaillé: aus 10 Violin Sonatas op. 1, N. 6, g-moll (1710).
- 22:30–22:45 Komplet (Schlussandacht) zum Freitag-Abend** | in lateinischer Sprache mit Salve Regina, mit Rektor Peter Schipka und Mitgliedern der Chorschola der Wiener Hofburgkapelle.

2. Bezirk

Seite

42	Barmherzige Brüder Wien	54
43	Begegnungszentrum FranZ	54
44	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien Leopoldstadt und Brigittenau	55
45	Serb.-orth. Kirche zur Auferstehung Christi	55
46	St. Johann Nepomuk	56

2. Bezirk – Leopoldstadt



42

Barmherzige Brüder Wien *röm.-kath.*


 **Taborstraße 14** | www.barmherzige-brueder.at
2, 5A (Karmeliterplatz), U1, 5A (Nestroyplatz), U2 (Taborstraße)

Die Barmherzigen Brüder kamen 1614 nach Wien, wo der Chirurg Frater Gabriel Ferrara das heutige Kloster gründete. Unser Spital ist eines der ältesten und zugleich eines der modernsten Krankenhäuser Wiens. Die Klosterkirche mit Beinamen »Haydnkirche« stammt aus der Barockzeit.

18:00–19:00 **Hl. Messe mit Krankensalbung**



19:00–20:00 **Führung durch Kirche & Kloster** | Gelegenheit zum Gespräch

  mit Barmherzigen Brüdern.

Wiederholung um 20:00

21:00–21:30 **Komplet** | Wir feiern das Abend- und Schlussgebet des

 Stundengebets.

43

Begegnungszentrum Franz *röm.-kath.*



Bruno-Marek-Allee 11 |
www.pfarre-nepomuk.at/wp/franz
U1, 5, O

Franz


KATHOLISCHES
BEGEGNUNGZ-
ZENTRUM

Das Franz ist ein katholisches Begegnungszentrum und gehört zur Pfarre St. Johann Nepomuk. Fisch und Brot sind Leitmotive für das Franz. Es wird erzählt, dass Jesus mit fünf Broten und zwei Fischen viele Menschen satt und glücklich machte (Markus 6,33-44). Das Franz bietet Raum zum Staunen und Begegnen.

17:00–21:00 **Ganz schön mutig!** | Lesung des Kinderbuches »Ganz schön

  mutig« von Lorenz Pauli für Mutige und die, die es noch werden wollen von 5–10 Jahren. Dazu gibt es ein Mitmachprogramm für die Kinder.

17:00–21:00 **Heurigenbuffet** | Parallel zum Kinderprogramm gibt es ein

 Heurigenbuffet für die Erwachsenen zum Reden, Feiern und Entspannen. Unser »Stauraum« ist zu besichtigen und wir laden zu Gesprächen ein.

18:00–23:00 **Programm in St. Johann Nepomuk** | weiter hinten im Heft!

44

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien Leopoldstadt und Brigittenau *evang. A.B.*



Am Tabor 5 | www.amtabor-evang.at

Straßenbahnlinie 2 und 5 (Station jeweils Am Tabor)



Kirche und Pfarrhaus wurden 1913–1926 nach Entwürfen der Architekten Theiss und Jaksch erbaut. Eine der größten evangelischen Kirchen Wiens, das Innere bewusst schlicht gehalten. Ein Fresko über dem Altarraum zeigt die »Verklärung Jesu«, von der die Kirche auch ihren Namen hat: »Verklärungskirche«.

17:55–22:00 **100 Jahre – Jubiläumsnacht in der Verklärungskirche** |

  Spiele für Groß und Klein, Chöre, Offenes Singen, Segen.

18:00–19:00 **Spiele für Groß und Klein vor der Kirche**



19:00–20:00 **Lieder über Arbeit, Eisenbahn und die schöne Donau** | Chor-

  vereinigung Nordbahnbund, Leitung: Martina Redl.

20:00–21:00 **Musikalische Gedanken zur Bergpredigt** | Chor/TonTabor,

  Leitung: Michael Wurstbauer.

21:00–22:00 **Offenes Singen bei Kerzenschein** | Leitung: Sabine Humber.



22:00–22:15 **Nacht-Segen mit Pfarrer Willi Thaler**



45

Serbisch-orthodoxe Kirche zur Auferstehung Christi *serb.-orth.*

 **Engerthstraße 158** | www.crkva.at

U1 (Vorgartenstraße), 11A (Engerthstraße/Walcherstraße), 5A, 37A



Das Gotteshaus der serbisch-orthodoxen Kirche ist der Auferstehung Christi geweiht.

19:00–23:00 **Vigil – Nachtwache**



46


St. Johann Nepomuk *röm.-kath.*Praterstraße | www.pfarre-nepomuk.at

U1 (Nestroyplatz – Aufgang Rotensterngasse)


5A (Rotensterngasse/Praterstraße)

Kirchenbau aus der ersten Hälfte des 19. Jhdts. Kreuzwegzyklus von Josef v. Führich, Fresken von Kupelwieser. Kirchenführer und Kreuzwegführer siehe Webseite.


**17:00–21:00 Mitmachprogramm für die Kinder & Heurigenbuffet im Franz** |

 Besuchen Sie auch das Programm in unserem Begegnungszentrum – alle Infos im Detail finden Sie weiter vorne im Heft!


18:00–19:00 Orgel mal anders! Evergreens, Ohrwürmer und mehr | Unsere

 Organistin Andrea Schneider zeigt, dass eine Orgel mehr kann als nur andächtig sein. Ein unterhaltsames Orgelprogramm für alle.



19:00–20:00 Das Streichquartett DIALOG spielt Kammermusik | in der

 spirituellen Atmosphäre unserer festlich beleuchteten Kirche.

20:15–21:00 Chorkonzert »The Awakening of Time« | Unser junger Chor

 »The Fresh Tones« singt Lieder aus Folk und Pop in der spirituellen Atmosphäre unserer Kirche.

21:00–23:00 Meditative Orgelmusik | zum Entspannen, Meditieren und

  Genießen in der spirituellen Atmosphäre unserer festlich beleuchteten Kirche.

RETTEN SIE radio klassik Stephansdom!

Kristina Sprenger
Schauspielerin

Meine Spende
für die Zukunft!

Mit nur einem Euro am Tag sichern Sie das Überleben Ihres Klassiksenders. Unsere Zukunft beginnt mit Ihrer Unterstützung.



radioklassik.at/spenden

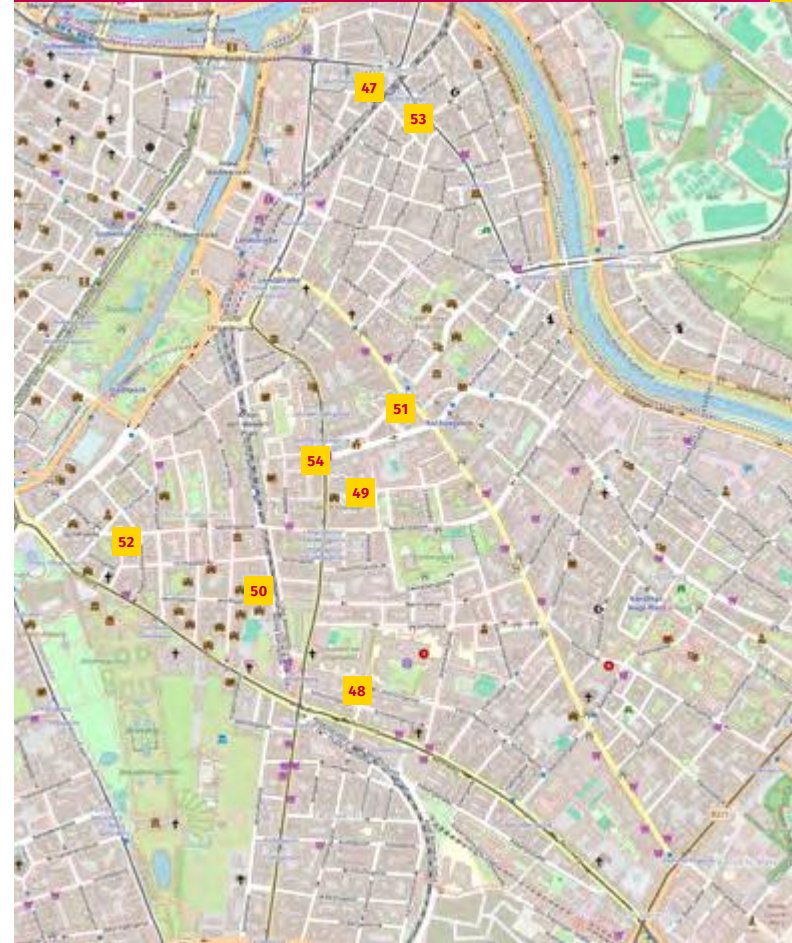


3. Bezirk

Seite

47 Armen.-apostol. Kirche – St. Hripsime	60
48 Evangelisch-koreanische Gemeinde in Wien	61
49 Evangelische Pauluskirche	62
50 Russ.-orth. Kathedrale zum Hl. Nikolaus	62
51 Landstraße – St. Rochus	63
52 Serb.-orth. Kirche zum Hl. Sava	64
53 St. Othmar unter den Weißgerbern	64
54 Stephanuskapelle im magdas-Hotel	66

3. Bezirk – Landstraße



47

Armenisch-apostolische Kirche – St. Hripsime *arm.-apost.*

Kolonitzgasse 11 | aakg.at

0 (Radetzkyplatz), U3, U4, S-Bahn (Wien-Mitte Landstraße)

In Österreich leben seit dem 17. Jhd. Armenier. Am 21. April 1968 erfolgte die Einweihung der Kirche St. Hripsime. Am 1. Jänner 1980 errichtete Seine Heiligkeit Katholikos Vasken eine neue Diözese für Mitteleuropa mit dem Sitz in Wien.



17:55–18:00 **Mit Glocken läuten wir die Lange Nacht der Kirchen ein!** |

Die Kirche ist durchgehend für persönliche Andacht und stilles Gebet geöffnet. Priester und Gemeindemitglieder stehen jederzeit für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

18:00–19:30 **Gebet und Lobpreis Gottes kräftigen Herz und Glaube** |

Feierliches Hochamt in altarmenischer Sprache mit traditioneller Kirchenmusik in der Kirche. Im Anschluss an die Liturgie sowie in den Pausen zwischen den Programmpunkten lädt ein Buffet zum Verweilen ein und sorgt für das leibliche Wohl.

19:50–20:20 **Armenische Kultur in ihrer lebendigen Ausdruckskraft**

traditioneller Tänze | Die armenische Tanzgruppe »Yerazank« präsentiert die schönsten armenischen Volkstänze in farbenprächtigen Trachten und mit mitreißender Leidenschaft.

20:25–21:10 **Armenisch-Apostolische Kirche – Informationen und**

Einblicke | Ihre Fragen – unsere Antworten. Gesprächsrunde in der Kirche. Anschließend Kirchenführung.

21:15–21:40 **Bergkarabach: Wie die Störche fliegen** |

Der Dokumentarfilm von ARTE zeigt, wie ein abgebrochener Ast wieder blüht – das Fallen und Aufstehen der aus Arzach vertriebenen Armenier.

21:45–22:00 **Besinnlicher Tagesausklang** |

Abschluss unserer Langen Nacht, begleitet von den Klängen der traditionellen armenischen Abendvesper in der Kirche.

22:05–22:10 **Schluss muss sein ...** | ... denn nur das Leben in Christus

dauert ewig.

48

Evangelisch-koreanische Gemeinde in Wien *evang. A.B.*

Schützengasse 13/Stanislausgasse 6 | viennachurch.at

S1, S2, S7, O, 71, 77A (Rennweg)

Im Jahre 1987 wurde die Paul-Gerhardt-Kirche der presbyterianisch-koreanischen Kirchengemeinde zur Nutzung überlassen. Die Koreanische Kirche Wien ist eine Gemeinde, in der ein tiefes Verständnis der europäischen Kultur und Umwelt mit den Merkmalen einer traditionellen koreanischen Kirche verschmilzt.



19:00–19:45 **Koreanische Chormusik** |

Der Chor der Evang.-koreanischen Gemeinde in Wien eröffnet den Abend mit geistlichen Liedern, die koreanische Musiktradition mit spiritueller Tiefe verbinden und eine Atmosphäre der Andacht, des Friedens und der Nähe zu Gott schaffen.

19:45–20:15 **Begegnung & koreanische Spezialitäten** |

Lernen Sie Mitglieder unserer Gemeinde kennen und probieren Sie kleine koreanische Leckereien. Ein Moment für Austausch, Gemeinschaft und Gastfreundschaft.

20:15–21:00 **Anbetung und Lobpreis/Worship/찬양** |

Die Lobpreisband lädt mit modernen geistlichen Liedern zum Mitsingen und Mitfühlen ein und schafft eine lebendige, gemeinschaftliche Erfahrung mit Gott.

21:00–21:30 **Impuls für die Nacht** |

Ein kurzer geistlicher Impuls lädt dazu ein, Christus zu begegnen, schenkt Hoffnung und Orientierung für die Nacht.

21:30–21:50 **Musik, Gebet & Stille** |

Ruhige Musik begleitet eine Zeit der persönlichen Einkehr und des Gebets in stimmungsvoller Umgebung.

21:50–22:00 **Abschlusslied & Nachtsegen**



49

Evangelische Pauluskirche *evang. A.B.***Sebastianplatz 4** | www.pauluskirche.atU3 (Rochusgasse, Ausgang Hainburger Straße), 0, 4 A, 74 A, 77 A,
S-Bahn (Wien Mitte oder Rennweg), 71

Die Kirche ist in einem Wohnhaus aus den späten 60er Jahren untergebracht. Einweihung am 15. November 1970. Besonders auffällig ist das haushohe Kreuz über dem Kircheneingang. 2019 wurde der Altarraum der Kirche neu gestaltet.



18:00–23:00 Kirche und Coffee to go | Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen lädt die Pauluskirche dazu ein, einen Blick zurück und nach vorne zu werfen. Besucherinnen und Besucher erfahren, warum die historisch belasteten Kirchenfenster derzeit verhüllt sind und welche Ideen die Gemeinde für die Neugestaltung des Kirchenraums verfolgt. Wer noch bleiben möchte, ist herzlich zum Spielabend eingeladen.



18:00–23:59 Spielend durch die Nacht | Wir bieten Brettspiele für alle. Von schnellen, lustigen Partyspielen über gemütliche Familienspiele bis hin zu knallharten Expertenspielen. Ein Spieleabend mit open end – wir haben offen, solange es Spielende gibt :-)



50

Russisch-orthodoxe Kathedrale zum Hl. Nikolaus *russ.-orth.***Jauregasse 2** | www.russischekirche.at

S1, S2, S3, S7, S15, 71 (Rennweg)

1899 erbaut, wurde sie nach dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Russland und Österreich 1914 geschlossen und im Jahr 1945 wieder eröffnet. In den Jahren 2004–2009 wurde die Kathedrale umfassend renoviert.



16:00–21:00 Buffet mit traditionellen russischen Piroggen | Wir laden Sie herzlich ein, traditionelles russisches Gebäck mit Tee oder



Kaffee in der einzigartigen Atmosphäre des Kathedralenhofs zu genießen.

16:30–17:30 Kirchenführung in englischer Sprache**17:30–18:30 Kirchenführung in deutscher Sprache****19:00–21:30 Chorkonzert der Chöre der Kathedrale zum hl. Nikolaus**

51

Landstraße – St. Rochus *röm.-kath.***Landstraßer Hauptstraße 54–56** | www.oratorium.at

U3 (Rochusgasse)



Kirche des Oratoriums des heiligen Philipp Neri. Ursprünglich frühbarocke Hallenkirche, in den letzten Jahren innen und außen vollständig restauriert.

19:25–22:00 Kirchenführung und Führung durch das Haus vom Keller bis zu den Glocken | In 2 Teilen bieten wir eine Führung durch die Rochuskirche inkl. unserer Gruft und durch die Räumlichkeiten des Oratoriums bis auf den Dachboden und die Glockentürme.



Die Führungen dauern jeweils ca. 45 Minuten und schließen direkt aneinander an.

19:30–20:15 Führung durch die Räume des Oratoriums und den Dachboden inkl. Glockentürme | Treffpunkt im Kreuzgang




20:15–21:00 Kirchenführung | Treffpunkt in der Kirche

21:15–22:00

52

Serbisch-orthodoxe Kirche zum Hl. Sava *serb.-orth.*

 Veithgasse 3 | www.crkva.at
4A, 71, 1, D, U4

1890–1893 im neoklassizistischen Stil erbaut. Architekt Heinrich Wagner, Ikonostase von Meister Albert, Ikonen und Innenwände von Walter Schmitt gemalt. Seit 2014 ist diese Kirche der Sitz des serbisch-orthodoxen Bischofs.



18:00–19:00 Abendvesper



19:00–20:00 Kirchenbau und kirchliche Kunst zwischen Ost und West



im mittelalterlichen Serbien | Vortrag von Prof. Dr. Mirosljub Gligoric.

20:00–21:00 Traditionelle Kirchenlieder



| Gesungen jeweils vom gemischten Gemeinde- und Kinderchor.


21:00–22:00 Agape nach serbischer Art



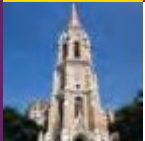
22:00–24:00 Rundführung durch die Kirche, Gespräche mit den Priestern



53 St. Othmar unter den Weißgerbern *röm.-kath.*

 Kolonitzplatz 1 | www.st-othmar.at
U3, U4, S-Bahn (Wien Mitte), O (Radetzkystraße/Matthäusgasse),
1 (Radetzkyplatz)

Nach 8-jähriger Bauzeit 1873 geweiht und 1874 zur Pfarrkirche erhoben. Die Pläne für die neugotische Kirche stammen vom Dombaumeister Friedrich von Schmidt (Erbauer des Wiener Rathauses). Der Turm ist mit 80 m einer der höchsten Kirchtürme Wiens.



18:00–23:00 Nimm dir Zeit zum Plaudern



| Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie zum Plaudern bei einer kleinen Jause und einem Gläschen Wein oder Fruchtsaft im »Josefsaal«, unserem Pfarrsaal.

18:00–23:00 Führung auf einen der höchsten Kirchtürme Wiens



| Blick über das abendliche Wien.

19:30–20:10 Die größten Hits – von Pop bis Oper



| Die Botschaft der Republik Polen in Wien lädt Sie herzlich zu einem einzigartigen Konzert ein. Auf dem Programm stehen unvergessliche Stücke wie »I Will Always Love You« von Whitney Houston, »Memory« aus dem Musical Cats und »Somewhere« aus West Side Story. Danach tauchen Sie ein in die emotionale Welt der Oper von Giacomo Puccini und Giuseppe Verdi. Auch polnische Akzente dürfen nicht fehlen.

st-othmar.at/lange-nacht-der-kirchen

20:20–21:20 »In paradisum« ... echt jetzt?



| Die Vorstellungen vom Paradies, wo und wie es zu finden ist, sind zahlreich und mitunter auch recht konträr. Von der Renaissance bis in die Gegenwart wird die Sehnsucht nach diesem Garten Eden immer wieder auf vielfältige, auch weltliche Weise besungen.

Der Chor Just for Fun präsentiert ausgewählte Stücke und stellt diese der menschlichen Erfahrung von materieller und seelischer Not gegenüber.

Der inhaltliche Bogen wird mit Musik für Orgel und Trompete vervollständigt.

21:30–23:00 Blasmusik killed the Hollywood Star



| Wer »Musik« sagt, muss auch »Blasmusik« sagen – meint jedenfalls die Stadtkapelle Wolkersdorf. In Ihrem aktuellen Programm präsentiert sie feine Soundtracks bekannter Blockbuster von James Bond 007 über Bridget Jones bis hin zu Star Wars, gewürzt mit Hits aus der heimischen Pop-Kultur. Wer bis zum Schluss durchhält, wird dafür mit einer böhmischen Polka belohnt.

Erleben Sie ein unterhaltsames Konzert mit den Musikanten aus Wolkersdorf.

54

Stephanuskapelle im magdas-Hotel

röm.-kath.

Ungargasse 38 |

U4 (Stadtspark), U3, 74A (Rochusgasse), O, 4A

Ursprünglich war das Stephanushaus, das seit 2022 das magdas-Hotel beherbergt, ein Wohnhaus für Priester und Gästehaus der Erzdiözese Wien. Die öffentlich zugängliche Kapelle »Zum allerheiligsten Erlöser«, 1852–1854 von Baumeister Franz Sitte errichtet, wurde von L. Kupelwieser und J. von Führich künstlerisch ausgestaltet.

18:00–19:00 MUDANAUNDA. MUDANAUNDADORF. | Geschichten, die wie



Anekdoten klingen. Doch in Wirklichkeit sind sie ein Mikrokosmos, der uns über den Mut zur Veränderung erzählt. MUDANAUNDADORF fragt sich: »Wohi mid da Wöd? Und wia is des mid da Liibe in Zeidn vo ...?«

Eine Hommage an Gabriel Garcia Márquez, der heuer vor 99 Jahren das Licht der Welt erblickt hat.

Schauspiel/Gesang: Sabine Dissauer

Regie/Akkordeon: Christian Suchy



KURIER

Wer stellt die Fragen, die Österreich bewegen?

Für mehr
Inhalt hier
scannen.



4./5. Bezirk

Seite

Pfarrbezirk zur Frohen Botschaft

55	Paulanerkirche – Wieden	70
56	St. Karl Borromäus – Karlskirche	72
57	Evangelische Superintendentur A.B. Wien	73
58	Kirchenschiff	74

4./5. Bezirk – Wieden & Margareten

Pfarr zur Frohen Botschaft *röm.-kath.*PfarrezurFrohenBotschaft.at

Seit 2017 bilden die *Teilgemeinden St. Thekla, St. Florian, St. Elisabeth und Wieden-Paulaner* die *Pfarr zur Frohen Botschaft*.

Heuer findet die *Lange Nacht der Kirchen* in der **Paulanerkirche Wieden** statt.

55

Paulanerkirche – Wieden *röm.-kath.*

Irene-Harand-Platz/Paulanergasse 6 |

Wieden-Paulaner.zurFrohenBotschaft.at

1, 62, Badner Bahn (Paulanerg.), U1 (Taubstummeng. od. Karlsplatz)

Schöne Barockkirche, mit Altarblättern von Rottmayr und Bendl, das Deckenfresco im Presbyterium des Hochaltares wird Carlo Carlone zugeschrieben. Kirchenpatrone: Hl. Franz von Paula, Hl. Schutzengel.



17:00–21:30 VANAKKAM = WILLKOMMEN | Informationsstand und Welt-



laden-Verkaufsstand vor der Kirche: Irene-Harand-Platz. VANAKKAM – Wir berichten über unsere Freundschaft mit der südindischen Vidiyalgemeinschaft und über die speziellen Herausforderungen des Lebens im Globalen Süden. Am Stand gibt es selbstgemachtes Kunsthandwerk unserer indischen Freunde. Außerdem bieten wir fair gehandelte Produkte aus aller Welt zum Kauf an.

17:00–18:00 Sonnengesang | Gottesdienst für Kinder in der Paulanerkirche.



Anlässlich 800 Jahre Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi bieten wir eine besondere Wortgottesfeier speziell für Kinder an.

18:00–21:00 Soul Space: Den Sonnengesang mit vielen Sinnen erleben |



in der Loretto-Kapelle der Kirche: Irene-Harand-Platz. 800 Jahre Sonnengesang des hl. Franziskus haben wir letztes Jahr gefeiert, seinen 800. Todestag begehen wir dieses Jahr. Deshalb wollen wir seinen berühmten Sonnen-

gesang mit vielen Sinnen erleben. Lassen Sie sich darauf ein! Durchgehendes Angebot: Sie können in diesen 3 Stunden kommen, wann immer Sie wollen!

18:00–21:30 Schmankerlbuffet | vor der Paulanerkirche. Freunde treffen,



Gespräche führen, gute selbstgemachte Schmankerl essen in Geselligkeit. Auch die Messweine unserer vier Pfarrgemeinden werden angeboten.

18:30–19:30 »Engel beim Psychotherapeuten« | Kirchenführung mit



Quergedachtem zum Kirchenpatrozinium. Die Paulanerkirche ist eines der ältesten Gotteshäuser weltweit, das den Schutzengeln geweiht ist. Was zu diesem frühbarocken Juwel und zu den himmlischen Boten gesagt werden kann, die mit unserer modernen Welt in Berührung kommen, erfahren sie vor Ort von Martin Roland, Kunsthistoriker an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

19:45–20:45 Bilder einer Ausstellung – Papiertheater nach Modest

21:15–22:15 Mussorgski | Herzlich willkommen in der Zauberwelt des



Papiertheaters! Wir laden Sie ein, »lebende Bilder« auf einem Bühnchen zu erleben, auf welchem man üblicherweise Theater »wie im 19. Jahrhundert« spielt.

Ort: Theresiensaal (Eingang: Paulanergasse 6) Idee, Bühnenbild, Figuren und Figurenführung: Ulrich Chmel.

www.papiertheater.at

20:15–21:15 Multimedia-Meditation zum Thema Krieg und Frieden |



Peter Tschulik möchte Sie mit seiner multimedialen Meditation, die aus einer Mischung von moderner Musik, Texten und Licht besteht, nachdenklich stimmen ob der Leiden, die Krieg in unserer »Einen Welt« verursacht. Er ruft damit zum Gebet und zu Aktivitäten für den Frieden auf. In der Kirche: Irene-Harand-Platz

22:00–22:30 In dir allein wird meine Seele still | Nachtgebet mit Texten



zum Sonnengesang von Franz von Assisi. In der Kirche: Irene-Harand-Platz.

56

St. Karl Borromäus – Karlskirche *röm.-kath.*Karlsplatz | www.karlskirche.at

U1, U2, U4 (Karlsplatz – Ausgang Resselpark)

1, 62, 71, D, Badner Bahn, 4A (Karlsplatz)

Der Barockdom wurde anlässlich einer schrecklichen Pest-epidemie 1713 von Kaiser Karl VI. gestiftet und enthält unter anderem das weltberühmte Kuppelfresko von Johannes Michael Rottmayr und den Hochaltar nach einem Entwurf von Fischer von Erlach.

**17:55–18:00 Feierliches Einläuten der Langen Nacht der Kirchen****18:00–18:45 Heilige Messe mit Stadtsegnung** | Traditionellerweise

spendet der Priester am Ende der Heiligen Messe der Stadt Wien und ihren Bewohnern den Eucharistischen Segen zur Abwendung aller Krankheiten und Epidemien.

19:00–24:00 Blick über Wien – Aussichtsterrasse | Genießen Sie einen

nächtlichen Blick über Wien von der Aussichtsterrasse der Karlskirche aus!

19:30–20:30 »Missa apocalyptica« von Johann Karl Regber (†2022) |

Aufgeführt vom Orchester »Czech Virtuosi« aus Brno (ca. 40 Personen), 4 Gesangssolisten (engagiert am Opernhaus in Brno und der Staatsoper in Prag) und einem Chor (geplant: Chor der Slowakischen Philharmonie).
Dirigent: Heinz Prammer.

21:00–21:15 Gospel und Motetten aus Renaissance und Romantik | Der

22:00–22:15 Chor der Karlskirche »Cantores Caroli«, der gemeinsam
23:00–23:15 mit Regens Chori Martin Zeller das anspruchsvolle Musik-
programm der Karlskirche in den Hochämtern zur Auf-
führung bringt, singt bei der Langen Nacht der Kirchen
Glanzstücke aus Renaissance und Romantik.

21:20–21:35 Kammermusik aus Brünn | Musiker der Janáček-Akademie für

22:20–22:35 Musik und darstellende Kunst Brünn und Brünner Philhar-
23:20–23:35 monie (Tschechien): Kompositionen von J. S. Bach, J. Suk, J.
Massenet und Arien von G. F. Händel, Ch. Gounod, G. Verdi, S.
Rachmaninow, A. Dvořák, L. Janáček u.a. Mitwirkende: Šárka
Nepřašova (Sopran), Dušan Varga (Bariton), Jakub Výborný
(Violine) und Doz. Jan Král (Klavierbegleitung).

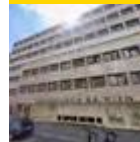
57

Evangelische Superintendentur A.B. Wien

evang. A.B.

Hamburgerstraße 3 | www.evang-wien.at

U4 (Kettenbrückengasse, stadtauswärts, Ausgang Wehrgasse)



Wien ist eine Stadt mit reicher evangelischer Geschichte. Im Jahr 1783 ernannte Kaiser Josef II. den Prediger Johann Georg Fock der Evangelischen Gemeinde A.B. Wien zum »Superintendenten«. Ab 1861 wurden die Superintendenten nicht mehr ernannt, sondern von den evangelischen Gemeinden gewählt.

19:00–19:30 Eine Geist-liche Besinnung zu Theologie, Mathematik und

Schach | »Wer sucht, der findet.« Sei es den Sinn (des Lebens), sei es eine Formel, einen Beweis oder den günstigsten Zug im Spiel ... könnte man meinen. Aber: Was verbindet die Unvollkommenheit der geistlichen, seelischen Belange und jene des logischen Denkens und des Spiels aller Spiele?

Ein kurzer Impuls zum Einstieg, zum Aufatmen und Nachsinnen von Superintendent Matthias Geist

19:30–22:00 Mutige Zahlen – Mutige Züge | Impulse zum »Mut« aus der

Mathematik und dem Schachspiel. Theologie einmal anders – spielerisch, nachdenklich und kühn. Ein Abend zum Mut-Machen und Mit-Machen, weil Denken auch Spaß machen kann und Gemeinschaft über alle Theorien und Theologien hinweg fördert.

Wer findet den mutigsten »Zug« (Schach)? Wer findet die mutigste Zahl (Mathematik)? Ein durchgehendes Programm zum Kommen und Verweilen und natürlich: zum Mitmachen!

Mit den beiden Pfarrern Wolfgang Unterberger (r.k.) und Matthias Geist (evang. A.B.)

58

Kirchenschiff röm.-kath.Siebenbrunnenfeldgasse 22–24 | www.caritas-wien.atBadner Bahn, 62, 65, 18, 6, Schnellbahn, 14A (Matzleinsdorferpl.),
6, 18, 62, Badner Bahn (Eichenstr.), 12A (Fendig.), 59A (Einsiedlerpl.)

Moderne Kirche, 1971 eingeweiht, mit großem Altarmosaik des Auferstandenen von Clarisse Schrack-Praun. Die Caritas Wien übernimmt ab 2026 die Kirche Auferstehung Christi samt Nebenräumen als innovative Verknüpfung von Sozialarbeit, Nachbarschaft, Gemeinwesen und Spiritualität.



18:30–21:30 Lange Nacht im Kirchenschiff | Das Kirchenschiff ist ein innovatives sozialräumliches Projekt der Caritas in der Pfarre Auferstehung Christi. Unter dem Namen Kirchenschiff werden verschiedene Caritas-Angebote für armutsbetroffene Menschen an einem Standort zusammengeführt, Raum für Initiativen aus der Nachbarschaft geschaffen und die Kirche für diverse soziale, kulturelle oder spirituelle Veranstaltungen nutzbar.

www.kirchenschiff.at

18:30–19:00 Führung durch das Kirchenschiff | Lernen Sie das Kirchenschiff kennen! Das Kirchenschiff steht für eine innovative Verknüpfung von Sozialarbeit, Nachbarschaft, Gemeinwesen und Spiritualität sowie Le+O-Markt im Kontext eines geschützten, spirituellen Raumes – ein Leuchtturmprojekt für die Weiternutzung von Kirchenräumen.



19:00–20:00 Integrative Kindertanzgruppe Vizerunky | »Wir sind Kinder der Ukraine. Eines Morgens brach der Krieg in unser Haus ein. Die Liebe zum Tanz verband uns. Durch den Tanz erzählen wir über unsere Kultur.« So beschreibt sich die Tanzgruppe selbst. Das Tanzensemble »Vizerunky« wurde auch bereits international prämiert: Es hat im März 2026 zum ersten Mal den Grand Prix bei einem internationalen Wettbewerb in Rom gewonnen!



20:00–21:00 Das Kirchenschiff erklingt | Musikalische Einlage im denkmalgeschützten Kirchenraum.



Besondere Musik in einer besonderen Nacht



St. Ursula, 1010 Wien • 18:00–20:00

Orgelmusik und ...

Studierenden der Orgelklasse von Johannes Ebenbauer musizieren in der Institutskirche des Instituts für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der mdw

Schottenfeld, 1070 Wien • 20:00–21:00

Flötenkonzert Vento Veneziano

Venezianische Mehrchörigkeit in außergewöhnlicher Besetzung – interpretiert von einem reinen Renaissanceblockflöten-Ensemble mit Studierenden der Kunstuniversität Graz, der Universität für Musik und darstellende Kunst und der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

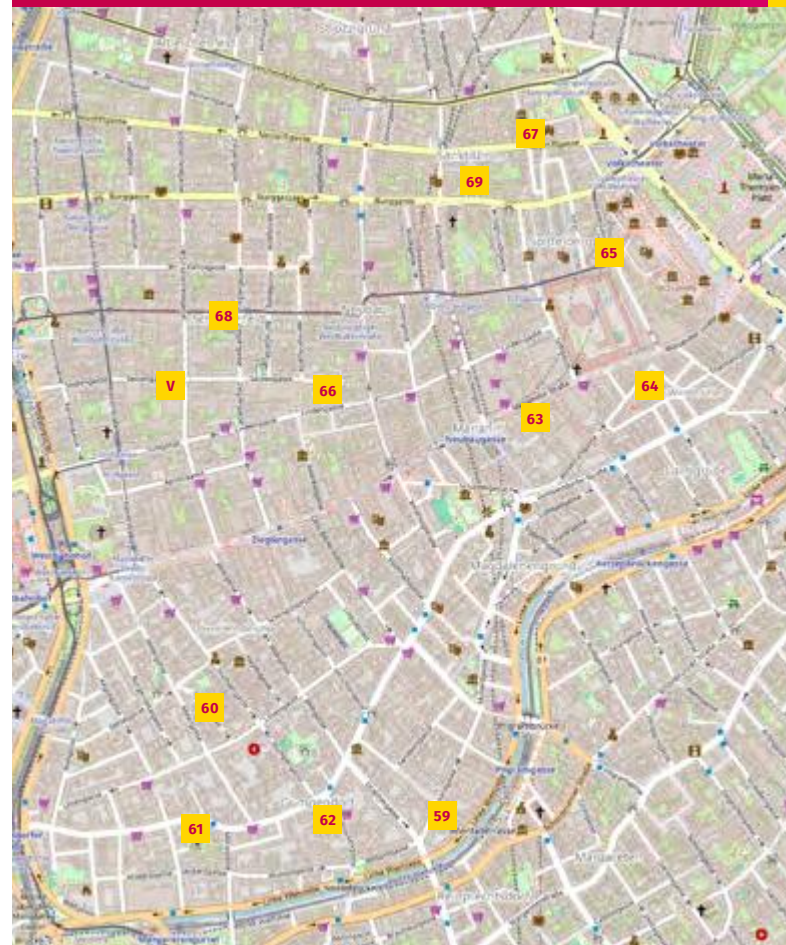
Eine Kooperation von Lange Nacht der Kirchen und Universität für Musik und darstellende Kunst Wien · iOK – Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik · IAM – Institut für Alte Musik



6./7. Bezirk

	Seite
59 Baptistengemeinde Wien-Mollardgasse	78
60 Café Ephata	79
61 Evangelische Gustav-Adolf-Kirche	80
62 Gumpendorf – St. Ägyd.	81
63 Mariahilf – Pfarr- und Wallfahrtskirche	82
64 St. Josef ob der Laimgrube	84
65 Bibelzentrum beim Museumsquartier	86
66 Evangelische Auferstehungskirche Neubau/Fünfhaus	87
67 Mechitharistenkirche – Maria Schutz	88
68 Schottenfeld	89
69 St. Ulrich – Maria Trost	90

6./7. Bezirk – Mariahilf & Neubau



In Kooperation mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Lainz, 1130 Wien findet in den Räumlichkeiten der **Volksmission Wien (Seidengasse 25, 1070 Wien)** Programm statt:

18:30–21:00 inSpirierte Klänge und Impulse | Ein Musikabend mit **V**  vielfältigen Beiträgen und der Möglichkeit zum Austausch bei Snacks und Getränken im Anschluss.

59

Baptistengemeinde Wien-Mollardgasse

bapt.


Mollardgasse 35 | www.moga.at

12A, 13A, 14A, U4 (Pilgramgasse)


Die erste Baptistengemeinde Österreichs wurde 1869 in Wien gegründet und 1924 wurde das Gemeindehaus in der Mollardgasse erbaut. Im Jahr 2013 erfolgte unsere staatliche Anerkennung. Die Bezeichnung »Baptisten« ist vom griechischen Wort »baptizein« (taufen, untertauchen) abgeleitet.

17:30–18:30 Kiri-Rakete-Kinderkonzert | Gute Kindermusik ist Raketen-

wissenschaft: Die Kindermusikwelt wird mit Kiri Rakete um eine herrlich unangepasste Künstlerin bereichert. Mit einer besonderen Gabe und Grundverfasstheit nähert sie sich den musikalischen Bedürfnissen von Kindern und verpackt deren Lebenswelt in eingängige Songs, die mit einer Prise pädagogischem Schmunzeln und Wiener Schmah serviert werden.

www.kiri-rakete.com**19:00–20:15 GOSPELproject in Concert** | Der vielstimmige Chor unter der künstlerischen Leitung von Miriam Fuchsberger kommt dieses Jahr zum zweiten Mal in die Mollardgasse. Im O-Ton heißt es auf der Website: »Wir sind von der belebenden Wirkung der Gospelmusik begeistert und können damit nicht hinterm Berg halten.« Der Saal wird beben von der überzeugenden Kraft der afro- und lateinamerikanischen Lieder.**www.gospelproject.at/info/**

60

Café Ephata röm.-kath.

Garbergasse 14 | www.ephata.org

U3, U6 (Westbahnhof, Ausgang: Innere Mariahilfer Straße/ Millergasse)

Das Café Ephata ist Wiens einziges Café mit einer Kapelle im darunterliegenden Keller. Dieser Raum steht in dieser Nacht für Stille, Gebet, Tanz, Austausch und Impulse zur Verfügung. Das Café selber ist natürlich in dieser Zeit auch geöffnet.

18:00–19:00 O Mensch, lerne tanzen ... sonst wissen die Engel im

Himmel mit dir nichts anzufangen! | Bei Schönwetter ist im nahe liegenden Vinzenz-von-Paul-Park Tanzen zu Musik unterschiedlicher Herkunft geplant, bei Schlechtwetter findet es im Café EPHATA statt. In leichten Kreistänzen können wir manchen Grunderfahrungen unseres Lebens nachspüren und ihnen Raum geben. Der Rhythmus des Lebens kann in Schritten und Körperhaltungen Ausdruck finden.

20:00–21:30 Singen für den Frieden ... | Weiterhin aktuell, ist das Singen

für den Frieden wieder zu einem wichtigen Mittel geworden, um Hoffnung und Solidarität mit den Opfern von Kriegen auszudrücken. Menschen aus der ganzen Welt kommen zusammen, um gemeinsam zu singen und um ihren Wunsch nach Frieden zwischen allen Völkern der Welt zum Ausdruck zu bringen.



GOSPELproject © Alexander Schwarz

61

Evangelische Gustav-Adolf-Kirche *evang. A.B.*Lutherplatz 1 | www.gumpendorf-evang.atU4, 6, 18 (Margarengürtel), U6 (Gumpendorferstraße),
57A (Sonnenuhrgasse)

Gustav-Adolf-Kirche, erbaut in der Gründerzeit 1849 von Theophil Hansen (auch Architekt des Parlamentsgebäudes, der Börse und weiterer Ringstraßenbauten) und Ludwig Förster, 1999 nach den Originalvorlagen renoviert, größte Evangelische Pfarrkirche Österreichs.

**18:00–22:00 Flohmarkt im Häferl** | Im Untergeschoß der Kirche findet

im Häferl der Flohmarkt statt, zu dem jeder gerne eingeladen ist. Zugang im Kirchenbereich bzw. über die Hornbostelgasse 6, 1060 Wien.

19:00–19:45 JSB Musikschule – Von Dowland bis Download | Junge

Musikerinnen und Musiker der evangelischen Johann Sebastian Bach Musikschule spielen in verschiedenen Formationen (Klarinetten-Ensemble, Gitarrengruppe, Blockflöten-Ensemble) Musik von Renaissance bis Filmmusik.

20:00–20:45 Die Gustav-Adolf-Kirche – ein evangelisches Juwel der

Ringstraßenzeit | Pfarrerin Edith Schiemel präsentiert die größte evangelische Kirche Österreichs in ihrem (kunst-)historischen Zusammenhang.

21:00–21:30 Jesus on The Beach oder Virgin Mary | Besinnung bei

Loungemusik und – wenn gewollt – bei geistigen Getränken von unserer Hausbar.

21:45–22:45 Von Trompete bis Tuba – Gemeinsam zum vollen Klang |

Der Wiener Posaunenchor lädt zu einer klingenden Entdeckungsreise ein: Von Trompeten bis zur Tuba entfaltet sich die Klangvielfalt des Ensembles. Bekannte Melodien und klangvolle Arrangements von Barock und Romantik bis zur Moderne lassen erleben, wie aus vielen Stimmen ein gemeinsamer Klangraum entsteht – ein festliches Blechbläserkonzert aus evangelischer Posaunenchortradition.

23:00–00:00 Eine Tanzimprovisation zum Mitmachen mit Milli Bitterli |

Wir wollen gemeinsam unterschiedliche Textpassagen lesen, darüber sprechen und dazu in Bewegung kommen. So entsteht langsam eine Tanzimprovisation, die Wörter nicht darstellt, sondern ihnen körperlich nachspürt. Dieser Workshop ist nicht zum Zuschauen gedacht, sondern wir möchten alle einladen mitzutanzten, ganz egal ob alt oder jung!

62

Gumpendorf – St. Ägyd *röm.-kath.*Brückengasse 5 | www.pfarre-gumpendorf.at57A (Brückengasse – Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern)
U3, U6 (Westbahnhof), U4 (Margarengürtel), N60

Die Pfarre geht auf das 13. Jhd., der jetzige Kirchenbau auf das 18. Jhd. zurück. Die vor 15 Jahren im Einvernehmen mit dem Denkmalamt liebevoll durchgeführte Generalsanierung garantiert heute eine sehenswerte Innenausstattung und eine technisch aufwendige Dachkonstruktion.

17:00–22:00 Gemütliches Beisammensein am Kirchenplatz | mit Ge-

tränken und kleinem Imbiss. Eine Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

17:50–18:00 Glockengeläute zum Beginn der Langen Nacht der Kirchen**18:00–18:45 Gottesdienst** | musikalisch gestaltet vom Musikteam unserer

Pfarre unter der Leitung von Sr. Maria Michaela Roth.

18:45–19:20 Lasst uns miteinander singen, loben und dem Herrn

danken | Entdecken Sie neue Lieder aus dem Gotteslob. Mit dem Musikteam unserer Pfarre unter der Leitung von Sr. Maria Michaela Roth.

19:00–21:00 Turmbesteigung | Entdecken Sie bei unserer Turmbesteigung Neues oder schon Bekanntes. Genießen Sie den Blick über das abendliche Wien.**19:30–20:00 Konzert mit HaWei** | Das Vokalensemble singt A-cappella-Stücke quer durch die Musikepochen.

Künstlerische Gesamtkoordination: Mag. Gundi Dokalik.

20:15–20:45 Konzert mit Opus ultimum | Tauchen Sie gemeinsam mit dem Alte-Musik-Ensemble Opus ultimum in die Welt von Renaissance und Frühbarock ein. Musikstücke von Girolamo Frescobaldi, Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz u. a. werden von kurzen Auszügen aus zeitgenössischen Quellen kontrastiert

21:00–22:00 Konzert mit den Dubrovački kavaljeri | Die Dubrovački kavaljeri laden Sie zu einer großen Reise in den Süden ein. Klassische Ohrwürmer der europäischen Musikkultur stehen den Klängen aus der mediterranen Heimat gegenüber und verschmelzen zu einem einmaligen Erlebnis für Herz, Seele und Ohren.
kavaljeri.rf.gd

63

Mariahilf – Pfarr- und Wallfahrtskirche

röm.-kath.

 [Barnabiten g. 14](http://www.pfarrverbandmariahilf.at) | www.pfarrverbandmariahilf.at
U3, 14A (Neubaugasse), 2A, 13A (Kirchengasse/Mariahilfer Straße)

Barocke Wallfahrtskirche direkt an der Mariahilfer Straße, 2003 wurde die Fassade der Pfarrkirche einer Renovierung unterzogen. Der Hochaltar ist einer der größten barocken Marmoraltäre Wiens. Unter der Kirche befindet sich das Caritasbetriebszentrum »Gruft«.

18:00–18:30 Helga Jarboui betet mit der Gemeinde den Rosenkranz |

Das Rosenkranzgebet entstand im Mittelalter als eine Form des meditativen Gebets für Menschen, die keinen Zugang zu den lateinischen Psalmen hatten. Mönche und Nonnen beteten traditionell die 150 Psalmen, während Laien stattdessen 150-mal das Ave Maria wiederholten. Daraus entwickelte sich allmählich der Rosenkranz. Im 12. und 13. Jahrhundert nahm die Gebetsform klarere Strukturen an.

18:30–19:30 Hl. Messe mit Orgelbegleitung | Kaplan P. Mag. Kazimierz

Tomaszewski feiert die heilige Messe mit der Gemeinde. Sie ist der wichtigste Gottesdienst der katholischen Kirche und bildet das Herzstück des kirchlichen Lebens. Sie besteht aus

Gebeten, Lesungen aus der Heiligen Schrift, einer Predigt und der Feier der Eucharistie, bei der Brot und Wein als Zeichen der Gegenwart Christi geteilt werden.

20:00–21:00 HAIKU LIEDER. Risako Hiramatsu & Gregor Urban | Seit 2019 singt Risako Hiramatsu »Haiku Lieder«, Vertonungen japanischer Kurzlyrik – insbesondere von Haikus und Tankas – in einem zeitgenössischen musikalischen Kontext. In enger Zusammenarbeit mit Komponist:innen entstehen immer neue Programme, die sich durch Tiefe und Sensibilität auszeichnen.
Risako Hiramatsu (Sopran) & Gregor Urban (Klavier) im Salvatorsaal.

20:00–21:00 DURCH – SCHEINEN. Von vergessenen Spuren und neuen Fährten. | Rund um die Tanz-Performance von IMMGA, einer Gruppe aus sechs Tänzerinnen, entsteht ein Raum für alle Sinne aus bewegten Bildern, Lyrik und Musik, wo unsere Verbundenheit, unser Suchen und Er-Innern Ausdruck finden können. Wir laden die Besucher herzlich ein, diesen besonderen Raum mit uns zu teilen!
In der Mariahilfer Kirche. www.tanz-raum.at

21:00–22:00 Eva-Maria Gärtner führt durch Kirche und Geheimnisse des Barnabitenklosters | Die Mariahilfer Kirche, offiziell »Pfarrkirche Mariahilf«, geht auf eine kleine Kapelle zurück, die im 17. Jahrhundert zu Ehren des Gnadenbildes »Mariahilf« errichtet wurde. Aufgrund der wachsenden Verehrung und der zunehmenden Bevölkerung des Vorortes Mariahilf wurde die Kapelle bald zu klein, sodass zwischen 1686 und 1689 eine größere Kirche im barocken Stil entstand.

22:00–22:30 Orgelführung mit den Organisten Martin Nowak, Johannes Falkenstein und Jury Everhartz | Die Orgel der Mariahilfer Kirche in Wien wurde 1763 vom Wiener Orgelbauer Johann Hencke erbaut. Sie ist ein bedeutendes Instrument des österreichischen Rokoko und wurde später mehrfach umgebaut, wobei die heutige Disposition im Wesentlichen auf Johann Marcellinus Kauffmann (1894) zurückgeht. Die drei Organisten der Mariahilfer Kirche stellen auf dem Orgelbalkon die Königin der Instrumente vor.

64

St. Josef ob der Laimgrube röm.-kath.
 Windmühlgasse 3 | www.pfarrverbandmariahilf.at


 U3 (Neubaugasse), 13A/14A (Haus des Meeres),
 57A (Stiegengasse), 49 (Stiftgasse)

Der barocke Kirchenbau stand ursprünglich auf dem Grund des ersten österreichischen Franziskanerklosters an der Mariahilfer Straße und wurde 1907 auf seinen heutigen Platz in der Windmühlgasse versetzt.

**18:00–18:50 Von der Mariahilfer Straße in die Windmühlgasse – eine**

 **Kirche zieht um** | Die Kunsthistorikerin Mag.a Margaret Gottfried-Rutte nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise und erzählt die außergewöhnliche Geschichte dieses Kirchenbaus. Wussten Sie, dass die Kirche ursprünglich an der Mariahilfer Straße stand und erst 1906/07 an ihren heutigen Standort in der Windmühlgasse verlegt wurde? Bei der Führung erwarten Sie spannende Details über ihre Vergangenheit und Architektur.

19:00–19:45 Chor und Orchester – Spatenmesse von W. A. Mozart |

 Solist:innen, Chor und Streicher:innen der Pfarre St. Josef ob der Laimgrube bringen unter der Leitung von Gebhard Chalupsky festliche Werke von W. A. Mozart zur Aufführung, darunter:



Missa in C »Spatzenmesse« (KV 220)

Scande coeli limina (KV 34)


Laudate Dominum (KV 339)

Freuen Sie sich auf einen Abend mit stimmungsvoller Musik und eindrucksvollen Klängen in besonderer Atmosphäre.



19:45–20:30 Die Farben meines Lebens – Timna Brauer singt und liest

  **Arik Brauer** | Timna Brauer widmet ihrem Vater, dem Künstler Arik Brauer, ein besonderes Programm, in dem sie seine bekanntesten Lieder singt und aus seinen Memoiren »Die Farben meines Lebens« liest. Dabei entsteht eine Verbindung aus Musik, persönlichen Erinnerungen und Humor, die das Leben und Schaffen des vielseitigen Künstlers lebendig werden lässt.



20:30–21:15 Musikalische Schätze des Barock – Ensemble Intermezzo

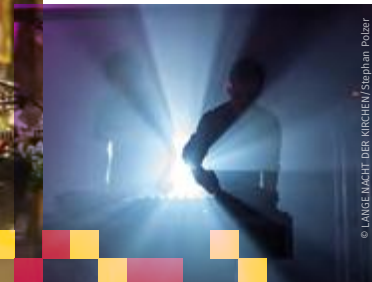
 **Musicale** | Das Ensemble Intermezzo Musicale entführt das Publikum in die klangvolle Welt des Barock. Mit Sopran, Oboe, Violine, Violoncello, Orgelpositiv und Cembalo erklingen Werke von Girolamo Frescobaldi, Georg Friedrich Händel, Johann Gottlieb Janitsch und Jan Dismas Zelenka. Virtuose Instrumentalmusik und ausdrucksstarker Gesang lassen die musikalische Vielfalt dieser Epoche lebendig werden.

21:15–22:00 Saite an Saite – Gitarrenkonzert – Von barocken Rätseln zu bulgarischen Tänzen

  Das Konzertprogramm ist eine Hommage an die Vielseitigkeit der Gitarre. Der Kärntner Gitarrist Philipp Zellot und der koreanische Musiker Daehyun Kim führen Sie durch drei Jahrhunderte europäischer und lateinamerikanischer Musikgeschichte. Mit feinen, poetischen Klängen bis zu leidenschaftlichen Rhythmen zeigen sie die beeindruckende Vielfalt dieses Instruments.

22:00–24:00 Pop, Beats & Party – Eine Kirche wird zum Dancefloor


  Schon einmal in einer Kirche zu ABBA, Dua Lipa oder Queen getanzt? Bei uns ist das möglich – mit DJ Forrest. Genießen Sie eine besondere Atmosphäre, feiern Sie zu Ihren Lieblingssongs und lassen Sie den Abend bei bester Musik in einer tollen Location ausklingen. Songwünsche sind herzlich willkommen – halten Sie dieses Erlebnis in der Fotobox fest.


www.djforrest.at

65

Bibelzentrum beim Museumsquartier

evang. A.B.


Breite Gasse 4–8/1 | www.bibelzentrum.at
 U3, 48A, 49, Ringlinien (Volkstheater)



*Kompetenzzentrum für die Bibel in Wien: Neue Dauer-
ausstellung zur Bibel, einzigartige Bibelsammlung,
Workshop-Angebote für Schulen und Gruppen, Bibel-Shop.
Eine Einrichtung der Österreichischen Bibelgesellschaft.*

19:00–19:45 Die Bibel in Armenien | Reiche Tradition im ältesten christlichen Land der Erde, innovative Bibelprojekte für junge Menschen. Direktor Dr. Husik Smbatyan berichtet aus der Arbeit der Armenischen Bibelgesellschaft (in deutscher Sprache).

20:00–22:30 Brot und Wein, Rosinen und Feigen(-kuchen) (1 Sam 25,18) | Liebe geht durch den Magen – Kostproben biblischer Kulinarik. Kommen Sie bei kleinen Kostproben biblischer Speisen ins Gespräch.


20:00–20:30 Best of Bibelzentrum – Spezialführung durch die Bibelsammlung | Entdecken Sie die Schätze unserer historischen Bibelsammlung im Bibelzentrum. Von unserer größten bis zur kleinsten Bibel, von unserer ältesten bis zu unserer neuesten Bibel. Bibeln aus allen Teilen der Erde und in den exotischsten Sprachen. Von allem ist etwas dabei.


21:00–22:00 Bible Bits. | In poetischen Spoken-Word-Stücken und Gedichten greift Marco Michalzik bekannte und überraschende Motive aus Texten der Bibel auf und übersetzt sie in Sprache von heute. Zwischen Poesie, Performance und persönlicher Reflexion entstehen Texte über Zweifel, Hoffnung, Glaube und das Leben dazwischen. Nachdenklich, überraschend, herausfordernd. Musikalisch umrahmt vom Saxofonisten Rupert Stelzer.

66

Evangelische Auferstehungskirche

Neubau/Fünfhaus evang. A.B.


Lindengasse 44a | www.evangel-neubau.at
 U3 (Neubaugasse), 49, 13A (Neubaugasse/Westbahnstraße), 14A



Moderne Kirche, in die Wohnhäuser integriert, erbaut 1960. Kirche, Kapelle und Räume ebenerdig sind rollstuhlgerecht, Räume im Untergeschoß leider nicht.



18:30–19:00 LICHTINSEL bedeutet ... | ... dass die Evangelische Auferstehungskirche bei Stromausfall bzw. »BLACK OUT« für alle offen ist: mit Kerzen, Wasser, WC und Gespräch. Für Notfälle gibt es ein Funkgerät, mit dem Pfarrer i. R. Hans-Jürgen Deml als Funkamateurliebling OE1HDT Hilfe herbeirufen kann. Hier gibt es die Möglichkeit, dazu ins Gespräch zu kommen.

18:30–23:00 Buffet | Im Foyer der Auferstehungskirche gibt es ein einfaches Buffet, Möglichkeit zum Sitzen und Reden sowie ein barrierefreies WC.

19:00–20:00 SING ALONG – rhythmische Kirchenlieder | Alle dürfen mitsingen! In der wunderbaren Akustik der Auferstehungskirche klingen unsere Stimmen besonders schön. Dr. Georg Silber, Kurator der evangelischen Gemeinde Wien-Neubau/Fünfhaus, leitet uns an, moderne rhythmische Lieder (auch aus den »Freitönen«) zu singen. Einige Lieder wird unser Chor CANTIAMO mehrstimmig mitsingen. Am Klavier wird uns Emil Tsang einfühlsam begleiten.


20:00–21:00 »Das Wunder des Lebens« – Naturwissenschaft und Theologie im Gespräch | Univ.Prof. Dipl.Biol. Dr. Christa Schleper, Mikrobiologin, im Dialog mit Mag. Hans-Jürgen Deml, evangelischer Theologe. Frau Prof. Schleper ist Spezialistin für die Asgard-Archaeen, eine Gruppe von Mikroorganismen, die unsere mikrobiellen Vorfahren sind. Staunen in der Biologie und der Theologie. Ist Staunen eine Voraussetzung für neue Erkenntnisse? Oder deren Folge?

21:00–22:00 »Fasse Mut, steh auf und tanz!« – Pallawatsch musiziert |



  zum Mittanzen, Zuhören und Genießen. Angeleitete Kreistänze zu Klezmermusik, einander begegnen und miteinander ruhige und wilde Melodien von Klarinette und Akkordeon hören. Keine Vorkenntnisse nötig – barrierefreier Zugang von der Lindengasse.

new.pallawatsch.net

22:00–23:00 MITeinander – MUTEinander | Kommen wir MITeinander ins

 Gespräch, auch in kleineren Gruppen oder zu zweit. Erzählen wir einander, wer oder was uns MUT macht. Dazu gibt es Impulse von Annette Schneider vom IQ-Theater mit Lied und Text und von Martin Schenk von der DIAKONIE Österreich.

23:00–23:15 Wunschsegen zur Nacht | Ein Segen für alle – zugesprochen

  vom evangelischen Pfarrer i. R. Hans-Jürgen Deml.

67


**Mechitharistenkirche –
Maria Schutz** *arm.-kath.*

Neustiftgasse 4 | www.mechitharisten.org

U2, U3, 49, 48A (Volkstheater)

Das Kollegium, 1874 erbaut, besitzt eine eigene Druckerei (gegründet 1811 und voll operativ bis 1999), wo Werke in 41 verschiedenen orientalischen Sprachen gedruckt werden können. Im Kloster wird auch seit 1889 eine bekannte Spezialität, der Kräuterlikör »Mechitharine«, hergestellt.

18:00–19:10 Aussetzung, Andacht & Anbetung | Wir beten gemeinsam

 den Rosenkranz für den Frieden auf der ganzen Welt.

19:10–19:30 Vesper und armenische Kirchenmusik



19:30–20:00 Meditation und armenische Musik und Lieder | in der Kirche.

20:00–20:30 Armenische Liturgie und Ritus | Vortrag – in der Kirche.



20:30–21:00 Kirchenmusik und Lieder | in der Kirche.




21:00–22:00 Geschichte des Hauses | Führung in der Kirche, ergänzt

 durch die Geschichte des Hauses und der Mechitharisten – in der Kirche und in der Sakristei.

68

Schottenfeld *röm.-kath.*

 *Westbahnstraße 17 | www.pfarreschottenfeld.at*
49 (Westbahnstr./Zieglergasse)



St. Laurenz am Schottenfeld ist einer der bedeutendsten Sakralbauten Wiens im Stil des Barockklassizismus. Monumentaler Fassadenturm. Einweihung 1786. Ab 1849 begann eine Reihe von Umgestaltungen: zusätzliche Seitenaltäre, neues Hochaltarbild mit der Darstellung des hl. Laurentius.

16:30–17:30 Geführte Turmbesteigung für Familien | Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zählkarten werden ab 21. 5. in der Pfarrkanzlei oder per E-Mail unter pfarre@pfarreschottenfeld.at ausgegeben. Nicht barrierefrei!

18:00–18:45 Abendmesse | Seelenmesse für Verstorbene im Mai.



18:45–19:15 Maiandacht | mit eucharistischem Segen.



19:00–23:00 Köstliche Begegnungen | Zeit zum Relaxen und für



Gespräche im modernisierten Biedermeierhof bzw. im Pfarrsaal. Das Pfarrteam verköstigt die Besucher.

19:15–20:00 Führung Oratorium-Kapelle | künstlerisch wertvolles



Glasfenster im Oratorium – Stiftung Ahorner (Fa. Geyling-Schlierbach), gewöhnlich nicht zugänglich. Nicht barrierefrei!

20:00–21:00 Flötenkonzert Vento Veneziano | Venezianische Mehrchörigkeit in außergewöhnlicher Besetzung: Erleben Sie die Canzoni Giovanni Gabriellis, interpretiert von einem reinen Renaissanceblockflöten-Ensemble. Ein faszinierendes Zusammenspiel verschiedenster Flötengrößen, das den Kirchenraum mit warmen, historischen Klängen füllt. Ein gemeinsames Projekt mit Studierenden der Kunstuniversität Graz, der Universität für Musik und Darstellende Kunst und der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

21:00–21:50 Königin der Instrumente | Dr. Gerhard Tucek, Organist in Schottenfeld, zeigt und erklärt die Orgel. Sie erleben den

eindrucksvollen Klang der Orgel, die von Franz Xaver Christmann 1788 errichtet wurde. Nicht barrierefrei!

22:00–23:00 Geführte Turmbesteigung | Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

 Zählkarten werden im Pfarrhof ausgegeben. Nicht barrierefrei!

23:00–23:45 Nachtgebet | Anbetung vor dem Allerheiligsten.



69

St. Ulrich – Maria Trost *röm.-kath.*



 *Sankt-Ulrichs-Platz 3* | www.stulrich.com

U2, U3 (Volkstheater), 48A (St. Ulrichs-Platz),
13A, 48A (Kellermannsgasse)


Kleinod des barocken Wien im Spittelbergviertel, 1721–1771 von Ferdinand Reymund in nüchternem und sachlichem Barockstil erbaut, besitzt eine der größten Glocken in Wien. Altarbild von Paul Troger, seit 1698 besitzt die Kirche das Gnadenbild »Maria Trost«.




17:00–00:00 Pfarrfest der Pfarre St. Ulrich | Die Pfarre St. Ulrich feiert im

  großen Pfarrgarten hinter dem Pfarrhof ihr alljährliches Pfarrfest im Rahmen der »Langen Nacht der Kirchen«. Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen, Grillstation & diverse Speisen, Zapfstation für ein kühles Bier, Wein & alkoholfreie Getränke. Herzlich willkommen!


18:00–23:30 Kirchenschatz St. Ulrich | Im unteren Bereich der Kirche

 stellen wir einige der Kunstschatze der Pfarre St. Ulrich für interessierte Besucher:innen aus. Diverse Kelche, Messgewänder sind hier zu besichtigen.

18:00–23:00 Offene Kirche | Die Ulrichskirche steht während der Langen

 Nacht allen Besucher:innen offen und lädt zum Verweilen ein. Ein Infopoint, besetzt mit PGR-Mitgliedern der Pfarre, existiert im hinteren Teil der Kirche, um ihre Fragen zu beantworten oder Gespräche zu führen. Herzliche Einladung!

19:00–23:30 Das Leben in der Pfarrgemeinde St. Ulrich | Filmdarbietung

 in der Tageskapelle der Pfarrkirche St. Ulrich über die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde. Das Leben in der Pfarrgemeinde durch das Kirchenjahr hindurch.

KINDER GARTEN BILDET

St. Nikolausstiftung

Rund 90 Kindergärten und Horte in ganz Wien

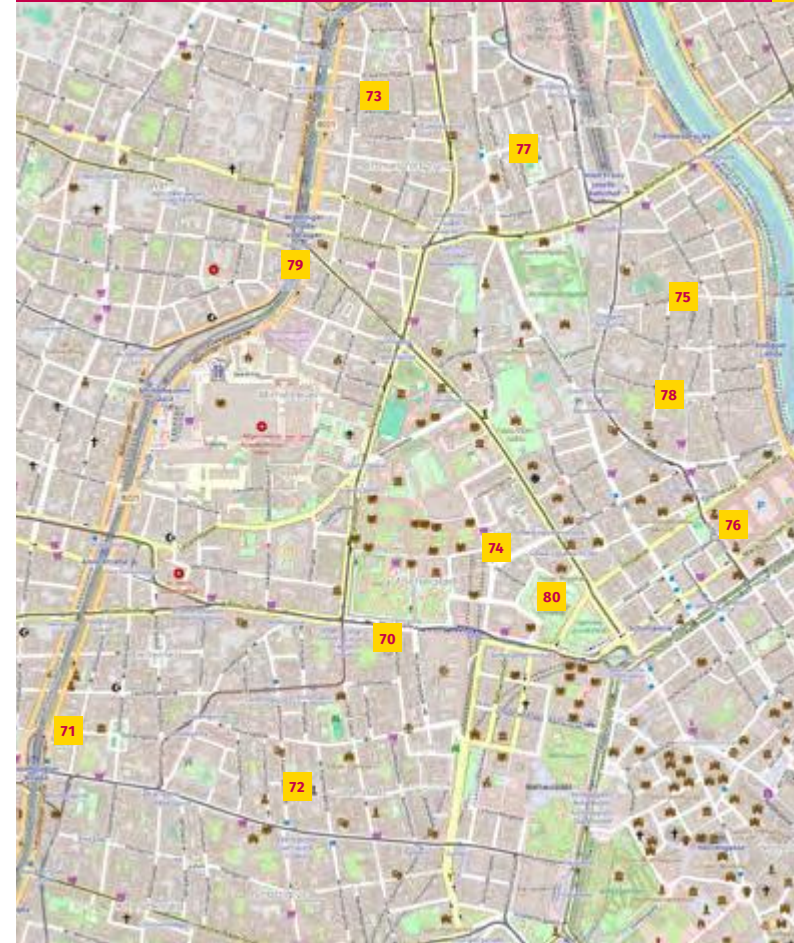
Wir haben freie Plätze

nikolausstiftung.at

8./9. Bezirk

Seite

70 Alser Vorstadt	94
71 Breitenfeld	95
72 Maria Treu – Piaristenpfarre	96
73 Canisiuskirche	98
74 Evangelische Hochschulgemeinde im Albert Schweitzer Haus	99
75 Evangelische Messiaskapelle Alsergrund	99
76 Kapelle „zur Heiligen Elisabeth und zum Heiligen Erzengel Michael“ in der Rossauer Kaserne	100
77 Lichtental – Schubertkirche	101
78 Rossau – Maria Verkündigung	101
79 St. Johannes-Nepomuk-Kapelle	102
80 Votivkirche	103

8./9. Bezirk – Josefstadt & Alsergrund

70

Alser Vorstadt *röm.-kath.***Alser Straße 17** | www.pfarre-alservorstadt.at

5, 12, 43, 44 (Lange Gasse), 13A (Skodagasse)

Die Barockkirche – 1784 von den Trinitariern an die Minoriten übergeben – war Ursprung der Krankenhauseeelsorge und beherbergt das größte Matrikenarchiv Mitteleuropas. Antoniuskapelle, Maximilian Kolbe-Gedenkstätte und Krypta.

**16:00–17:00 Vorstellung der barocken Wandmalerei in der renovierten**

17:30–18:30 Kirche | Im Zuge der Sanierung der Alserkirche (Dreifaltigkeitskirche der Minoriten, 1704 geweiht) wurden 2025 großformatige Fresken mit Evangelistendarstellungen in der Kuppel entdeckt. Nach Untersuchungen und Sondagen entschied man sich für die Freilegung von rund 40 m². Restauratorin Marie-Luise Reinecke erläutert Werktechnik, kunsthistorischen Kontext sowie die Herausforderungen der Restaurierung.

16:00–18:00 Rätselralley im Kreuzgang für kleine und große Kinder |

Beantwortet ein paar Fragen, indem ihr die im Kreuzgang verstreuten Hinweise sucht und findet und löst mit den Hinweisen das Rätsel. Mit dem Lösungswort könnt ihr dann die Schatztruhe finden und bekommt eine kleine Belohnung. Für Kinder im Volksschulalter, jüngere Kinder mit Unterstützung einer Betreuungsperson und alle Junggebliebenen.

17:45–18:15 Rosenkranz-Gebet in der Antoniuskapelle | Herzliche Einladung zum Mitbeten.

18:00–22:00 Pfarrheurer im Klostergarten der Minoriten | Die Pfarre lädt Sie herzlich zu einem gemütlichen Pfarrheurer im Klostergarten ein. Freuen Sie sich auf eine besondere Antoniusweinverkostung und eine Auswahl an belegten Broten, Kuchen und Getränken in entspannter Atmosphäre. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen angenehmen Abend! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

18:30–19:15 Hl. Messe in der Antoniuskapelle | Herzliche Einladung zum Gottesdienst.

19:30–20:30 Chorkonzert in der renovierten Alserkirche | Willkommen beim Konzert mit ALSingtogether unter der Leitung von Victoria Bauer! In der frisch renovierten Alserkirche bieten wir eine musikalische Reise voller lebendiger, berührender und beschwingter Lieder. Im Anschluss an das Konzert bitten wir unsere Zuhörer zum gemütlichen Plaudern in den Klostergarten zum Pfarrheurer.

19:30–20:45 Kindheit in Wien – die 1960er Jahre im Spannungsfeld zwischen Kinderspitalgasse, Alserkirche und VS Gilgegasse | Drei Brüder – Manfred, Günter und Wolfgang – schreiben 2024 über ihre Kindheit ein Buch. Sie erzählen von ihren Lebensverhältnissen im Wien der 60er Jahre, ihren Erfahrungen im Elternhaus, in der Volksschule Gilgegasse, in der Alserkirche. Aus der Perspektive dreier Brüder zwischen 9 und 11 Jahren setzt sich ein teils beklemmendes, teils heiteres, aber immer berührendes Sittenbild zusammen. Autorenlesung mit Live-Musik im Pfarrsaaal

71

Breitenfeld *röm.-kath.***Florianigasse 70** | www.breitenfeld.info

U6, 2, 5, 12, 44



Die dem heiligen Franz von Assisi (St. Franziskus Seraphicus) geweihte Kirche wurde von Alexander Wielemans im Neorenaissance-Stil erbaut. Die Breitenfelder Kirche beherbergt die größte bespielbare Kirchenorgel Wiens.

18:00–19:20 Dachbodenführungen | Die Führungen auf den Dachboden unserer großen Kirche bieten die Gelegenheit, das Dachgewölbe von oben zu betrachten und so die Kirche einmal von einem ganz anderen Blickwinkel kennenzulernen. **Führungen starten in diesem Zeitraum ca. alle 20 Minuten.**

18:10–19:10 Orgel-Crashkurs/Orgelführung | Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie es sich anfühlt, den mächtigen Klang einer Orgel selbst zu spielen? In diesem Crashkurs erhalten Sie eine spannende Einführung in die

Grundlagen des Orgelspiels – und haben anschließend die einmalige Gelegenheit, selbst an der zweitgrößten Kirchenorgel Wiens zu spielen!

Begrenzte Plätze! Die begrenzten Platzkarten werden 10 Minuten vor Beginn vergeben.

20:00–20:40 Super Organ Bros – Das Konzertlevel | Ein Orgelkonzert der etwas anderen Art: In rund 40 Minuten geht es auf eine musikalische Reise durch die Welt der Videogames. Bekannte Melodien aus Klassikern wie Super Mario, The Legend of Zelda und Final Fantasy erklingen auf der zweitgrößten Kirchenorgel Wiens.
Ein kurzes, unterhaltsames Konzert für alle, die Gaming lieben, und für alle, die neugierig sind, wie gut Pixel und Pfeifen zusammenpassen.

72

Maria Treu – Piaristenpfarre *röm.-kath.*



Jodok-Fink-Platz | www.piaristen.at · mariatreu.at
2, 5, 13A; etwas entfernt: U2, 43, 44

Im 18. Jhd. erbaute »Basilika minor« der Piaristenpfarre, 1858–1860 wurden die konvex geschwungene, durch Pilaster und Halbsäulen gegliederte Fassade und die Türme ausgebaut. Das Gnadenbild ist eine Kopie des Bildes der »Muttergottes von den frommen Schulen«.

16:00–19:00 Stationen für MUTige und kreative Kids | Für alle Kinder haben unsere Ministranten ein spannendes Stationspiel rund um die Kirche vorbereitet, bei dem Geschicklichkeit, Kreativität und ein kluger Kopf gebraucht werden. Als Belohnung warten viel Spaß und kleine Preise.

17:00–17:05 Die Lebenden rufe ich, die Toten wecke ich | Der Klang der Glocken von Maria Treu ist allen Josefstädtern wohl bekannt. Sie rufen zum Gottesdienst und schlagen die Zeit. Heute eröffnen wir mit dem Geläute aller Glocken die Lange Nacht der Kirchen.

17:00–00:00 Ubuntu-Stand – Ich bin, weil Du bist | Die City of Ubuntu ist ein Sozialprojekt und Ort der Begegnung in Kamerun, das

von unserem ehemaligen Pfarrer ins Leben gerufen wurde. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit haben schon viele Pfarrmitglieder Kamerun besucht und sich begeistert in den Dienst der Sache gestellt. Bei einem Stand kann man sich über das Projekt informieren und handgemachte Produkte aus Afrika erwerben.

17:00–23:00 MiteINANDER auf ein Gläschen am Calasanzstand | Direkt vor der Kirche empfängt der Sektstand alle Besucher:innen und bietet neben Sekt, alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks eine perfekte Möglichkeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

17:05–17:45 Ein Blick in den barocken Himmel der Piaristenkirche | Für den jungen Barockmaler Franz Anton Maulbertsch war es sicher sehr MUTig, 1752 den Auftrag des Piaristenordens anzunehmen und die 5 Kuppeln der neuen Kirche in nur zwei Jahren mit Deckenfresken zu verschönern. Er hat damit sein berühmtes Erstlingswerk erschaffen, das auch heute noch Menschen fasziniert. Im Rahmen einer Führung erfahren Sie mehr über diesen bedeutenden Künstler.

18:00–18:45 Fasse MUT und steige auf | Über viele Stufen geht es hinauf auf den Dachboden der Piaristenkirche. So sieht man die Kirche aus einer ganz neuen Perspektive und erhält spannende Ein- und Ausblicke. Bitte pünktlich kommen, da ein Nachkommen nicht möglich ist.

19:00–20:00 Konzert mit Musik und Texten, die erMUTigen | Der Chor der Piaristenkirche, die Jugendmessenband und die Schauspieler:innen Doris Stöphl-Weiner lassen die Kirche mit Texten und Musik aus allen Epochen erklingen, die das Thema MUT und Miteinander zum Thema haben. Bunte wechselnde Lichtstimmungen verstärken den Eindruck der künstlerischen Darbietungen auf die Zuhörer.

20:15–21:00 Gemalter Glaube | Bilder sind seit jeher ein wichtiger Ausdruck von Glaube und Religiosität. Ausgehend vom Gnadenbild Maria Treu geht diese Führung auf einige der unzähligen Bilder und Gemälde in der Piaristenkirche ein.



21:15–22:00 MUT zum Frieden | In der Ukraine herrscht seit über vier Jahren Krieg. Die Nachrichten machen uns oft sprachlos und wir fühlen uns MUTlos und machtlos.

In einem ökumenischen Gebet wollen wir nicht nur für die Betroffenen, sondern auch mit ihnen um Frieden und ein neues Miteinander beten.

- 22:15–00:00 Open church** | Bei meditativer Musik und wechselnden Lichtstimmungen kann man die barocke Piaristenkirche in ganz neuem Licht entdecken und auf sich wirken lassen und aus neuen Perspektiven erfahren.
- 00:00–00:15 Bevor des Tages Licht vergeht** | Als Abschluss der Langen Nacht beten und singen wir gemeinsam in der Kirche die Komplet, das kirchliche Nachtgebet.









73

Canisiuskirche *röm.-kath.*

  *Lustkandlgasse 36* | www.pfarre-canisius.at
U6 (Währinger Straße od. Nußdorfer Straße),
37, 38 (Canisiusgasse)


Errichtet in den Jahren 1899–1903. Die neoromanische Kirche ist mit ihren 86 m hohen Türmen, den vierthöchsten Wiens, weithin zu sehen. 7 goldgrundige Bilder der Schmerzen Mariens im Umgang der Apsis. Die geräumige Krypta wird heute auch für Konzerte genützt.



- 18:00–19:30 Weinverkostung verschiedener Messweine**

- 18:00–19:00 Turmbesteigung** | Besteigung des vierthöchsten Kirchturms Wiens.
 
- 18:30–19:30 Journeys into Joy** | Chorveranstaltung moderner und christlicher Lieder.

- 20:00–20:45 »Kreta sehen und sterben«** | Szenen aus Ex-Pfarrer Gönners letztem Krimi: Ein temporeicher, unerwartet brisanter Kriminalfall vor sommerlicher Kulisse mit dem sympathisch-skurrielen Ermittler Pfarrer Stefan, dessen Urlaub auf Kreta anlässlich seines Priesterjubiläums wieder seine kriminalistischen Fähigkeiten erfordert. In der Krypta.
 
- 21:00–21:30 Turmbesteigung** | Blick über Wien bei Nacht.
 

74

Evangelische Hochschulgemeinde im Albert Schweitzer Haus *evang. A.u.H.B.*

 *Schwarzspanierstr. 13* | www.albert-schweitzer-haus.at
U2 (Schottentor), 1, 2, D (Schwarzspanierstraße), 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44




Ehemalige evangelische Garnisonskirche, von der nur die Hauptfassade erhalten geblieben ist. Dort ist u.a. die Evangelische Hochschulgemeinde Wien (www.ehg-online.at) zu Hause. Das zentral in Universitätsnähe gelegene »Albert Schweitzer Haus« ist offen für Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen.

- 18:00–23:00 Queer Lounge: Glauben unterm Regenbogen** | Das ökumenische Queer Lounge-Team lädt ein zur interaktiven Ausstellung rund um das Thema »Queer sein in der Kirche« sowie zu einer »Queer Lounge Spezial« mit Regenbogendrinks. Gestalte bunte Shirts und Buttons und nimm dir ein Stück vom Regenbogen mit nach Hause. Veranstalterinnen: EvanQueer, Evang. Kirche Wien, Junge Kirche Wien, KHJ, Queer Lounge

75

Evangelische Messiakapelle *evang. A.B.*

 *Seegasse 16* | www.evangelg.wien
U4 (Rossauer Lände), D (Seegasse), N38 (Seegasse)



Man könnte die Messiakapelle fast für ein Wohnhaus halten. Es sei denn, man hebt den Blick in den ersten Stock und sieht die typisch bunten Kirchenfenster. Wo 1909/10 eine Mädchenschule errichtet wurde, finden sich heute die Gottesdiensträume der jüngsten evang. Pfarngemeinde Wiens.

- 18:30–21:30 Grätzloase wird zum Plauderbankerl** | In der Langen Nacht der Kirchen verwandelt sich unsere Grätzloase wieder zum Plauderbankerl. Als einzige Kirche in Wien verfügen wir über ein Parklet vor unserer Kirchentür, das unser Grätzl seit 2023 veschönert und Grün ins Alltagsgrau bringt. Herzliche Einladung zum Verweilen, Plaudern und Ausruhen.

19:00–20:30 »Konsens unerwünscht«: Erinnern in der postmigrantischen

Gesellschaft | Wie wird erinnert – und woran? Ist Österreichs Erinnerungskultur in der (post-)migrantischen Gesellschaft angekommen oder braucht es neue Zugänge zum Holocaust? Diskutiert werden Gedenken, blinde Flecken, Opferkonkurrenz und neue Strategien.
Ort: ehemalige »Schwedische Israelmission« Wien.
»Konsens unerwünscht!« lädt zum Dialog mit Publikum ein. Gemeinsam mit dem ASH Forum der Zivilgesellschaft.

21:00–22:00 Offene Kirche | Lassen Sie den Abend ausklingen in unserer Kirche oder machen Sie einfach eine kurze Pause in der Messiaskapelle! Genießen Sie die Ruhe der Großstadt in unserer kleinen Kapelle. Als Gesprächspartner steht Ihnen unser Pfarrer in dieser Zeit gerne zur Verfügung.

76

Kapelle „zur Heiligen Elisabeth und zum Heiligen Erzengel Michael“ *röm.-kath.*

 **Schlickplatz 6 – Rossauer Kaserne** | www.polizeiseelsorge.at
1, 71, D (Börse), 1, D (Schlickgasse)

Die Kapelle wurde 1876 geweiht und war ursprünglich ein Ort des Gebets für die k.u.k.-Militärangehörigen. In den 1990er-Jahren geriet sie in Vergessenheit, wurde jedoch nie profaniert. Nach umfassender Renovierung wurde sie 2018 der Landespolizeidirektion Wien zur Nutzung übergeben.

18:00–19:00 Entdecken Sie die Polizeikapelle in der Rossauer Kaserne |

19:00–20:00 Tauchen Sie ein in die bewegte Geschichte dieser besonderen Kapelle »Zur Heiligen Elisabeth und zum Heiligen Erzengel Michael« – dem Schutzpatron der Polizei – und erleben Sie einen Ort der Stille mitten im Herzen der Stadt.

Die Führungen finden ausschließlich in Gruppen statt; individuelle Besichtigungen sind aufgrund der Sicherheitsvorgaben der Kaserne nicht möglich.

Achtung: Amtlicher Lichtbildausweis erforderlich | Sicherheitskontrollen sind möglich. Pro Führung max. 50 Personen »first come, first served«, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte beachten Sie die mögliche Gefährdung durch Ein- und Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge der Polizei!

77

Lichtental – Schubertkirche *röm.-kath.*

 **Marktgasse 40** | www.schubertkirche.at

U4 (Friedensbrücke), 5, 12, D (Julius-Tandler-Platz), 38 (Alserbachstraße/Nussdorferstraße)



Pfarrkirche zu den Hl. 14 Nothelfern – Schubertkirche: Franz Schuberts Geburtshaus steht in der Pfarre Lichtental, 1797 wurde er in der Lichtentaler Pfarrkirche getauft. Zahlreiche seiner geistlichen Werke hat er speziell für sie geschaffen oder hier zum ersten Mal aufgeführt, daher trägt die Kirche den Beinamen Schubertkirche.

17:00–20:00 Bücher-Flohmarkt | Bücher-Flohmarkt im 2. Hof.

18:00–19:00 Franz Schubert und die Bedeutung seiner Kirchenmusik –

Messe in B-Dur (D324) | Im Rahmen der Abendmesse wird mit Franz Schuberts Messe in B-Dur für Solisten, Chor und Orchester (D324) Bezug zur Bedeutung seiner Kirchenmusik genommen.

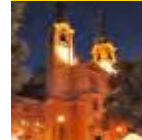
www.schubertgesellschaft.at

78

Rossau – Maria Verkündigung *röm.-kath.*


  **Servitengasse 9** | www.rossau.at

U4 (Rossauer Lände), D (Schlickgasse oder Bauernfeldplatz), 40A (Bauernfeldplatz), N38 (Schlickgasse oder Bauernfeldplatz)




Servitenkirche und ehemaliges Servitenkloster. Erster frühbarocker ovaler Kuppelbau in Wien, Vorbild für beispielsweise die Karlskirche. Starke Zusammenarbeit mit Caritas Socialis und der evang. Gemeinde A.B. Alsergrund.

20:00–21:00 Gut gemixt – Lieder vom Frieden und der Freude |

 schöne, berührende Lieder gesungen vom Rossauer Chor – diesmal mit dabei: Katharina Jing An Gebauer (Sopran) und irische Musik mit Fabian Zechmeister (Tin Whistle).

79



St. Johannes-Nepomuk-Kapelle *röm.-kath.*

 *Währinger Gürtel/U-Bahn Bogen 115–116* | www.johanneskapelle.at
U6 (Währinger Straße)





Jugendstilkapelle am Währinger Gürtel. 1740 wurde die erste Vorgängerin der Kapelle an der alten Währinger Linie erbaut, die heutige Kapelle wurde in den Jahren 1895–1897 errichtet. Otto Wagners zweites sakrales Bauwerk, gleichzeitig das erste in Wien.

18:00–19:15 Besichtigung der Otto-Wagner-Kapelle am Währinger

  **Gürtel** | Zeitreise durch die Geschichte der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle (1896/1897), des ersten sakralen Bauwerks Otto Wagners in Wien, von der ersten Kapelle 1740 an der Währinger Linie bis heute. Sie gilt als Vorbild für die 10 Jahre jüngere Jugendstilkirche am Steinhof (1905/07). Vorstellung der Reichmann-Orgel (2001), die in das bestehende restaurierte Orgelgehäuse eingebaut wurde.

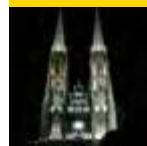
19:30–20:30 Milla Edelman, Vernissage | Milla Edelman ist eine in Wien

  tätige Malerin und Kunsthistorikerin, die durch Ausstellungen, insbesondere in der »Kleine Galerie«, bekannt wurde. Im Rahmen der Vernissage besteht die Möglichkeit, mit der Künstlerin über verschiedene Maltechniken zu sprechen. Geplant sind voraussichtlich ab Herbst Workshops von einfacher Maltechnik bis hin zu Öltechnik. Melden Sie sich gerne dafür an.

80


Votivkirche *röm.-kath.*

  *Rooseveltplatz 8* | www.votivkirche.at
U2, D, 1, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 71 (Schottentor)



Einer der bedeutendsten neugotischen Sakralbauten der Welt. Die Errichtung steht in Zusammenhang mit dem Attentat auf Kaiser Franz Joseph I. Die Kirche wurde 1879 eingeweiht. Sie beherbergt heute neben der Pfarrgemeinde auch die Tourismus-pastoral.

17:00–18:00 Treffpunkt Träumeland | Im Traum erleben Mia, Tim und

 Kasimir die irrsten, abenteuerlichsten und spannendsten Abenteuer. Das finden sie erst gar nicht cool, doch dann stürzen sie sich gemeinsam in ihre Traumwelt und erkennen, dass sie gemeinsam böse Traummonster einfach verschwinden lassen können. Ein interaktives Kindertheaterstück mit musikalischer Begleitung.

18:00–21:00 Turm- und Dachbodenbesichtigung | Über eine lange, enge Wendeltreppe kannst du unseren Glockenturm erklimmen und von dort die Aussicht auf ganz Wien genießen. Bring bitte gute Kondition und eine Taschen- oder Handylampe mit.

Kinder unter 14 nur in Begleitung Erwachsener.
Letzter Einlass um 20:30 Uhr!

18:00–20:00 Traumhafte Kreativworkshops | Bei verschiedenen Bastelstationen kannst du tolle Dinge rund ums Träumen herstellen: Bastel einen Traumfänger, ein Traumtagebuch, einen Polsterbezug, ein Traumfresserchen und andere coole Sachen.**18:30–19:00 Orgelführung für Kinder** | Entdecke unsere große Kirchenorgel! Erklimm die enge Wendeltreppe und finde heraus, wie das Instrument funktioniert, wozu die vielen Knöpfe, Tasten und Pedale gut sind und was für geheimnisvolle Töne sie zaubern kann.

Achtung: begrenzte Platzanzahl – Zählkarten gibt es ab 17:00 Uhr beim Info-Point in der Kirche.

- 19:00–19:30 Orgelführung für Erwachsene** | Unser Kirchenmusiker Craig Humber entführt Sie auf die Orgelempore und zeigt Ihnen das historische Instrument aus nächster Nähe.
Achtung: begrenzte Platzanzahl – Zählkarten gibt es ab 17:00 Uhr beim Info-Point in der Kirche.
- 19:30–20:00 Tanzvorführung: UNRUHE/ RUHE/ DIESE WELT IN MIR** | Dieses Tanzstück lädt ein, inmitten großer Anspannungen einen Moment des Innehaltens zu finden. Die Tänzerinnen Anna Josefine Holzer und Suni Löschner spüren innerer und äußerer Unruhe nach und suchen die Verbindung zueinander. Das Tanzstück baut sich auf und mündet in eine Weite, die uns den Raum der Kirche und den eigenen Atem neu spüren lässt. Choreographie: Suni Löschner.
www.suni-loeschner.com
- 20:00–21:00 Ich glaub', ich träum' – biblische Traumgeschichten** | Träume sind Schäume! ... oder doch nicht? Biblische Träume sind oft mehr: Visionen, Warnungen, Gottesbegegnungen und auf jeden Fall sehr spannend und unterhaltsam. Wir erzählen von diesen Traumgeschichten, wie uns der Schnabel gewachsen ist, so wie sie schon von jeher von Mund zu Mund, von Generation zu Generation am Lagerfeuer weitergegeben wurden.
- 21:00–21:30 ONEIROI – Gemälde, Musik und Tanz** | Oneiroi – in der griechischen Mythologie die Verkörperung der Träume – öffnet einen Raum zwischen Bild, Klang und Bewegung. Aus den Gemälden von Georg Kuttelwascher entstehen Kompositionen von Marc Bruckner und eine Choreografie von Elina Lautamäki. Was ist die Körperlichkeit des Träumens?
Musik: Marc Bruckner, Bilder: Georg Kuttelwascher, Choreografie: Elina Lautamäki, Tanz: Studierende und Lehrende von Movement Lab: Matan Levkowch, Juli Gabor, Menno van der Woude, Julian Rank, Kerstin Bogensberger, Claus Aichinger
www.elinamaki.com/news
- 21:30–22:30 V.O.I.C.E Vienna Pop & Jazz Choir** | Der V.O.I.C.E Vienna Pop & Jazz Choir hat sich ganz dem vokalen Pop und Jazz in allen Facetten verschrieben. Von brandaktuellen Songs in – oft eigenen – A-cappella-Arrangements mit Beatbox oder Body Percussion bis hin zu den Legenden der Pop- & Rock-Musik oder auch mal Jazz ist stilistisch alles mit dabei!
www.voice-choir.at

Der Verein »Unser Stephansdom« ist heuer wieder bei der Langen Nacht der Kirchen vertreten und lädt zu einem »Meet and Greet« in den Dom.

UNSER
STEPHANDSDOM



*Sie fragen,
wir antworten!*

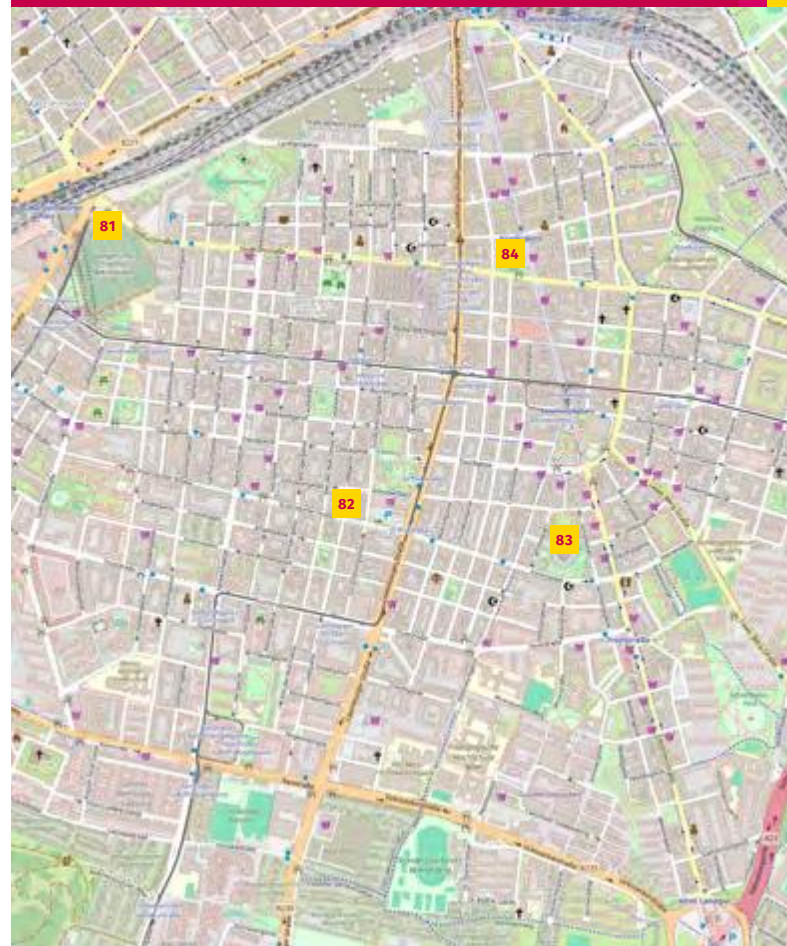
Alles, was Sie über den Verein »Unser Stephansdom« wissen wollten – aber nie zu fragen wagten!

Besuchen Sie unseren Stand, stellen Sie Fragen und erfahren Sie mehr über Wiens Wahrzeichen.

Sie finden uns ab 18:00 Uhr direkt bei der Kanzel des Doms.

10. Bezirk	Seite
81 Favoriten – Christuskirche	108
82 Kopt.-orth. Diözese in Wien – St. Mina	109
<i>Pfarre Göttliche Barmherzigkeit</i>	
83 St. Anton von Padua	109
<i>Pfarre Zum Göttlichen Wort</i>	
84 St. Johann der Evangelist	111

10. Bezirk – Favoriten



81

Favoriten – Christuskirche *evang. A.B.***Triester Straße 1** | www.christuskirche-wien.at
S1, S2, S3, 1, 6, 18, 62, Badner Bahn, 14A (Matzleinsdorfer Platz)

Historismusbau von Theophil von Hansen (1856–1860), über ein gleicharmiges griechisches Kreuz erhebt sich eine Kuppel, in der die vier Evangelisten in byzantinsierenden Mosaiken erkennbar sind. Die Glasfenster thematisieren Geburt, Tod und Auferstehung.

18:00–18:15 Andacht in der Kirche

18:15–19:00 Führung über den Friedhof mit Dr. Michael Wolf | Biodiversität, die »durch den Magen geht« – was das zu bedeuten hat? Lassen Sie sich überraschen!



19:00–20:00 Verkostung der »guten Gaben« der Natur | Kräuteraufstriche, frisches Brot und köstlicher Wein.



20:00–21:00 »Nachtgedanken« | Lesung mit u. a. Texten aus den ORF-Hörsendungen »Einfach zum Nachdenken« (Ö3) und »Zwischenruf« (Ö1) von David G. L. Weiss.



Vortragender: David G. L. Weiss, Musik: Agnes Egger.

21:30–22:30 Lisa Schmid – Konzert »Es lebe der Tod!« | Ein musikalischer Streifzug durch die Vergänglichkeit im Austropop. In ihrem neuen Abendprogramm interpretiert Liedermacherin, Schauspielerin und Kabarettistin Lisa Schmid ausgewählte Austropop-Klassiker, die sich mit der Vergänglichkeit beschäftigen. Sie widmet diesen musikalischen Abend dem Tod im Austropop.



22:30–23:30 Nachtführung über den Friedhof mit Dr. Michael Wolf | Von Fledermäusen, Eulen und anderen nachtaktiven Wesen.



23:30–23:45 Abschlusseggen in der Kirche



82

Koptisch-orthodoxe Diözese in Wien – St. Mina *kopt.-orth.***Leebgasse 61**

7A (Herzgassee), O und 11 (Arthaberplatz)



Eine der vier koptischen Kirchen in Wien. Die kleine Kirche besteht aus drei Etagen: Im Erdgeschoss sind Kirche und Gebetsraum untergebracht, im Obergeschoss Räume für die Sonntagsschule, im 2. Obergeschoss eine Halle für Kinder zum Spielen und eine kleine Bühne für unsere Theaterstücke.

18:00–20:00 Warum braucht der Mensch Gott? Diese Frage begleitet die

Menschheit seit Jahrtausenden. | In einem kompakten Vortrag zeigen wir anhand von Logik und wissenschaftlichen Argumenten die Vernünftigkeit des Gottesglaubens. Zugleich fragen wir nach Moral, Sinn, Gut und Böse – und warum diese ohne Gott nicht tragfähig begründet werden können. Schließlich legen wir dar, weshalb nur der liebende Gott des Christentums die letzte Antwort auf das menschliche Herz ist.

83

St. Anton von Padua – Pfarre Göttliche Barmherzigkeit *röm.-kath.***Antonsplatz 21** | www.antoniskirche.at

U1, 6, 67, 7A, 14A, 65A, 66A, 67A, 68A, 70A (Reumannplatz)



Die Kirche wurde 1896–1901 in romanisch-byzantinischem Stil nach dem Muster des Markusdomes in Venedig erbaut. St. Anton von Padua ist eine Teilgemeinde der Pfarre »Göttliche Barmherzigkeit«, der auch die Gemeinden Königin des Friedens, Dreimal Wunderbare Muttergottes und Katharina von Siena angehören.

18:00–18:35 Eucharistiefeier in der Antonskirche | Wir beginnen die

Lange Nacht der Kirchen, die zugleich auch der Start unseres Festprogrammes zum 125-Jahr-Jubiläum der Antonskirche ist, in Gemeinschaft mit Jesus. Sehr herzlich laden wir zur Mitfeier ein!

18:35–19:00 Kettenreaktion der Liebe. Domino in der Antonskirche |

💡 Liebe strömt aus von Gott. Dementsprechend beginnt alles beim Tabernakel und pflanzt sich fort durch die Antonskirche hinaus auf den Platz. Alle Anwesenden sind eingeladen zum Mitmachen!

19:00–23:00 Dasein – Stillsein – Beten | Die Kapelle links vorne in der Antonskirche ist geöffnet.**19:00–23:00 Messweinverkostung |** Wissenswertes und Unbekanntes über den Wein des Altars.**19:00–23:00 Entdecke die Antonskirche! Ein Suchspiel |** Eltern und Kinder lösen Quizfragen gemeinsam. Start in unserer Kinderecke (links vorne in der Antonskirche). Der Kindergarten der St. Nikolausstiftung, St. Anton von Padua, lädt zum Mitmachen sehr herzlich ein: Jederzeit im 125-Jahr-Jubiläum bis 10. November 2026 zu den Öffnungszeiten der Antonskirche, z. B. sonntags den ganzen Tag.**19:00–23:00 Zusammensein bei Trank und einfachen Speisen vor der Antonskirche |** Wie erwarten Sie bei ziemlich jedem Wetter mit Freundlichkeit und Sitzgelegenheit, und Erwin spielt auf der Zither! Herzlich willkommen!**19:00–19:20 Wiederaufbau der Antonskirche nach 1945. Zeitdokument: Original-Stummfilm |** Die Antonskirche wurde im November 1944 zweimal bombardiert und schwer beschädigt. Der Film, Jahrzehnte später wiederentdeckt und verfügbar gemacht, gibt Einblicke in das teilweise gefährliche Arbeiten zum Wiederaufbau.**19:20–19:30 125 Jahre Antonskirche. Das Festprogramm |** Die Grundsteinlegung zur zweiten Kirche in Favoriten erfolgte am 10. November 1896. Exakt 5 Jahre danach wurde sie feierlich geweiht, obwohl schon seit dem Neujahrstag 1901 regelmäßig Gottesdienste in der Kirche (da noch ohne Kanzel und Fliesenfußboden) gehalten wurden. Zu unserem 125-Jahr-Jubiläum begrüßen wir Sie vom 29. Mai bis 10. November zum »Miteinander von Gott und Mensch«!**19:30–20:00 FLUTE & MORE |** Gabi Eichberger und Edith Prettnner laden ein zu Flötenmusik und Texten zum Thema Frieden.**20:15–20:45 Begeisternde Lieder – die afrikanische Gemeinde heißt**

🇵🇸 **alle sehr herzlich willkommen!** | Die englischsprachige afrikanische katholische Gemeinde trifft sich seit fast 6 Jahren in der Antonskirche sonntags zum Gottesdienst um 11:30 Uhr und erfährt durch ihre Lebendigkeit.

21:00–21:30 Ephemera – Augenblicke der Begegnung. Eine gefühlvolle

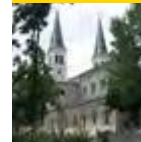
22:30–23:00 Zirkus-Performance über das Miteinander. | Die Tiefe einer Begegnung wird nicht über deren Dauer bestimmt. Sich auf eine echte Begegnung einzulassen, braucht Mut und schafft Verbindung. Verspielt werden leuchtende Objekte und Akrobatik – am Boden wie in der Luft – zum verbindenden Element von vier Artistinnen. Sie teilen die Flüchtigkeit des Moments und laden mit ihrer körperlichen Poesie gleichermaßen zum Verweilen und Staunen ein.

21:45–22:15 Gott in unserer Mitte – offen, ehrlich, echt | Ist es wirklich schwer an Gott zu glauben? Wer ist er? Persönliche Impulse. Persönliche Gottesbegegnung. Persönlicher Segen.

84

St. Johann der Evangelist – Pfarre Zum Göttlichen Wort *röm.-kath.*

🗺️ 📄 **Keplerplatz 6 | www.zumgoettlichenwort.at**
U1, 14A (Keplerplatz), O (Laxenburger Straße/Gudrunstraße)



Wurde 1876 als erste Kirche im damaligen Favoriten im Neo-Renaissance-Stil erbaut. St. Johann der Evangelist ist eine Teilgemeinde der Pfarre »Zum Göttlichen Wort«, der auch die Gemeinden Allerheiligste Dreifaltigkeit und Hl. Familie angehören.

17:00–18:00 Spielen wir was! | Mach mit bei unserem Kinderprogramm: Malen wir uns eine Sonne ins Gesicht oder Sterne auf die Straße ...**18:00–18:30 »All you need is Love« – SUPERAR Chor der Volksschule Keplerplatz |** Die Kinder der Volksschule Keplerplatz singen Lieder in verschiedenen Sprachen über Mut, Freundschaft und Zusammenhalt. Ihre Stimmen zeigen,

dass Musik Grenzen überwinden kann und dass eine einfache Botschaft überall verstanden wird: Liebe verbindet Menschen auf der ganzen Welt.

Leitung: Georg Schaberger.

- 19:00–19:30** **150 Jahre Keplerkirche! Von »Wien und die »Ziegelböhm«« bis »150 Jahre Favoriten«** | Die Ausstellung »Wien und die »Ziegelböhm«« zeigt Informationen und Impressionen aus dem schwierigen Leben der Arbeiter und Arbeiterinnen zur Zeit der Erbauung unserer Kirche (Wohnpartner Wien). Die Ausstellung »150 Jahre Favoriten« zeigt das heutige Leben im Bezirk, eingefangen von Favoritner Schulen auf Fototour (NF10 – Fotoklub Favoriten).
- 19:30–20:30** **Mut zur Hilfe: Caritasarbeit in der Ukraine** | Caritasdirektor Alexander Bodmann wird authentisch über die Arbeit der Caritas in der Ukraine und im Umfeld berichten, über Möglichkeiten der Hilfe und die damit verbundenen Gefahren.
- 21:00–22:00** **Wiener Tschuschenkapelle, Konzert** | »Seit 35 Jahren sehen wir uns als Botschafter der Kulturen, mit besonderem Augenmerk auf Österreich und auf den Balkanländern. Traditionelle und selbst komponierte Lieder der Balkanländer, Serenaden des Mittelmeeres, türkisch-arabisch-orientalische Weisen, orientalische Weisen, griechischer Rembetiko, bosnische Sevdalinka und vieles mehr sind in unserem Repertoire. Wir freuen uns auf Sie.«



Wiener Tschuschenkapelle © Stephan Mussil

Glauben leben. Alltag gestalten.

Das neue
Magazin der
SONNTAG-
Familie!



dersonntag.at/himmel-und-erde

11. Bezirk



Seite

85	Altkath. Kirchengemeinde »Christuskapelle« Wien-Ost ...	116
86	Altsimmering – St. Laurenz	117
87	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien Simmering	118
<i>Pfarre zur Göttlichen Liebe</i>		
88	Hasenleiten	119
89	Kaiserebersdorf	120
90	Rum.-orth. Andreas-Kirche	121
91	Rumänische Baptistengemeinde Bethel Wien	121

11. Bezirk – Simmering

85

Altkatholische Kirchengemeinde »Christuskapelle« in Wien-Ost *alkath.*

  Sedlitzkygasse 37 | alkatholisch-wienost.at
U3 (Enkplatz), 11 (Polkorabplatz), 71, 15A (Grillgasse)



Einfach und schlicht eingerichtete altkatholische Gotteshausräume. Neben der Gottesdienststätte befindet sich ein Seminarraum. Die Kapelle ist im Erdgeschoss situiert, somit haben alle Gläubigen einfachen Zutritt ohne störende Treppen.



- 17:00–18:00 »Was ist altkatholisch?«** | Unser Altbischof Bernhard Heitz  führt ein offenes Gespräch darüber, was altkatholisch ist. Bringen Sie gerne Ihre Fragen mit, was Sie schon immer wissen wollten.
- 17:00–21:00 Buffet** | Lassen Sie sich von unseren selbstgemachten  Speisen verwöhnen.
- 17:00–18:00 Basteln für Kinder und Best Ager** | Wie jedes Jahr bieten  wir einen Basteltisch. Betreut wird dieser von zwei Pädagoginnen. Wir freuen uns über jedes Kind, auch Erwachsene können wie jedes Jahr mitbasteln.
- 18:00–19:00 »Weit und tief in Tanz und Wort«** | Unser Kunstprogramm   wird gestaltet von Lydia Kremshuber (Tanz) und Robert Eder (Wort). Seien Sie gespannt auf die Verbindung von Wort und Tanz.
- 19:30–21:00 Podiumsdiskussion »Grenzenloser Glaube – Mut zur Menschlichkeit«** | Unsere Podiumsdiskutant:innen  sprechen über die Gefahren des christlichen Nationalismus und Fundamentalismus.
- 21:30–22:00 Meditatives Abendgebet** | Wir beenden die Lange Nacht   der Kirchen gemeinsam mit einem meditativen Abendgebet, gestaltet von unseren Geistlichen.

86

Altsimmering – St. Laurenz *röm.-kath.*

  Kobelgasse | www.altsimmering.at
U3 (Endstation Simmering), 6, 71




Die Kirche St. Laurenz ist eine der ältesten Pfarren Wiens in markanter Lage; Vergrößerung und barocke Umgestaltung durch Matthias Gerl Mitte des 18. Jhd. Bemerkenswert ist die alte Einheit von Kirche, Dorfschule und Friedhof, die hier noch gut zu sehen ist.

- 17:30–18:00 Die Jüngsten stimmen ein!** | Die Kinder unseres Klosterkindergartens »Klara«  singen Lieder über die Bibelstelle von Noah und seiner Arche.
- 18:00–19:00 Modern gestaltete Messfeier** | mit Dechant Pfarrer  Ing. Mag. Christian Maresch und jungen Musikern.
- 19:00–23:00 Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen** | Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen unserer Pfarre  verwöhnen die Besucher mit heißem Gulyas und kalten Getränken.
- 19:15–20:30 Alte Steine erzählen Geschichte** | Die Leiterin des Bezirksmuseums Simmering, Petra Leben, BA,   führt durch die alte Dorfgasse und erzählt viel Interessantes über die alte Zeit in Simmering.
- 20:30–21:30 Messweinverkostung mit Pfarrer Christian** | Unser Pfarrer   Christian Maresch lädt zu einer Verkostung verschiedenster Messweine ein.
- 21:30–22:45 Gehet hin in Frieden** | Zum dringend notwendigen Thema   Frieden spielen junge Musiker Friedenslieder aus dem Genre Austropop und Lieder deutschsprachiger Songwriter. Zwischendurch liest Diakon Thomas Schmid Texte, Gedichte und Bibelstellen zum Thema.

87

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien Simmering *evang. A.B.*

 **Braunhubergasse 20** | www.glaubenskirche.at
U3 (Simmering), 71, 11 (Braunhubergasse)

Offen, vorstädtisch, vielfältig, inklusiv, gebaut 1962/63 nach einem Entwurf des Wiener Stararchitekten Roland Rainer.




16:00–20:00 Open Table | In unserem wunderschönen Hof unter dem Glockenbaum stehen Tische und Bänke bereit. Komm vorbei, iss und trink mit uns und komm ins Gespräch! Erlebe Gemeinschaft und gemütliches Beisammensein mitten in unserem wunderbaren Grätzl. Wir freuen uns auf dich! Während der gesamten Veranstaltung ist unsere Bar geöffnet.

16:00–20:00 Frag deine Pfarrerrinnen | Pfarrerin Anna Kampf und Vikarin Nora Matern sind für Gespräche vor Ort – ganz nach dem Motto: »Was wollte ich schon immer eine Pfarrerin fragen?« Ob Fragen zum Glauben, persönliche Themen oder einfach Neugier: Kommen Sie vorbei und nehmen Sie sich Zeit für ein Gespräch. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

16:00–19:30 Musikunterbrechungen mitten im Alltag | Gönn dir eine kleine Auszeit vom Alltag und genieße den Kirchenraum in besonderer Atmosphäre. Instrumentale Musik lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen und den Kirchenbau bewusst wahrzunehmen. Neben den Führungen und dem gesprochenen Wort soll auch die Musik für sich sprechen und Raum für persönliche Eindrücke und Momente der Stille schaffen.

16:00–20:00 Kirchenführungen mit Wiener Schmäh | Kirchenführungen mit Prof. Eva Hörmann – einer echten Simmeringerin, die mit viel Wissen, Herz und Wiener Schmäh durch die Kirche führt. Mit Liebe zu diesem Ort und Blick für Architektur erzählt sie lebendig von Baukunst, Details und den Menschen dahinter. Ein besonderes Erlebnis für alle, die Architektur, Geschichte und Wiener Charme mögen.

20:00–21:30 3 Knaben schwarz | starteten 2013 eine gemeinsame Reise –
 Dauer: unbefristet, Ziel: unbekannt. Unterwegs entstehen Lieder, Worte und Klänge zwischen keckem Knabenspaß, Wiener Raunzerei und sanfter Melancholie. Balladiges trifft auf jazzig-bluesige Töne, Zartes auf Räumiges. Mit: Arno Splinks (transakustisches Gerümpel), Britta Glitter (Stimme, Gitarre), Bruder Franz Boff (Klarinette).

Pfarr zur Göttlichen Liebe *röm.-kath.*

www.zurgoettlichenliebe.at

Die Teilgemeinden Neusimmering, Hasenleiten und St. Lukas bilden gemeinsam die Pfarr zur Göttlichen Liebe.

Heuer findet in **Hasenleiten** Programm zur Langen Nacht der Kirchen statt.



88

Hasenleiten *röm.-kath.*

 **Hasenleitengasse 16**
ab U3 (Endstation Simmeringer Platz): 72A zwei Stationen



Von Architekt Ladislav Hruska in den Jahren 1953-59 entworfen und realisiert, als erste österreichische Kirche Johannes Maria Vianney, dem Pfarrer von Ars, geweiht. Sehenswert ist auch der als Drahtplastik gestaltete Kreuzweg des Malers Koruka.

19:30–20:30 Austropop im Kirchenchor | Wir singen einen Querschnitt
  von bekannten Austropop-Liedern der letzten Jahrzehnte. Stärken Sie sich nach dem Konzert bei unserem Buffet für die weitere lange Nacht.

89

Kaiserebersdorf *röm.-kath.*Münlichplatz | www.pfarre-kaiserebersdorf.at71 (Endstation Zinnergasse), 71B, 73A (Kaiserebersdorf),
76A, 79A, 79B (Münlichplatz)

Barocke Kirche am Stadtrand von Wien. Erste Erwähnung in einem Dokument aus dem Jahre 1192. 1692–96 Instandsetzung der bei der Türkenbelagerung 1683 abgebrannten Kirche. 1747 Vergrößerung nach Plänen von Baumeister Matthias Gerl.

17:10–17:30 Vesper**17:45–18:20 Offene Kirche mit Kirchenführung****18:30–19:00 Rosenkranzgebet** | Der Rosenkranz kann als meditatives

Gebet helfen, zur Ruhe zu kommen. Gemeinsam beten wir in abwechselnder Folge die bekannten christlichen Gebete.

19:00–19:45 Heilige Messe**20:00–21:00 Abend der Barmherzigkeit – Lobpreis** | Wir werden Orgelmusik genießen und gemeinsam singen.**21:00–21:45 Agape** | Nach unseren gemeinsamen Programmpunkten gibt es noch ein gemütliches Beisammensein bei Brötchen und Getränken, zum Plaudern oder aber auch zum Diskutieren.

90

Rumänisch-orthodoxe Andreas-Kirche*rumän.-orth.*Simmeringer Hauptstraße 161 | www.rumkirche.at

U3, 6, 71, 15A, 69A, 72A, 73A, S80 (Simmering)



2002–03 nach den Plänen der Architekten Ionescu und Baldass gebaut. 2004–10 wurden Fresken vom rumänischen Künstler Vasile Lefter angefertigt. Die Kirche wurde am 14. 6. 2009 von Seiner Seligkeit Daniel, Patriarch der Rumänischen Orthodoxen Kirche, mit 6 Bischöfen geweiht.

17:00–17:40 120 Jahre Rumänisch-orthodoxe Kirchengemeinde in**Österreich** | PowerPoint Präsentation, Pfr. Dr. Nicolae Dura (Deutsch).**18:00–18:45 Hymnus Akathistos an unseren Herrn Jesus Christus** | In

rumänischer und deutscher Sprache.

18:50–19:10 Führungen durch unsere mit Fresken geschmückte Kirche**19:30–20:30 Orthodoxe Musik des kirchlichen Chores****20:30–21:30 Erklärung der Fresken der Kirche**

91

Rumänische Baptistengemeinde**Bethel Wien** *neuepangelisch*Svetelskystraße 7 | www.bethelwien.at

71 (Richtung: Kaiserebersdorf, Zinnergasse)



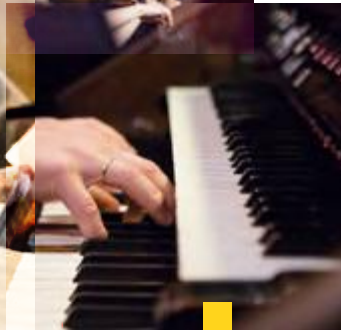
Seit dem Jahr 2000 besteht die rumänische Baptistengemeinde Bethel Wien als selbstständige Gemeinde im Bund der Baptistengemeinden in Österreich. Im Jahr 2013 erfolgte die staatliche Anerkennung zusammen mit vier weiteren protestantischen Freikirchen.

20:00–23:00 Meet & Greet | Entdecken Sie unseren Glauben, teilen Sie

Ihre Gedanken und erleben Sie, wie bereichernd ein offenes Gespräch sein kann. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Gemeinde in gemütlicher Atmosphäre kennen-

zulernen und Momente der Gemeinschaft zu genießen. Ob neugierige Fragen zum Glauben oder einfach ein nettes Gespräch in entspannter Runde – kommen Sie vorbei und tanken Sie Mut in unserer Mitte.

- 21:00–22:00 Lobpreisabend – Musik, die die Seele berührt** | »Der Herr ist meine Kraft und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir wird geholfen. Da ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.« (Psalm 28,7)
 Erleben Sie Musik, die die Seele berührt und den Geist stärkt. Wir feiern die Kraft Gottes in unserer Mitte und erfahren gemeinsam, wie der Glaube uns verbindet und uns die Kraft gibt, hoffnungsvoll nach vorne zu blicken.
- 22:00–23:00 Andreys Musik – klassische Ensemble- und Kirchenmusik** |
 Tauchen Sie ein in die klangvolle Welt von Andreys Musik und erleben Sie eine musikalische Reise voller Emotion, Schönheit und Hoffnung. In einer Welt voller Herausforderungen entstehen hier Klänge, die uns verbinden, Herz und Seele berühren und die Kraft schenken, gemeinsam mutig nach vorne zu blicken.



St. Josef, Linz, 2016 © LANGE NACHT, OBERKIRCHEN/Stephan Polzer

BACK-KUNST
 MIT VERANTWORTUNG. SEIT 1970.

I AM FROM AUSTRIA.



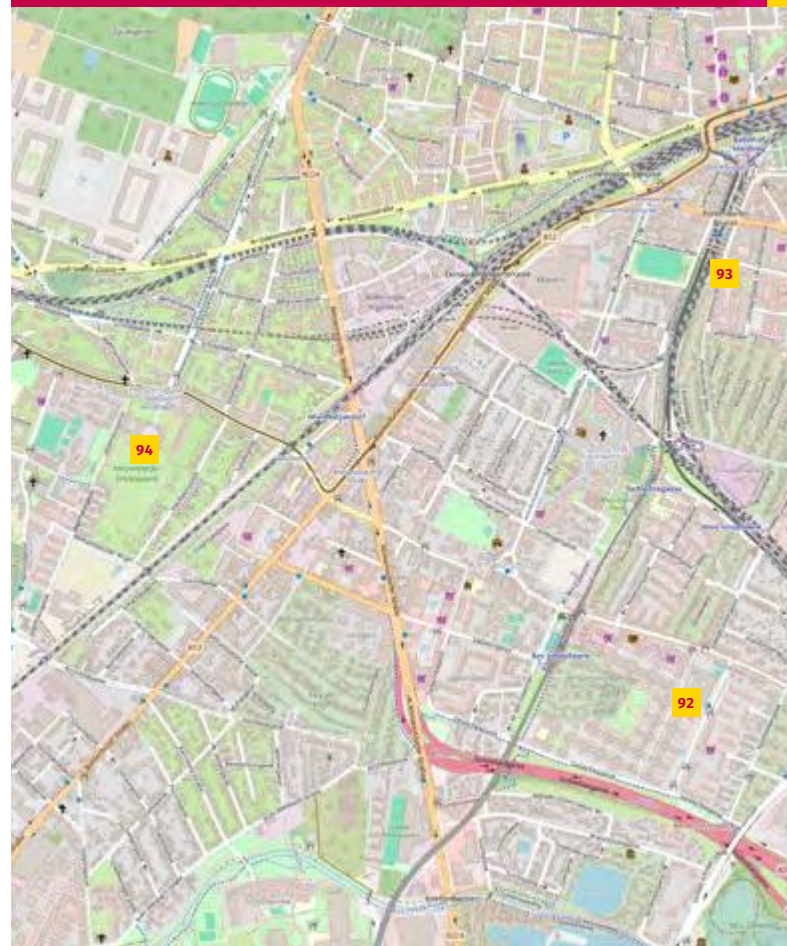
100% Mehl aus Österreich. Wir setzen auf langjährige, regionale Partnerschaften und achten auf nachhaltigen Einkauf.

Ströck

12. Bezirk

Seite

92 Serb.-orth. Kirche zum Akathist der Allerheiligen Gottesmutter	126
93 Radio Maria Österreich	126
94 Schlosskirche Hetzendorf	128

12. Bezirk – Meidling

92

Kirche zum Akathist der Allerheiligen Gottesmutter *serb.-orth.*

Lichtensterngasse 4a

ab U6 (Am Schöpfwerk): 5 Gehminuten od. 16A (Lichtensterngasse)

Ehemalige Kirche »Am Schöpfwerk«, vom Architekten Viktor Hufnagl im Jugendstil erbaut. Die äußere Pyramidenform spiegelt sich auch innen wider: Stufenförmig verjüngt sich symmetrisch die Decke und endet in vier gewölbten Kuppeln, die den Sonnengesang darstellen.

18:00–19:00 Abendvesper



19:00–20:00 Heilige Mysterien und Sakramente ... | ... Sakramentales

Leben in der orthodoxen Kirche im Vergleich zur römisch-katholischen Kirche. Vortrag von Katarina Zlatarić, BEd.

20:00–21:00 Traditionelle Kirchenlieder | Kirchensänger der Kirche

zum Akathist der Allerheiligsten Gottesmutter bringen traditionelle Kirchenlieder zu Gehör.

21:00–22:00 Agape nach serbischer Art



22:00–23:00 Gespräche mit Priestern



Radio Maria Österreich *röm.-kath.*

93



Pottendorfer Straße 21 | www.radiomaria.at

U6 (Philadelphiabrücke), S-Bahn (Wien-Meidling)

62 (Wienerbergbrücke), 7A, 7B, 15A (Wurmbstraße)

Eines der modernsten Radio-Studios in Österreich, technisch für Gottesdienstübertragungen ausgerüstet. Evangelisation mit modernen Mitteln. Anbetungskapelle mit Kreuzreliquie, Reliquien des hl. Philipp Neri (Gedenktag 26. Mai), Klemens M. Hofbauer u. a. UKW: 93,4 und 99,5

16:30–19:30 Wort der Hoffnung | Lassen Sie sich mit einem Wort der



Hoffnung beschenken und nehmen Sie diese stärkende Stelle aus der Heiligen Schrift als bleibende Erinnerung mit nach Hause!

16:30–19:30 Ehrenamtlich mitarbeiten | Wie kann man ehrenamtlich mitarbeiten? In welchen Bereichen und mit welchem zeitlichen Einsatz? Gibt es eine Einführung, Schulung und Begleitung? Kann man auch unverbindlich »schnuppern«? Wir erzählen Ihnen alles über die Möglichkeiten, in diesem wunderbaren Projekt der Muttergottes mitzuarbeiten und Teil von Radio Maria zu werden.

16:30–19:30 DAB+ Digitalradio | Wir zeigen Ihnen das neue DAB+ Digitalradio und die tolle Empfangsqualität. Gerne können Sie unsere DAB+ Radios ausprobieren und das Modell Ihrer Wahl gleich mit nach Hause nehmen (je nach Modell zwischen € 30 und € 65).

16:30–19:30 Führungen durch das Radio Maria Studio | Wo arbeiten die vielen Ehrenamtlichen im Hörserservice, bei denen Ihr Anruf bei Radio Maria ankommt? Wie sehen die Redaktionsräume aus? Von wo wird gesendet und wie sehen die Sendestudios aus, die zu den modernsten Österreichs zählen? Und es gibt sogar eine Kapelle? Bei den Studio-Führungen besuchen wir alle Abteilungen und Sie erfahren alles über das Radio in Österreich und Radio Maria weltweit.

16:30–19:30 Tag der offenen Tür im Radio Maria Studio | Lernen Sie Radio Maria, unser Studio und die Mitarbeiter kennen, deren Stimmen Ihnen vielleicht vom Hören wohlbekannt sind! Genießen Sie die besondere Atmosphäre, von der viele unserer Gäste begeistert erzählen. Informieren Sie sich über das Programm, das DAB+ Radio, die ehrenamtliche Mitarbeit und machen Sie bei einer Studioführung mit! Wir freuen uns auf Sie!

94

Schlosskirche Hetzendorf *röm.-kath.*

Hetzendorfer Straße 77-79

S-Bahn, 62, 63A

Im Zuge des Umbaus von Schloss Hetzendorf, den Maria Theresia für ihre Mutter in Auftrag gegeben hatte, wurde im linken Flügel des Haupttraktes die Schlosskirche eingerichtet und 1745 vom Wiener Kardinal Graf Kollonits geweiht.

17:15-18:00 **Maiandacht** | im Marienmonat Mai.



18:00-18:45 **Hl. Messe** | Gemeinsam Gottesdienst feiern.



19:15-19:45 **Die Schlosskirche Hetzendorf stellt sich vor** | Drei

20:00-20:30 Führungen mit musikalische Begleitung durch

21:00-21:30 Professor Stephan Müller.



Zeit für meinen Glauben

Der SONNTAG



8 Wochen
um € **8,-**

Mehr Freude am SONNTAG

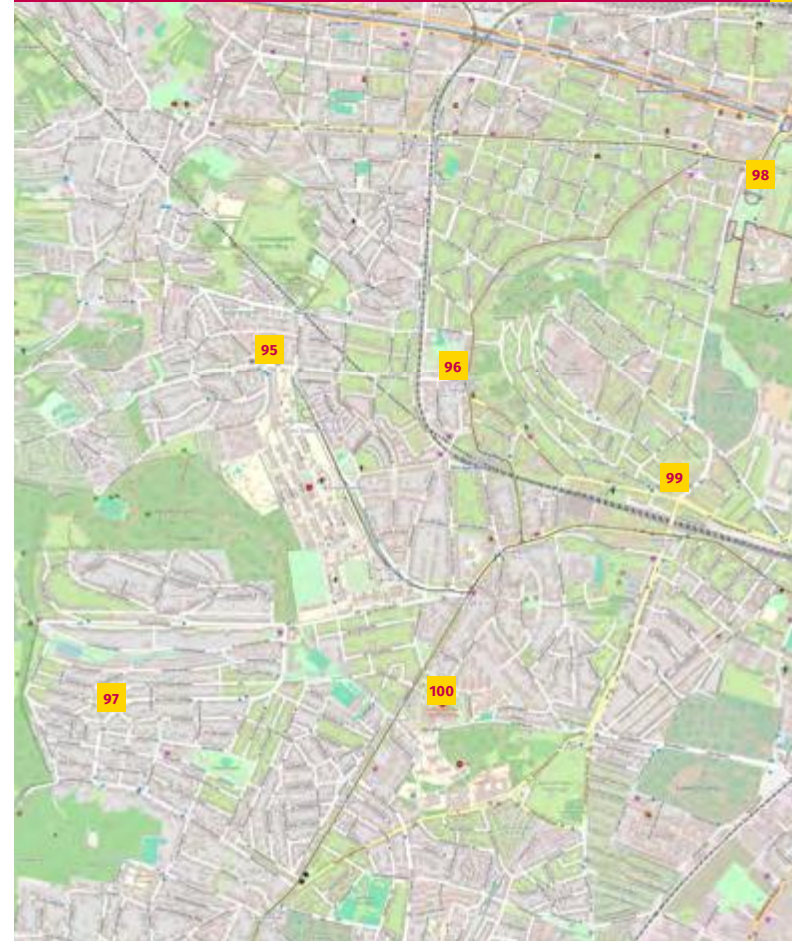
dersonntag.at/abo

Abo-Service: 01/512 60 63-3961

13. Bezirk

Seite

95 Evangelische Pfarrgemeinde Wien-Lainz – Friedenskirche	132
<i>Pfarre am Lainzerbach</i>	
96 Konzilsgedächtniskirche Lainz-Speising	133
97 St. Hubertus und St. Christophorus	134
98 Maria Hietzing	135
99 Militärpfarre St. Nepomuk	136
100 Spitalskirche Orthopädisches Spital Speising	137

13. Bezirk – Hietzing

95

Evangelische Pfarrgemeinde Wien-Lainz – Friedenskirche *evang. A.B.*



Jagdschlossgasse 44 | friedenskirche-lainz.at

54B, 62, 55B



1957–60 gemeinsam mit dem Pfarrhaus errichtet. Von der Decke des schlichten und ansonsten schmucklosen Kirchenschiffes hängt vor der Apsis ein aus Metallplatten getriebenes Kreuz vom akademischen Bildhauer Heinz Glawischnig. Altar, Kanzel, Gestühl und Verkleidung der Galerie sind aus dunklem Eichenholz.

16:30–18:00 Kirche ist kunterbunt | Wir begeben uns auf die Spuren



der ersten Christinnen und Christen und erforschen, lösen Rätsel, basteln u. v. m. Kommt als ganze Familie! Für Snacks ist gesorgt!

18:00–19:30 Messwein-Verkostung | Komm und verkoste die besten



Messweine des 13. Bezirks! Wir freuen uns auf gute Gespräche bei Wein und Brot.

18:00–18:30 Orgelführung für Kinder | Lerne unsere Orgel kennen und



probiere sie aus.

18:30–19:15 Orgelkonzert | Klassisch bis modern. Ein Konzert mit



Philipp Fink an der Orgel!

18:30–21:00 inSpirierte Klänge und Impulse (in Volksmission Wien,



Seidengasse 25) | Ein Musikabend mit vielfältigen Beiträgen und der Möglichkeit zum Austausch bei Snacks und Getränken im Anschluss.

Achtung: Findet in der Seidengasse 25, 1070 Wien statt – in Kooperation mit der Evang. Pfarrgemeinde Lainz.

Pfarre am Lainzerbach *röm.-kath.*

Seit 1. Jänner 2025 bilden die Teilgemeinde Lainz-Speising mit der Konzilsgedächtniskirche und die Teilgemeinde St. Hubertus und St. Christophorus gemeinsam die Pfarre am Lainzerbach.

Heuer findet das Programm zur Langen Nacht der Kirchen in **beiden Teilgemeinden** statt.

96

Konzilsgedächtniskirche Lainz-Speising

röm.-kath.



Kardinal-König-Platz 1 | www.pfarre-lainz-speising.at
ab U4 (Hietzing): 60 (Jagdschlossgasse)



Konzilsgedächtniskirche zu Ehren des Hl. Ignatius von Loyola. Erbaut 1967–68 nach dem Entwurf von Architekt Josef Lackner – samtig-grauer Bimsstein, sehr glatter, geschalter Sichtbeton, Decke und Gestühl aus weiß lackiertem Stahl. Kreuzweg der Hände mit 15 Stationsbildern.

17:00–19:00 Kirche gehört den Kindern | Auch in diesem Jahr gehört



die Kirche in den ersten zwei Stunden der Jungschar. Woche für Woche bereiten junge Menschen ein Programm für Kinder von 6 bis 12 vor, zu dem sie diesmal in die Kirche laden. Wer einmal schnuppern will, ist herzlich willkommen!

19:00–20:00 Blick in die Schatzkammer | In der Sakristei der modernen



Kirche lagern etliche Schätze aus früherer Zeit, die der Öffentlichkeit meistens verborgen bleiben. Heute schauen wir sie gemeinsam an. P. Manfred Grimm SJ erzählt uns etwas über Geschichte und Verwendung.

20:00–21:30 Seniorendialog – ein synodales Experiment | Im Zuge



ihres Berufslebens sammeln Menschen viele Erfahrungen. Warum werden diese nach Pensionsantritt in der Regel nicht genutzt? Es ist denkbar, dass gerade Menschen ohne berufliche Zwänge wertvolle Beiträge für die All-

gemeinheit leisten könnten. Die Veranstaltung lädt Senior:innen ein, im Rahmen eines strukturierten Prozesses ihre Stimme zu erheben.

21:30–22:00 Ausklang | bei Wein und Brot mit einer kleinen Agape.



97

St. Hubertus und St. Christophorus röm.-kath.



St. Hubertus Platz/Pfarrzentrum
Granichstaedtengasse 73 | www.pfarre-st-hubertus.at
56A

Im Juni 1935 wurde der Spatenstich für die neue Kirche St. Hubertus und St. Christophorus unter Teilnahme von Kardinal Dr. Theodor Innitzer gefeiert. Bereits am 15. November des gleichen Jahres wurde die feierliche Konsekration begangen.

18:00–18:30 Eröffnung mit Orgelmusik | aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Clemens Panis spielt Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Louis Vierne und César Franck.
Moderation Susanne Reichl.

18:30–19:00 Eine italienische Reise | Musik aus der Zeit des Barock in

Italien für zwei Violinen und Basso continuo.
Regine Koch und Julia Kim, Violinen, und Harald Herzig, Violoncello.

19:00–19:30 Kurzkonzert von Michaels Kammerchor | Unter der

Leitung von Michael Hladik wird Sakralmusik von Barock bis Gospels und Musical gesungen.

20:00–21:00 Musikalische Gute-Nacht-Geschichten | Alte Märchen

und Sagen zur Guten Nacht. Nikolaus Winter (Bass) singt Balladen von Carl Loewe, Robert Schumann und Franz Schubert, begleitet am Klavier von Susanne Reichl.
Moderation Erich Vanecek.

98

Maria Hietzing röm.-kath.



Am Platz 1 | www.pfarre-maria-hietzing.at
U4, 10, 51A, 56A, 56B, 58A, 58B und 60 (Kennedybrücke)





Wallfahrtskirche mit barockem Innenraum, neu renoviert in den Jahren 2003–2005. Augustiner-Chorherren aus dem Stift Klosterneuburg betreuen als Seelsorger die Pfarre Maria Hietzing.

- 17:30–18:30 Schatzsuche für Kinder** | Wir entdecken gemeinsamen unsere Kirche, lösen ein Rätsel und finden eine Truhe mit Überraschungen.
- 18:00–22:30 Begegnungszone** | Diskutieren, plaudern, Schmankerl konsumieren im Pfarrsaal und im Pfarrgarten gleich neben dem imperialen Park von Schönbrunn.
- 18:00–18:30 Du meine Seele singe** | Singalong mit Raffaella Fahrenberger. Wenig verbindet uns Menschen so sehr wie gemeinsames Singen. Egal ob alt oder jung, Bass oder Sopran, Solo oder Kanon, singerfahren oder ungeübt. Hauptsache, gemeinsam singen! Sie werden sehen, das klingt schön, macht Spaß und wärmt das Herz!
- 18:30–19:00 Tanz als Form des Betens** | Wie man mit dem ganzen Körper beten kann, zeigen uns junge Mädchen aus Indien. Ein Tanz – anmutig, ausdrucksstark und zu fremd klingender Musik – kann unsere Sinne bezaubern und uns in eine andere und ferne Welt führen.
- 19:00–19:30 Christenheit-er: Lebenslustiges mit Diakon Peter Morawetz** | Kabarettistisches aus Alltag, Kirche und Pfarre, Schüttelreime und andere Sprachspielereien, musikalische Schmankerl und Erheiterndes von Ringel-natz bis Valentin.
- 19:30–20:00 »Freut euch, jubelt und singt!«** | Der Chor der Pfarre Maria Hietzing unter der Leitung von Anna Vinogradova singt diesmal auf Deutsch, Englisch und Italienisch mit abschließendem Abendgruß »Gott zur Ehre, uns zur Freude«.

- 20:00–20:30 Kirchengheimnisse entdecken** | An ihrem Sommersitz Schönbrunn liebte Maria Theresia die nahe Hietzinger Kirche. Da konnte sie ungesehen die Messe mitfeiern. Aber wo? Die Monarchin konnte sie über einen heute noch erhaltenen gemauerten Gang vom Schlosspark aus erreichen. Diese und andere Kirchengheimnisse erkunden wir.
- 20:30–21:00 Dankbar leben** | Eine kurze Meditation über Dankbarkeit. Texte von Br. David Steindl-Rast, gelesen von Monika Gadermaier-James, und Orgelmusik mit Huw Rhys James.
- 21:00–21:30 Warum ich glaube** | Mutig auf der Suche nach Gott: Menschen aus der Pfarre Maria Hietzing teilen ihren Glaubensweg und wie Gott in ihrem Leben gewirkt hat.
- 22:00–22:30 Ein Licht in der Nacht** | Abendgebet zur Langen Nacht der Kirchen mit Texten und Musik. In Zeiten der Unsicherheit bitten wir Gott um Mut, Vertrauen und Zuversicht.

99

Militärpfarre St. Nepomuk *röm.-kath.*

  Würzburggasse 8A | www.milpfarrewien.info
ab U4 (Hietzing): 56B, 156B (Stranzenberggasse) oder 58B (Montecuccoliplatz); ab U6 (Meidling): 8A (Montecuccoliplatz)

Eine der vier Jugendstilkirchen Wiens, stellt durch die architektonische Verbindung mit dem prachtvollen »Ehrensaal der österreichischen Streitkräfte« ein weltweit einzigartiges Jugendstil-Juwel dar, 1910 im Beisein des Kaisers eingeweiht. Infos zur Militärdiözese: www.mildioz.at

- 18:00–19:00 Eröffnungsgottesdienst** | mit Militärerzdekan Dr. Harald Tripp. Dabei werden Gebete gesprochen, Lieder gesungen, um das Ereignis mit Gottes Segen zu beginnen. Zum Gottesdienst wird die Missa Sancti Nicolai in G-Dur (Hob. XXII:6) von Joseph Haydn aufgeführt. Chor und Orchester stehen unter der Leitung von Musikpräfekt Matthias Lee.
- 19:00–19:30 Führung durch die Militärpfarre** | Kulturvermittlerin Gabriela Kleesadl stellt die Jugendstilkirche, den Ehrensaal und das Jakob Kern-Haus vor.

- 19:30–20:30 »Glaube trifft Realität – Jugend und Werte heute«** | Podiumsdiskussion mit Bundesministerin Claudia Bauer (ÖVP, angefragt), Vertreter:innen anderer Parteien sowie Militärseelsorgern der katholischen, evangelischen und orthodoxen Kirche: Wie und wo können Kirche und Politik die großen Themen der Jugend mitgestalten?
- 21:00–21:45 Vernissage der Ausstellung der Wiener Künstlerin Lisa Est** | ALL-EIN: alles ist Beziehung, alles ist Momentaufnahme. EIN-ANDER: den einzelnen Menschen, das ICH immer in Beziehung zum DU. Einblicke in Zeichnungen, Collagen, Druckgrafiken, Animations- und Experimentalfilme.
- 22:00–22:30 Gespräch über das Seinkönnen (De possess)** | Moderne Bühnenfassung nach Nikolaus von Kues, verfasst von Harald Tripp und aufgeführt durch die Jugend- und Ministrantengruppe der Militärpfarre Wien.
- 23:00–23:30 Spiritueller Ausklang mit Eucharistischer Anbetung und Nachtsegen**

100

Spitalskirche Orthopädisches Spital *röm.-kath.*

  Speisinger Straße 109 | www.oss.at
60 (Riedelgasse)

1910 als Kirche für das Waisenhaus der Schulbrüder errichtet, ist diese ein heller und schlichter historistischer Bau.



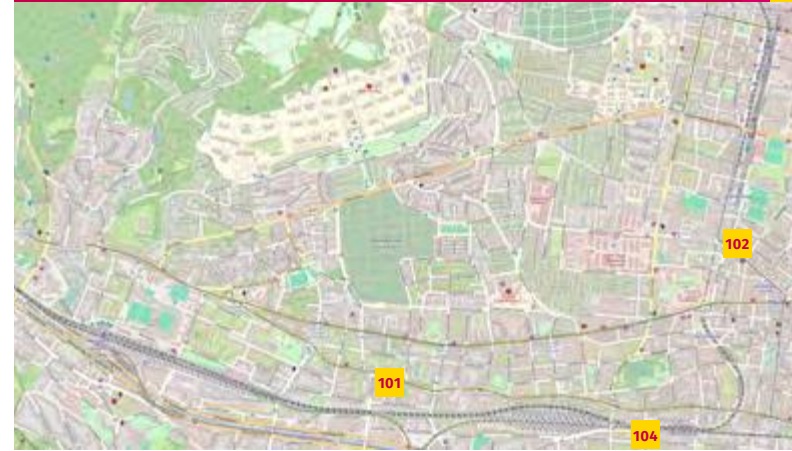
- 18:00–19:30 SISTER ACT – Wir bringen das Krankenhaus zum Singen** | Ob OP, Station oder Büro – jetzt tauschen wir Kittel gegen Rhythmus. Der Mitarbeiter:innen Chor des Orthopädischen Spitals Speising bringt den Gospel Klassiker in der Spitalskirche auf die Bühne. Ein Abend voll Schwung und musikalischem Schwelgen.
- 19:30–20:15 Kirchturm Besichtigung** | Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, in kleinen Gruppen bis zum Glockenstuhl des Kirchturms hinaufzusteigen.

14. Bezirk

Seite

Pfarre Heilige Mutter Teresa

101 Baumgarten – St. Anna	140
102 Breitensee	141
103 Mariabrunn	143
104 Penzing – St. Jakob	144
105 St. Josef am Wolfersberg	145


14. Bezirk – Penzing

Pfarrkirche Heilige Mutter Teresa *röm.-kath.*Pachmanngasse 10 | www.pfarre-heiligemutterteresa.at

Die *Teilgemeinden Oberbaumgarten (zu den vier Heiligen Evangelisten) und Baumgarten (St. Anna) bilden gemeinsam die Pfarrkirche Heilige Mutter Teresa.*

An der Langen Nacht der Kirchen beteiligt sich heuer die **Teilgemeinde Baumgarten – St. Anna.**

101

Baumgarten – St. Anna *röm.-kath.*

 Linzer Str. 259/Gruschaplatz | www.pfarre-heiligemutterteresa.at
52, 47A und U4

3-schiffige St. Anna-Kirche, 2 gekoppelte Türme. Die Spitzen der Turmkreuze sind 57 m hoch. 1907 Grundsteinlegung im Beisein von Kaiser Franz Josef, 1908 von Weihbischof Marschall konsekriert und 1. Messe im Beisein von Erzherzog Leopold Salvator.



15:30–16:00 Orgelführung für Kinder & Familien | Erleben Sie in der Pfarrkirche St. Anna die Rieger-Orgel aus 1977 in einer aufregenden und lustigen Vorführung speziell für Kinder und Familien und auch alle anderen Interessierten vom bayrischen Organisten, Pianisten, Trompeter, Dirigenten, Opernsänger und Schauspieler Tobias Cambensy.

16:00–16:45 Kirchenführung Pfarrkirche St. Anna | Erleben Sie eine Tour durch den Kirchenbau, der mit der Grundsteinlegung am 31. Mai 1907 seinen Anfang nahm und mit der Kirchweihe 1½ Jahre später vollendet wurde. Geführt von Dr. Erik Kroiher, Historiker, im Pfarrgebiet aufgewachsen und seit frühester Kindheit mit St. Anna eng verbunden; zahlreiche Forschungen und Publikationen über Pfarr- und Kirchengeschichte im Bezirk und in der Region.

16:45–17:30 Kirchenführung Pfarrkirche St. Anna »Spezial« | Erleben Sie zusätzlich zur Führung durch den Kirchenraum die

berühmte Rieger-Orgel, erklimmen Sie den Glockenturm und erhalten Sie Einblick in verborgene Räume. Geführt von Dr. Erik Kroiher, Historiker.

17:30–18:00 Orgelsoirée | Werke von J. G. Albrechtsberger, F. Couperin und J. S. Bach, gespielt von Florian Pesendorfer (Ausbildung zum Kirchenmusiker am Konservatorium St. Pölten) an der Rieger-Orgel St. Anna, Baumgarten.

18:00–18:30 Maiandacht mit Orgel

18:30–19:30 Hl. Messe mit Orgel

20:00–21:00 Konzert Chorgemeinschaft Oberbaumgarten | Chor mit Orchester und Solisten. Programm:

- W. A. Mozart: »Spatzenmesse«
- J. Haydn: »Te Deum« n.2 in C
- J. Haydn: Chöre aus der »Schöpfung«

Leitung: Andrea Linsbauer.

102

Breitensee *röm.-kath.*

 Laurentiusplatz 2 | www.pfarre-breitensee.at
10 (Laurentiusplatz), U3 (Kendlerstraße), S45, 49 (Breitensee)


1898 geweiht, ein markanter und von weitem sichtbarer Bezugspunkt im Westen Wiens. Der Haupteingang der neugotischen Kirche liegt in der Kendlerstraße, Ecke Breitenseer Straße, eine Gehminute von der U3-Station Kendlerstraße entfernt.

17:30–17:45 Vesper | Abendgebet in der Kapelle der Kirche.

18:00–19:00 Familienführung | Welche Nischen gibt es in unserer Kirche zu entdecken? Was machen eigentlich Ministrant:innen? Und wie fühlt man sich als König:in auf der Suche nach einer gerechteren Welt?

Reservieren Sie für diese besondere Führung bitte ein Zeitfenster für die Kinder und ihre Begleitperson(en) via QR-Code links (Turmführungen nicht inklusive).



18:00–21:00 Turmführung | Dieses Jahr kann unser Kirchturm bis zu den Glocken hinauf besichtigt werden. Unterwegs warten Einblicke in sonst verborgene Teile der Breitenseer Kirche.



Reservieren Sie sich bitte Ihr Zeitfenster via QR-Code links!

19:00–22:00 Expedition in die Kirche | Unser Kirchenraum steht für Ihre eigenen Erkundungen offen. Wir bieten Ihnen in mehreren spannenden Stationen Gelegenheit, mutig über das Miteinander von »Kirche« und »(Außen-)Welt« nachzudenken. Unsere weiteren Programmpunkte greifen ein paar besondere Angebote dazu heraus.

19:00–22:00 Wir teilen das Brot mit dir – kulinarische Ecke | Erleben Sie geselliges Beisammensein im Kirchenraum.

19:00–19:15 Kunst für den Religionsunterricht | Sehen und hören Sie vom Mut in der Bibel anhand der Sammlung katechetischer Schautafeln.


19:00–21:00 Inspiration zum Mutig-Sein | Hören Sie zu jeder vollen halben Stunde in der stimmungsvollen Atmosphäre unserer Seitenkapelle Texte aus der Literatur zum Thema Mut.

21:00–22:00 Rockmusik trifft Kirchenraum | Wir wollen uns auf eine Entdeckungsreise begeben und gemeinsam noch einmal neu anhören. Welche religiösen Themen – von kritisch bis gläubig – finden sich in Rockmusik?



103

Mariabrunn röm.-kath.

 **Hauptstraße 9** | erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9122
S 50 (Hadersdorf), Bus 450 (Mariabrunn Mauerbachstraße),
50A, 451 (Mariabrunn Kirche)




Barocke Wallfahrtskirche, geweiht 1655. Saalbau mit Seitenkapellen und einer Vorhalle mit einer Orgelempore. Orgel (1734) von Gottfried Sonnholz. Wieskapelle mit Heiligem Theater aus 1770. Mariabrunn ist der Legende nach der älteste Wallfahrtsort in der näheren Umgebung Wiens.

18:00–18:50 Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter, die der Legende nach seit 1042 hier verehrt wird. | Seit Jahrhunderten pilgern Menschen zur Gottesmutter von Mariabrunn, um sie um Fürsprache bei Gott zu bitten oder für ihren Beistand zu danken. Verbrieft ist die erste Wallfahrt der Schotten, damals aus St. Ulrich, im Jahre 1610. Am Beginn der Langen Nacht in unserer Pfarr- & Wallfahrtskirche steht also ein feierlicher Gottesdienst, bei dem wir die Gottesmutter in besonderer Weise verehren wollen.


19:00–20:00 Heute swingt die Mariabrunner Barockorgel aus 1734, es spielt der Jazzorganist Thomas Gulz | Der bekannteste Orgelbauer seiner Zeit, Gottfried Sonnholz, stiftete zu Ehren der Gottesmutter unserer Kirche dieses wunderbare Instrument, das substanziell in hohem Maße original erhalten ist. Thomas Gulz wird diesem hervorragenden Instrument aus der Barockzeit Jazzklänge, Spirituals und eigene Kompositionen entlocken. Diese Mischung aus Alt und Neu sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

20:00–20:30 Unser singender Pfarrer Marcelo Sahulga präsentiert seine schönsten und liebsten Lieder | Pfarrer Marcelo stammt von den Philippinen und setzt seine wunderbare Stimme nicht nur sonntags in der Hl. Messe ein. Er macht Hochzeiten und Taufen zu einer bleibenden Erinnerung, indem er dem Täufling und dem Brautpaar ein Lied widmet. Gemeinsam mit anderen singenden Priestern trat er im Konzerthaus auf, sang eigene Konzerte und nun auch in der Langen Nacht der Kirchen.



20:30–21:30 Eröffnung der Labestation und Ausrasten am Kirchenplatz |

 Auf dem Kirchenplatz kann man sich nicht nur stärken, sondern auch gesellig beisammen sitzen und über Gott und die Welt plaudern. So wie beim Mariabrunner Pfarrcafé, jeden Sonntag nach der 10 Uhr-Messe.

20:30–21:30 Führung durch die Barockkirche aus 1655 und zum Hl. Theater (um 1740) |


 1655 wurde unsere sehenswerte Barockkirche »Maria Heimsuchung« geweiht. Die derzeit sichtbare Südfassade, aus Bruchsteinen errichtet, erzählt uns, dass ein älterer Kirchenbau integriert wurde. Wir zeigen die Ursprungsbilder, den Wiesheiland, das Hl. Theater und das einzige Gemälde des Venezianers Francesco Fontebasso (1707–1769) außerhalb seiner Heimat – Kreuzauffindung durch die Hl. Helena.

21:00–00:00 Cocktail-Bar und Karaoke-Singen in der Unterkirche |

  Seit einigen Jahren lassen wir die Lange Nacht in unserer Krypta ausklingen. Es beginnt mit gemütlichem Beisammensein mit frisch gemixten, auch alkoholfreien Cocktails und findet seine Fortsetzung, nach Ende der Führungen, beim Karaoke-Singen, das von den Anwesenden immer begeistert genutzt wird. Ein Erlebnis für Junge Menschen jeden Alters.

104

Penzing – St. Jakob röm.-kath.



 [Einwanggasse 30A | www.pfarre-penzing.at](http://www.pfarre-penzing.at)
U4 (Hietzing), S45 (Penzing), 52 (Ameisgasse),
51A (Cumberlndstraße)

Gotischer Kirchenbau mit barocker Einrichtung, 1267 erste urkundliche Erwähnung, aus dem Jahre 1720 stammende Fresken mit Szenen aus dem Leben Jesu und Mariens. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg 1945/46 Wiederinstandsetzung unter Stadtbaumeister Franz Wöber.

19:30–22:00 Stille im Heiligtum

105

St. Josef am Wolfersberg röm.-kath.

  [Anzbachgasse 89 | www.pfarrewolfersberg.at](http://www.pfarrewolfersberg.at)
ab U4/S-Bahn (Hütteldorf) 49A, 50B



1948–1949 nach den Plänen von Architekt Dr. Ladislaus Hruska errichtet, 1977 erfolgte der Zubau des Pfarrzentrums mit dem Festsaal. Vergoldete Kunststein-Altarwand mit einer Hochreliefszene aus dem Leben des Hl. Josef (Kirchenpatron) und des Hl. Franziskus (Ordenspatron).

18:00–18:15 Feierliche Eröffnung | Musikzug Pfarre Wolfersberg spielt   zur Eröffnung.

18:15–18:45 Instrumente entdecken | Kinder können die Instrumente  des Musikzugs Wolfersberg am Spielplatz neben der Kirche entdecken und ausprobieren. Instrumente: Fanfare, kleine Trommel, große Trommel.

19:00–19:45 Suche nach dem Kirchenschatz | Eine Entdeckungsreise   durch die Kirche für Kinder und Junggebliebene.

20:00–20:45 Yoga für Körper, Geist und Seele



21:15–22:00 Kirche setzt dich in Bewegung | Video, Musik und Tanz.



22:00–23:00 Feuerschalenromantik im Pfarrgarten | Gemeinsam lachen,  singen und plaudern beim Lagerfeuer, mit Gitarrenmusik.



15. Bezirk

Seite

Pfarre Hildegard Burjan

106 Neufünfhaus	148
107 Rudofsheim	149
108 Kalasantinerkirche	150
109 Reindorf	150
110 Rumänisch-orthodoxe Pfarrkirche »Hl. Antonius der Große«	151
111 Zwinglikirche – Evangelische Pfarrgemeinde H.B. Wien-West	152

15. Bezirk – Rudofsheim-Fünfhaus

Pfarre Hildegard Burjan röm.-kath.www.pfarreburjan.at

*Die Teilgemeinden Neufünfhaus, Rudolfsheim und Schönbrunn-Vorpark bilden gemeinsam die Pfarre Hildegard Burjan. Heuer findet zur Langen Nacht der Kirchen Programm in den Gemeinden **Neufünfhaus** und **Rudolfsheim** statt.*

106

Neufünfhaus – Pfarre Hildegard Burjan

röm.-kath.

*Vogelweidplatz 7 | www.pfarreburjan.at/neufuenfhaus
U6 (Burggasse), 9, 49 (Beingasse)*

Auf Initiative von Hildegard Burjan, Gründerin der Schwestern-gemeinschaft Caritas Socialis, wurde die Pfarrkirche Christkönig Neufünfhaus erbaut. Grundsteinlegung 1933. Schlichte, turmlose Kirche, die mit dem ehemaligen Fürsorgehaus einen Hof umschließt.



18:00–19:00 Kindermusical »Aktion Arche!« | Freuen Sie sich auf die bekannte biblische Geschichte von Noah und seiner Arche – regenbogenbunt erzählt, gespielt und gesungen vom Kinderchor der Gemeinde Neufünfhaus!

Weitere Termine: Sa, 30. Mai 17:00 Uhr und So 31. Mai 15:00 Uhr

20:00–21:30 Koch-Challenge mit (fast) allen Sinnen | Außergewöhnliche Challenge in neuen Rollen: 1 sieht nichts, 1 hört nichts und 1 darf nicht sprechen. Gemeinsam kreieren sie aus frischen Zutaten einfache, köstliche Speisen (ob Obstsalat oder kalter Snack). Erleben Sie, wie viel Mut es braucht, sich blind zu vertrauen, und welche Vielfalt in der Kommunikation mit verschiedenen Sinnen steckt. Zuschauen und Mitfiebern ist für alle Gäste möglich.

21:30–22:30 Mitmach-Kirchen-Karaoke | Komm vorbei und sing mit Live-Musik Karaoke zu altbewährten sowie modernen Liedern. Ob auf der Bühne im Rampenlicht oder lieber in der Bank für sich – alle sind willkommen.

22:30–23:30 Rette das Tierreich – challenge accepted | Überall in der Kirche haben sich alle Arten von Tieren versteckt. Deine Mission: löse Rästel, finde sie und bring sie auf die Arche. Die Uhr tickt.

23:30–00:15 Nachtgebet: Mut zur Vielfalt | Du bist von Gott geliebt und gewollt. Egal, wer oder wie du bist, woher du kommst, wohin es dich zieht, was dich ausmacht. Wir wollen Gottes Ja zur Vielfalt im Gebet annehmen und für unseren eigenen Mut zur Vielfalt gemeinsam beten. Mitten in der Nacht, in der mystischen Kirche.

00:15–01:00 MUTEinander die Lange Nacht ausklingen lassen | Ob mutig oder schüchtern: Bei Snacks und einem Gläschen lassen wir die Lange Nacht der Kirchen ausklingen.

107

Rudolfsheim – Pfarre Hildegard Burjan röm.-kath.

*Kardinal-Rauscher-Platz/Meiselstr. 1 | www.pfarreburjan.at
U3 (Johnstraße, Ausgang: Wasserwelt),
49 (Huglgasse), 12A (Huglgasse)*

Pfarrkirche Rudolfsheim, Maria Königin der Märtyrer. Siebtgrößte Kirche Wiens. 1898 errichtet. Neugotisch, dreischiffig. Der 76 m hohe Turm ist weit über die Stadtgrenzen sichtbar und nachts beleuchtet.



19:30–21:00 Chorkonzert mit dem Chor Arcadia



108

Kalasantinerkirche *röm.-kath.*

*Pater-Schwartz-Gasse 10 |
juengergemeinschaft.at/zentren/kalasantinum
U3 (Westbahnhof), U6 (Gumpendorfer Straße)*

Kalasantinum – von vielen einfach »Kala« genannt – ist der Hauptsitz des Ordens der Kalasantiner mit ihrer Mutterhauskirche, »Maria, Hilfe der Christen«. Am Ort befindet sich auch das Immaculatahaus – seit 1979 Hauptadresse der »Schwestern der Jüngersuche«.



17:45–22:00 SALVATORE MUNDI – Weil er der Heiland der Welt ist ... | Jesus

✚ Christus, dem Heiland der Welt, persönlich begegnen und durch ihn Heilung empfangen. Eucharistische Anbetung – Heilungsgebet – Vergebung – Wort Gottes – Beichte & Krankensalbung – Gebetspaare – Dienst der Versöhnung – Heilung nach Kindesverlust – Eucharistischer Einzelsegen.

109

Reindorf *röm.-kath.*

*Reindorfgasse 21 | www.reindorf.at
U4 (Meidling), 52, 60, 12A*

Zur Zeit Josefs II. erbaut, 1789 fand der 1. Gottesdienst statt. Hochaltarbild (Allerheiligste Dreifaltigkeit) von Maulpertsch, zwei Seitenaltarbilder (Heilige Familie sowie Hl. Antonius) von Martin Altomonte. Die Pfarre wird von Priestern der Kalasantinerkongregation betreut.



17:45–18:30 Rosenkranzgebet



18:30–19:30 Hl. Messe



19:30–22:00 »Freude, die von innen kommt« | Musikalisch gestaltete

✚ Anbetung. Während der Anbetung können folgende Stationen besucht werden: – Dank an Jesus – priesterlichen Segen – Teelicht entzünden – Beichtgelegenheit und Aussprache – Bibelstelle betrachten

110

Rumänisch-orthodoxe Pfarrkirche
»Hl. Antonius der Große« *rom.-orth.*

*Pouthongasse 16 | www.sfantonie.at
U3 (Schweglerstraße), 9, 49 (Schweglerstraße, Märzstraße)*

Die Kirche, ehemalige Pfarrkirche St. Antonius von Padua, wurde von Ludwig Zatzka erbaut und 1893 geweiht, bis 1972 waren die Barmherzigen Schwestern in der Pfarre tätig. 2014 wurde das Kirchengebäude von der Erzdiözese Wien an die rumänisch-orthodoxe Kirche übergeben.



18:00–19:00 Vesper, gefolgt von Totengedenken | Ein orthodoxer

✚ Abendgottesdienst auf Deutsch, gefolgt vom Gottesdienst des Totengedenkens – für die Stifter der Kirche und alle Verstorbenen in Christus. Der Samstag vor Pfingsten (30.05.) ist im orthodoxen Kirchenkalender einer der Allerseelen-Samstage im Kirchenjahr. Die Kultur des Totengedenkgottesdienstes ist in der rumän.-orthod. Glaubenspraxis fest verankert und bringt Menschen zusammen.

19:00–19:45 Empfang: Buffet und Gesprächsmöglichkeit | Die beim

✚ Totengedenken gesegneten Speisen und Getränke werden im Rahmen eines Agape-Buffets gemeinsam geteilt. Die Verstorbenen bringen uns zusammen – auch als Zeichen dafür, dass Kirche nicht nur eine sichtbare Realität ist, sondern auch Gemeinschaft mit denen, die vor uns waren. Gelegenheit zum Austausch, zum Teilen von Erinnerungen und zum freundlichen Beisammensein.

20:00–21:00 Orthodoxe Jugend heute: ein Gespräch mit Jugendlichen



✚ | Die rumänisch-orthodoxe Antonius-Pfarre ist kinder- und jugendstark. Unser Jugendchor gestaltet einmal pro Monat allein die Sonntagsliturgie, sonst gemeinsam mit dem Erwachsenenchor. Doch nicht Musik steht jetzt im Zentrum, sondern die Glaubenswelt dieser Jugendlichen. Was hält sie in der Kirche? Was bewegt sie? – Zeit, die Jugend sprechen zu lassen. Eine spannende Podiumsdiskussion!

21:00–21:45 Führung durch die Kirche: mit und über Ikonen im Gespräch |

Der klassische Programmpunkt bei den orthodoxen Kirchen darf nicht fehlen. Die rumän.-orth. Antonius-Kirche wird teilweise durch eine wunderbare, monumentale Wandmalerei mit biblischen Szenen und Heiligenfiguren ausgeschmückt (Ikonenmaler: Toma Gabriel Chituc). Ikonen und ikonographisches Programm sind jedoch viel mehr als nur Kirchenschmuck: Sie sind Zeugen einer Transparenz des Unsichtbaren.

111

Zwinglikirche – Evangelische Pfarrgemeinde H.B. Wien-West *evang. H.B.*Schweglerstraße 39 | www.zwinglikirche.at

U3 (Schweglerstraße), 9, 49 (Märzstraße/Schweglerstraße)

Die evangelisch-reformierte Zwinglikirche wurde 1936–37 errichtet und nach dem Schweizer Reformator Ulrich Zwingli benannt. Die Gemeindeglieder sind auf die westlichen Wiener Bezirke und auf das östliche Wienerwaldgebiet verstreut.

**18:00–18:45 Konzert der koreanischen Gottesdienstgemeinde |** mit

Instrumentalmusik und Sologesang.

18:45–19:45 Szenische Lesung: Kindheit und Jugend unterm Hakenkreuz |

Die Lesung widmet sich besonders dem Jung-Sein vor und während des Zweiten Weltkriegs; wie ist es jugendlichen Verführten, als auch jungen Verfolgten ergangen? Die Lesung wird mit Texten des österreichischen Autors und KZ-Opfers Jura Soyfer ergänzt, der Mitte der 1930er Jahre mit beißender Ironie die folgenden Ereignisse vorhergesagt hat.

20:00–20:45 Lieder zum Paul-Gerhardt-Jahr mit dem Zwinglichor | Zum

350. Todestag des berühmten deutschen Lieddichters Paul Gerhardt wird der Zwinglichor einige seiner Lieder singen und zum Mitsingen einladen.

21:00–21:30 Abendgebet mit sozialen Utopien, die Mut machen | Das

Abendgebet lädt ein zur Besinnung, zur Stille und zur Hoffnung mit Gebeten und Texten zu sozialen Utopien, die Mut machen – dazu singen wir Lieder aus Taizé.

MITTEN DRIN IN WIEN.

WIEN HEUTE
19:00 | ORF 2

RADIO WIEN
89.9 | 95.3

wien.ORF.at
 [radiowien_wienheute](https://www.instagram.com/radiowien_wienheute)

16. Bezirk

Seite


112 Maria Namen	156
113 Serb.-orth. Neulerchenfelder Marienkirche	156
114 St. Josef Sandleiten	157
115 Starchant	157

16. Bezirk – Ottakring

112

Maria Namen *röm.-kath.*

 Hasnerstraße 11 | www.marianamen.com
 U6, 46, 48A




Modernes Bauwerk des Brutalismus (Architekturstil) aus den frühen 70er Jahren. Farbenprächtige Kirchenfenster von Prof. Carl Unger, hölzerne Kreuzifix von Peter Sellemond. Seit 2013 ist neben der deutschsprachigen Gemeinde auch eine polnische und eine spanische Gemeinde in Maria Namen beheimatet.

- 18:00–19:30 Drei Sprachen, ein Glaube** | Die Musikensembles der deutsch-, polnisch- und spanischsprachigen Gemeinden der Pfarre Maria Namen gestalten gemeinsam eine meditative Anbetungsstunde unter dem Motto: »Steh auf und geh!« Dabei liefern sie aus ihrer jeweiligen Tradition musikalische Beiträge sowie auch kulinarische Leckerbissen bei der anschließenden Agape, die zu Begegnung und Gemeinschaft über die Sprachgrenzen hinweg einlädt.
- 19:30–20:30 Kulinarische Leckerbissen** | Nach den musikalischen Beiträgen laden wir zur Agape: Bei kulinarischen Leckerbissen freuen wir uns auf Begegnung und Gemeinschaft über die Sprachgrenzen hinweg.

113

Serbisch-orthodoxe Neulerchenfelder Marienkirche *serb.-orth.*
 Neulerchenfelder Straße 47
 U6 (Josefstädterstr.), 2 (Neulerchenfelder Straße/Brunnengasse)



Hallenkirche, die kurze Zwillingstürme aufweist, von Maurermeister Andreas Perthold und Zimmermeister Wolfgang Hillebrand erbaut. Türme und Hauptfront im alten barocken Vorstadtstil. Seit 2014 wird sie von der serbisch-orthodoxen Gemeinde genutzt.



- 18:00–19:00 Abendvesper**
 
- 19:00–20:00 Die Gottesmutter – unsere Beschützerin und Fürsprecherin** |
  Lesung von Professor Filip Rankovic, BEd.

20:00–20:30 Kirchliche Lieder | aus der serbisch-orthodoxen Kirche.

20:30–21:00 Führung durch die Kirche, Gespräche mit den Priestern

21:00–23:00 Agape nach serbischer Art


114

St. Josef Sandleiten *röm.-kath.*
  Sandleitengasse 53 | www.sandleiten.at
 10, 44 (Liebknechtgasse)




Saalkirche, erbaut 1935. Architekt Vytiska. Glasfenster von Paris Gütersloh, Hauk und Holzinger. Orgel: Pirkner nach Konzept Anton Heiller, Orgelprospekt Cary Hauser, Altarfresko Hans Andre.

18:30–19:15 Hören – Melodien des Glaubens | Konzert des Kinder- und Quo Vadis-Chores; Musik aus allen Richtungen.


115

Starchant *röm.-kath.*
 Pönningerweg 2 | www.pfarre-starchant.at
 ab U3 (Ottakring): 146b, 46b (Pönningerweg);
 ab U4 (Hietzing): 51a (Ottakringer Bad)



Höchstgelegene Pfarrkirche Wiens am Gallitzinberg. Die Wallfahrtskirche war die erste Kirche in Österreich, die der heiligen Theresia von Lisieux geweiht wurde. Die Anbetungskapelle ist ganzjährig geöffnet. Es werden jährlich Pfarrwallfahrten veranstaltet.

16:00–17:00 Kirchenführung »Der Innenraum der Pfarrkirche Starchant zur hl. Theresia vom Kinde Jesus« | Kirchenführung mit dem Verfasser des Kirchenführers Dr. Adolf Schopf. Es werden u. a. der schöne Hochaltar mit der lebensgroßen Statue der Heiligen, die Wandgemälde außerhalb der Apsis, der Volksaltar, die drei Seitenaltäre, die drei Kapellen,


die vier Statuen, das monumentale Kruzifix sowie alle Kirchenfenster näher erläutert.

16:30–18:00 Lichtinsel – MUT miteinander erleben! | Erfahren Sie, wie Lichtinseln im Krisenfall Orientierung und Sicherheit geben! Wir zeigen Notfunk zum Anfassen, senden Mut-Botschaften und verbinden uns live mit anderen Lichtinseln.

16:45–18:00 Verkostung unseres Turmweins | Unser Pfarr-Wein, der in den Rieden des Weinbaus Leitner im Pfarrgebiet wächst, unterstützt uns bei der notwendig gewordenen Turmrenovierung. Wir freuen uns, mit Ihnen die verschiedenen Weinsorten zu verkosten! Ihre Spenden unterstützen die Darlehensrückzahlung für die Turmsanierung. Herzliche Einladung!

18:00–19:30 Benefizkonzert Johanna Beisteiner | Gitarristin und Sängerin Johanna Beisteiner gestaltet ein besonderes Benefizkonzert in der Kirche. Das Programm verbindet romantische Gitarrenmusik aus Italien und Spanien mit Gesang sowie neuen Eigenkompositionen. Traditionelle Klangwelten begegnen dabei persönlichen musikalischen Erzählungen der Gegenwart.

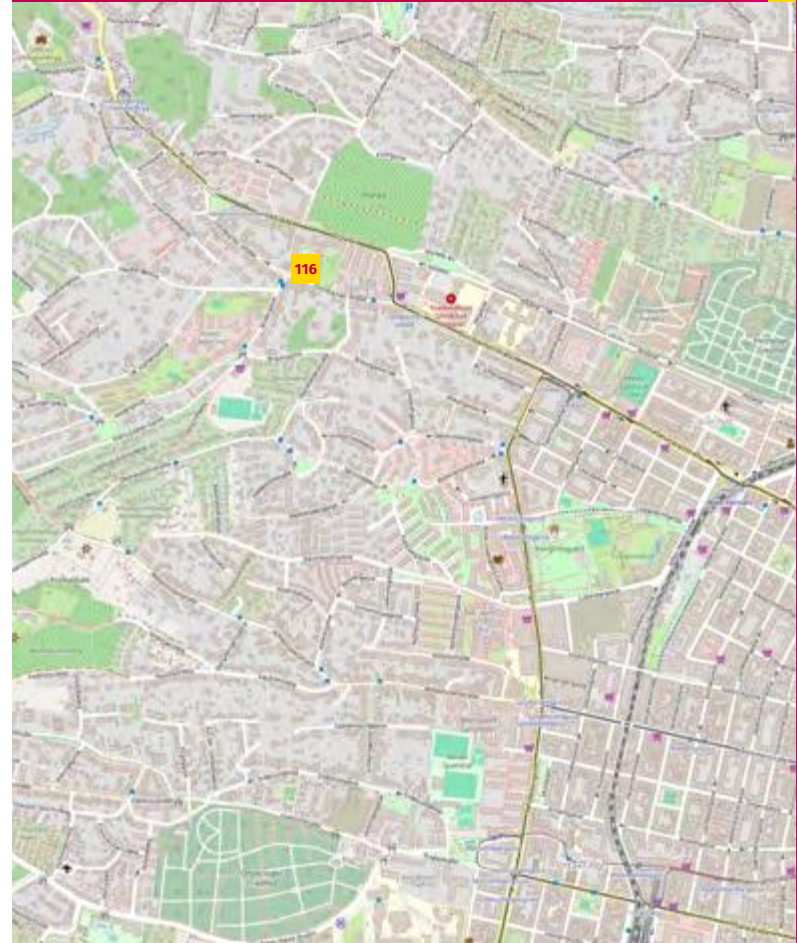


17. Bezirk

Seite

116 Dornbach 162

17. Bezirk – Hernals



116

Dornbach röm.-kath.


Rupertusplatz 5 |
 katholisch-hernals.at/entwicklungsraum/dornbach
 43 (Dornbacher Straße), 44A (Heuberggasse)

Die Pfarrkirche Dornbach wurde im Jahre 1931 von Prof. Clemens Holzmeister erweitert und ausgestattet. Besondere Aufmerksamkeit ist den Glasfenstern und der Nachbildung des Nonnberger Kreuzifixes zu schenken.

■ Fiesta Latina in Dornbach!


Feiern Sie mit uns durch die Lange Nacht! Salsa, Bachata, Cumbia, Reggaeton – Folklore aus Lateinamerika! Der geschichtsträchtige Rupertusplatz wird zur südamerikanischen Tanzfläche! Wir wollen gleichzeitig aber auch Bewußtsein schaffen für die oft harte Wirklichkeit in den Großstädten Lateinamerikas.


16:00–24:00 »Meine Wirklichkeit in einer brasilianischen Favela« |

 Ausstellung des brasilianischen Künstlers und Musikers Rodrigo »Astro« Pinheiro über sein Leben und seinen Kampf in der brasilianischen Favela »Vila Maria«. Ausgestellt sind Bilder und Texte, die sich mit dem Glauben, der Ungerechtigkeit und den ganz konkreten Problemen in seinem Leben in einer brasilianischen Großstadt auseinandersetzen.
www.laetare.at


16:00–17:00 **Latin Music – Open Air – Kinderprogramm** | Eröffnung mit  lateinamerikanischer Musik und Tanzvorführung. Chill-out Lounge mit traditionellen Speisen und Getränken.

17:00–17:45 **Tanzen mit Andrea Gavilanes** |  Andrea und DJ Valeryx bringen die ganze Familie zum Tanzen! Ob jung, ob alt – lasst euch von den lateinamerikanischen Rythmen bewegen! www.dancewithandrea.com

17:45–19:00 **AMAZONAS! Tanzshow mit Folklore aus Lateinamerika** |  Die Folklore-Tanzgruppe AMAZONAS! nimmt uns mit auf eine Reise quer durch die Tanztraditionen Lateinamerikas. Man kann bei dieser Show nicht still stehenbleiben – sei bereit, das Tanzbein zu schwingen ...

18:00–18:45 **CALIESENSE – Tanzworkshop mit Laura Mosquera** |  Die strahlende Energie der kolumbianischen Tanzlehrerin steckt an! Laura wird allen helfen, neue Schritte zu lernen oder Eingerostetes aufzufrischen! Seid bereit für authentischen Salsa aus Kolumbien!

20:00–22:00 **FILMHIGHLIGHT in der Pfarrkirche: »CITY OF GOD« (ab 18 Jahren)** |  Der Film beschreibt die harte Lebenswirklichkeit zweier Menschen in der Favela »cidade de deus« in Rio de Janeiro. Einer von ihnen wählt die Kriminalität, der andere die Kreativität. Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit. Mit diesem Film wollen wir uns der oft sehr harten Realität in Lateinamerika stellen.

20:00–24:00 **FIESTA LATINA! ... mit Live-Musik und DJ-Line** |  Feiert mit uns durch die Lange Nacht der Kirchen! Wir perfektionieren unsere erlernten Tanzschritte bis tief in die Nacht bei unserer Fiesta mit Monica Borja und DJ-Line.



18. Bezirk

Seite

117 De La Salle Schule Marianum	166
118 Tagesospiz Aumannplatz	166

Pfarre Wien-Währing

119 St. Severin	167
120 St. Gertrud	168

18. Bezirk – Währing

117

De La Salle Schule Marianum *röm.-kath.**Scheidlstraße 2 | www.marianum.at*

40, 41 (Weinhauser Gasse), 9 (Simonygasse), 10A, S45 (Gersthof)



Das Marianum, eine katholische Privatschule, die Volksschule, Realgymnasium und Oberstufenrealgymnasium beherbergt, besitzt mit ihrer Kapelle einen eindrucksvollen sakralen Raum. 1963 baute Gregor Hradetzky in der Kapelle eine Orgel mit 15 Registern.

18:00–19:00 Musik in der Kapelle | Musikalische Darbietungen unserer Schulgemeinschaft in der Schulkapelle des Marianum – von klassisch bis modern.



118

Tageshospiz Aumannplatz *röm.-kath.**Türkenschanzstraße 6 |**www.cs.at/angebote/tageshospiz-aumannplatz*

40, 41 (Aumannplatz), S45 (Wien Gersthof)

Das Tageshospiz ist ein begleitendes Angebot tagsüber für Menschen mit schwerer und fortschreitender Erkrankung oder für unheilbar kranke Menschen. Neben Behandlung, Beratung und Begleitung bieten wir Raum und Zeit für Gespräche mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen bzw. für gemeinsame Aktivitäten.

16:30–19:00 Das Tageshospiz Aumannplatz öffnet seine Türen | Vorstellung des Angebots und spiritueller Impuls. Das Tageshospiz am Aumannplatz ist ein begleitendes Angebot tagsüber für Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung. Neben Behandlung, Beratung und Begleitung bieten wir Raum und Zeit für Gespräch und Austausch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Währing** *röm.-kath.**pfarre-waehring.at*

*Die Pfarren St. Josef-Weinhaus, St. Gertrud, St. Severin und Pötzleinsdorf bilden als Teilgemeinden die neue Pfarre Wien-Währing. Heuer findet das Programm der Langen Nacht der Kirchen in den Gemeinden **St. Severin** und **St. Gertrud** statt.*

119

St. Severin *röm.-kath.**Vinzenzgasse 3 |**www.erzdiözese-wien.at/pages/pfarren/9162*

9, 42 (Vinzenzgasse)



Neugotische Hallenkirche des Architekten Friedrich von Schmidt, 1876 errichtet und 1878 geweiht. An ihrer dreiachsigen Südfassade mit einer großen Rosette besitzt die Lazaristenkirche zwei markante Kirchtürme. Die Einrichtung ist einheitlich neugotisch gestaltet.


17:30–18:00 Rosenkranzgebet |**18:00–18:45 Abendmesse** | Gemeinsam Gottesdienst feiern.

18:45–19:45 Kinder und Jugendliche musizieren am Klavier | gemeinsam mit ihrem Lehrer Feliks Matskulyak. An dem Konzert nehmen teil: Karolina Kawala, Selena Mandres Dobre, Elena Gregor, Tobias Theissing, Anton Zechner und Konstantin Schweighofer.



120


St. Gertrud *röm.-kath.*

 [Maynollogasse 3/ Währingerstraße 95 | pfarre-waehring.at](http://pfarre-waehring.at)
40, 41 (Kutschergasse)

Ursprünglich Gertrud-Kapelle (laut päpstlicher Bulle aus 1232), Vergrößerung und Neuerrichtung im 14. und 18. Jhd. 1934 folgte ein Erweiterungsbau, 2002 die Innenraum-Neugestaltung. Besonderheiten: »Gertrud-Fenster«, Hochaltar mit Kreuzigungsgruppe von Johann Martin Fischer.



19:00–20:30 Kirchenkonzert der Blasmusik Don Bosco Neuerberg | In

 einem unterhaltsamen und stimmungsvollen Kirchenkonzert werden die verschiedenen Facetten der Blasmusik präsentiert. Bei Darbietungen von Wiener Musik über Filmmusik bis hin zu symphonischen Originalkompositionen ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Gespielt werden unter anderem Stücke von Johann Strauss Sohn, Richard Wagner und Ennio Morricone.



Blasmusik Don Bosco Neuerberg



Stadtkapelle Wolkersdorf @ St. Othmar u. d. Weißen Kapelle © LANGE MACHT DER KIRCHEN/VR



Alles in Arbeit

Dom Museum | Wien

Stephansplatz 6
dommuseum.at

Norbert Wagenbreit, Bauarbeiter und Bauerbeim (Detail), 1984, Museum Utopie und Alltag (Bestand Beurow), Norbert Wagenbreit © Bildrecht, Wien 2020, Foto: Thomas Kläber

19. Bezirk	Seite
121 Döbling – Weinbergkirche	172
122 Heiligenstadt – St. Jakob	172
123 Hl. Leopold auf dem Leopoldsberg	173
124 Neustift am Walde	174
125 Nußdorf	174
126 St. Josef auf dem Kahlenberg	175
127 Sievering	176
128 Unterheiligenstadt	176

19. Bezirk – Döbling



121

Döbling – Weinbergkirche *evang. A.B.***Börnergasse 16** | www.weinbergkirche.at

39A (Börnergasse)

Die Weinbergkirche ist ein freistehender Gruppenbau. Der Grundriss des Hauptraums, der von Nebenräumen flankiert wird, stellt ein griechisches Kreuz dar. Schiebewände ermöglichen eine vielseitige Verwendung des schlichten Kirchenraums für kleine und große Veranstaltungen.

19:00–22:00 Musikalischer Abend | Mitwirkende: Weinbergchor, Flötengruppe, Band Inspirin' You, Kinderchor sowie Solobeiträge von Kindern & Erwachsenen.



122

Heiligenstadt – St. Jakob *röm.-kath.***Pfarrplatz 3** | www.heiligenstadt.com



ab U4 (Heiligenstadt): 38A (Fernmeldeamt Heiligenstadt); 37 (Endstation Hohe Warte)

Romanische Saalkirche aus dem 12. Jhd. Der Ort des vermutlichen Grabes des Heiligen Severins wurde bald zum »locus sanctus«, zur »heiligen Stätte« – aus dieser Formulierung ist der Name »Heiligenstadt« entstanden. St. Jakob ist auch Sitz der Severin-Gemeinschaft Heiligenstadt.

18:00–19:00 Zauberhafte Kirchen-Wunderwelt für Kinder und Familien |

  Komm, schau, probiere es aus und staune über das Wunder von Gottes Schöpfung! Viele fröhliche, lustige, spannende kleine physikalische Experimente warten auf dich: Du darfst die Welt mit einem Wasserkrug auf den Kopf stellen, mit einem Elektrokabelschlauch wie ein Elefant trompeten, und noch vieles mehr! Achtung, nur für Neugierige! Es könnte nämlich Spaß machen!

19:15–20:15 ... denn es will Abend werden | Evensong – Musikalische

  Abendandacht mit dem Wiener Vokalensemble. Orgel: Andreas Wagner. Musikalische Leitung: Hiroe Imaizumi. Mit Schriftlesungen, Psalmen und Anthems im mystischen

Raum der romanischen Kirche St. Jakob laden wir die Besucher ein, hinzuhören auf das, was uns Gott zu sagen hat. Das gesungene Abendlob verbindet Vesper und Komplet und bietet meditative Ruhe zum Tagesausklang.

20:15–21:30 Auf den Spuren des Heiligen Severin | Zwischen den Bewohnern des Römischen Reiches und Völkern aus dem Norden, die das Reich bedrohten, war der Hl. Severin ein Friedensstifter, der den Menschen durch tatkräftige Hilfe Hoffnung gab. In Heiligenstadt sind die Spuren seiner Vergangenheit spürbar und sichtbar. Besuchen Sie die Ausgrabungen unter der Kirche, spüren Sie die Gegenwart des Heiligen und genießen Sie Brot und Wein.

123

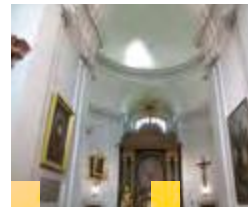
Hl. Leopold auf dem Leopoldsberg*röm.-kath.***Am Leopoldsberg 2** | www.leopoldsberg-kirche.at

38A



1679 ließ Leopold I. den Grundstein für eine, dem heiligen Leopold geweihte Kapelle legen. 1717 entstand aus der Kapelle die heutige Kirche, ein frühbarocker Kuppelbau mit doppel-türmiger Fassade. 1824 und 1856 wurde die Leopoldskirche restauriert, 2017 wurde die Fassade renoviert.

16:30–19:00 Besichtigung der Kirche | Nach langer Zeit ist eine Besichtigung der St. Leopoldskirche wieder möglich.



124

Neustift am Walde *röm.-kath.*


 **Eyblergasse 1**
ab U6 und U4: 35A
S45

Dem Hl. Rochus geweihte barocke Pfarrkirche, liegt im Herzen des bekannten Heurigenortes im 19. Wiener Gemeindebezirk. Bekannt ist vielen der Neustifter Kirtag, der im August zu Ehren des Pfarrpatrons abgehalten und mit einem großen Volksfest und einer festlichen Feldmesse gefeiert wird.

18:00–22:00 Kirche für Auge und Gaumen | Mit dem Hl. Rochus durch unsere Kirche – Rätselrallye für Kinder · Kirche in besonderem Licht – Lichteffekte und Impulstexte zum Nachdenken – Messweinverkostung und kleines Buffet.

125

Nußdorf *röm.-kath.*

 **Greinergasse 25** | www.pfarrenussdorf.at
D (Nußdorfer Markt/Sickenbergg.), 38 A, 239

1787 eingeweiht, eine schlichte, spätbarocke Dorfkirche mit einem Kirchenschiff mit ebener Decke. Altar, Kommunibank und die ehemaligen Kirchenbänke stammen aus dem aufgelassenen Dorotheastift. Tabernakel-Aufsatz vom Wiener Architekten Kornhäusel.

16:00–17:30 Fußwallfahrt auf den Kahlenberg | Der Treffpunkt ist in der Greinergasse 25. Von dort geht es über die Weingärten direkt auf den Kahlenberg. Der Spaziergang hinauf dauert ca. eine Stunde. Der Weg ist kinderwagenfreundlich. Bei Pausen beten und singen wir mit der Schönstatt-Pilgernden-Gottesmutter.

17:30–18:30 Kinder-Andacht »Frieden« auf dem Kahlenberg im Freien | vor der St. Josefskirche auf dem Kahlenberg.

18:15–18:45 Segnung der Stadt Wien von der Aussichtsterrasse auf dem Kahlenberg | Luftballons mit Friedensgrüßen werden in die Welt hinaus geschickt.

126

St. Josef auf dem Kahlenberg *röm.-kath.*

 **Am Kahlenberg 38** | kahlenberg-kirche.at
38A



Die Ursprünge der Kirche gehen auf das früher auf dem Kahlenberg gelegene Kamaldulenserklöster zurück. Im Krieg gegen die Türken wurde die Kirche 1683 zerstört und erst 1734 wieder aufgebaut. Im September 1983 besuchte sogar Papst Johannes Paul II. die Josefskirche.

16:00–17:30 Fußwallfahrt auf den Kahlenberg | Der Treffpunkt ist in der Greinergasse 25, 1190 Wien (siehe Pfarre Nußdorf).

17:30–18:30 Kinder-Andacht »Frieden« | Nach der Fußwallfahrt auf den Kahlenberg findet die Andacht vor der St. Josefskirche auf dem Kahlenberg unter Mitgestaltung von Kindern statt. Die Kinder singen und musizieren vor der Kirche.

18:15–18:45 Segnung der Stadt Wien von der Aussichtsterrasse auf dem Kahlenberg | Die Aussichtsterrasse bietet einen wunderschönen Blick über ganz Wien. P. Roman Krekora segnet mit der Monstranz die Bewohnerinnen und Bewohner Wiens und bittet weiterhin um Frieden in unserer Stadt. Anschließend werden Luftballons mit Friedensgrüßen in die Welt hinaus geschickt. Zu guter Letzt gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Gebäck oder einem Stück Brot der Firma Ströck.

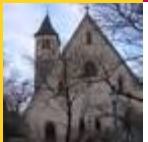
127

Sievering – Pfarrkirche St. Severin

röm.-kath.

Fröschelgasse 18 | www.pfarre-sievering.at

39A (Fröschelgasse)



Gotische Kirche mit Wehrturm aus der ersten Hälfte des 14. Jhdts., nach Brand im 17. Jhd. teilweise barockisiert. Aus der Zeit der Gotik stammen u.a. Kirchenschiff, Chor mit Strebepfeilern sowie zwei Plastiken, eine Ölbergsszene und die Figur eines Pelikans. Umgeben wird die Kirche von einem Park mit Schubertgedenkstein.

20:00–23:00 EIN // AUS – Installation mit Licht und Klang | Alle atmen.



Der Raum und wir. Geben Mut einander.

Die Installation transformiert die Sieveringer Kirche in einen atmenden Resonanzraum. Ausgehend vom Motiv des Atems als elementarer Schnittstelle zwischen dem Innen und Außen entfaltet die Installation ein vielschichtiges Verhältnis von Körper, Architektur und Atmosphäre.

Licht- und Klangkompositionen strukturieren den Raum als rhythmisches Gefüge, in dem sich Verdichtung & Auflösung, Präsenz & Abwesenheit kontinuierlich verschieben.

128

Unterheiligenstadt röm.-kath.

Heiligenstädter Straße 101 |

www.pfarre-unterheiligenstadt.at

U4, S45, Autobusse (Heiligenstadt), D (12.-Februar-Platz)



Herzlich willkommen in unserer direkt an der Heiligenstädter Straße gelegenen Kirche! Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit einem meditativen Abschluss.

18:00–18:15 Begrüßung und kurzer geschichtlicher Abriss | P. Thaddäus



Schatkovsky heißt alle Besucherinnen und Besucher willkommen und gibt einen kurzen geschichtlichen Überblick über die 1967 erbaute Pfarrkirche.

18:15–19:00 Konzert »Orientalische Klänge des Glaubens« | Der Chor der Maronitischen Gemeinde singt orientalische christliche Lieder und zaubert einen Hauch von Orient in unsere Kirche.



19:00–20:00 Frühjahrskonzert des Chors »Jung Wien« | Der gemischte Chor begeistert mit einem bunten Repertoire, das von Gospels über Wienerisches bis zu diversen musikalischen Gustostückerln reicht.



20:00–21:00 Orgelkonzert mit anschließender Komplet und eucharistischem Segen | Ausatmen, entspannen, Kraft tanken: Nach einem stimmungsvollen Orgelkonzert legen wir den Tag mit dem Gebet der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche, zurück in Gottes Hände. In der Andacht vor dem ausgesetzten Allerheiligsten kommen wir zur Ruhe und lassen uns im eucharistischen Segen neu stärken.



Zeit vergolden.

Mit der stärksten Privatbank Österreichs.

Schelhammer Capital 1832

Eine Marketingmitteilung der Schelhammer Capital Bank AG.

GRAWE

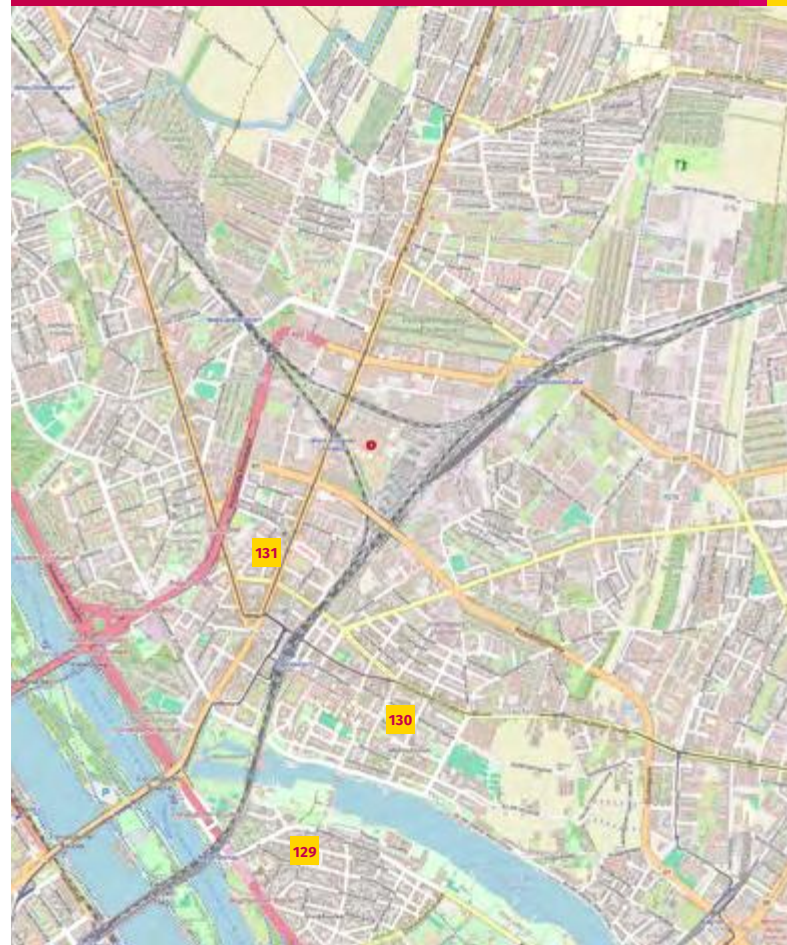
21. Bezirk

Seite

*Pfarre Hl. Maria Magdalena an der alten Donau**


129 Bruckhausen – St. Elisabeth	180
130 Donaufeld	180
131 Evangelische Pfarrgemeinde Floridsdorf	182

*Die Pfarre Hl. Maria Magdalena an der alten Donau hat neben Bruckhausen – St. Elisabeth auch Teilgemeinden im 22. Bezirk – deren Programm ist dort zu finden!

21. Bezirk – Floridsdorf

129

Bruckhausen – St. Elisabeth – Pfarre Hl. Maria Magdalena a. d. alten Donau *röm.-kath.*

  *Kugelfangg. 31-33 | www.pfarre-maria-magdalena.at*
U6 (Neue Donau), 20B (Station gegenüber der Kirche)

1937 als Barackenkirche aus dem Elisabeth-Heim entstanden nach Plänen von Architekt Robert Kramreiter. Kennzeichnend für das kleine Pfarrgebiet sind die drei religiösen Zentren: Pfarrkirche St. Elisabeth, das buddhistische Zentrum und das islamische Zentrum mit der großen Moschee.

18:00–23:00 Buffet von der Jungschar



19:15–20:30 Nix Is Afoch | Seit über 25 Jahren spielen die sechs Musiker:innen aus Wien eigene Songs und Coverversionen. Mehrstimmiger Gesang, Gitarren, Bass, Keyboard und Schlagzeug erwarten die Zuhörer:innen bei diesem Live-Konzert.



21:00–22:00 a bissl anders | Die drei Musiker spielen Lieder ihrer aktuellen CD »quer durch«. Mehrstimmiger Gesang, Gitarren und Querflöte.



130

Donaufeld *röm.-kath.*

 *Kinzerplatz 19 | www.pfarre-donaufeld.at*
25, 26 (Hoßplatz)

Die Pfarrkirche Donaufeld wurde in den Jahren 1904 bis 1914 nach den Plänen von Architekt Franz Ritter von Neumann errichtet und ist dem heiligen Leopold geweiht. Der weithin sichtbare 96 Meter hohe Kirchturm ist der dritthöchste Wiens.

17:00–18:00 Verborgene Orte und Glockenläuten – Kirchenführung für



Kinder | Bei dieser kindgerechten Führung durch die Donauefelder Pfarrkirche entdecken die Kinder (und auch alle teilnehmenden Erwachsenen) Orte, die normalerweise verborgen bleiben oder nicht zugänglich sind, wie die Orgelempore, die Kanzel und den Hochaltar.

Zum Abschluss besichtigen die Kinder die Sakristei, wo sie die Glocken einschalten dürfen.

18:30–19:30 Heilige Messe und Maiandacht | bilden den besinnlichen Auftakt für die Lange Nacht der Kirchen.



20:00–21:00 Mythos Konklave – Die Kardinäle, die Papstwahl und der weiße Rauch | Als vor etwa einem Jahr Robert F. Prevost zum Papst gewählt wurde, ist in den Medien exzessiv darüber berichtet worden. Aber nicht alles war korrekt, vieles unvollständig. Der Multimediavortrag »Mythos Konklave« möchte in spannender und kurzweiliger Art hinter den Mythos blicken, überraschende Details aufzeigen und Fakten zum Konklave präsentieren, die in der Öffentlichkeit kaum bekannt sind.



21:00–21:30 Agape – zur Halbzeit der »Langen Nacht« | Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben gegen den Hunger Pikantes und Süßes vorbereitet, der Durst kann mit Messwein und Wasser gelöscht werden.



21:30–22:30 Der Dom von Floridsdorf – Kirchenführung mit einleitenden Worten von Bezirksvorsteher Georg Papai | Die Donauefelder Pfarrkirche und das Floridsdorfer Amtshaus teilen das Schicksal, eigentlich für eine niederösterreichische Landeshauptstadt errichtet worden zu sein. Auf diesen Umstand wird der Bezirksvorsteher ganz zu Beginn der Führung eingehen. Anschließend erhalten Sie einen tiefen Einblick in Architektur und Geschichte des Gotteshauses, das seit über 100 Jahren die Skyline des Bezirkes prägt.



22:30–23:00 Agape – zum Ausklang der »Langen Nacht« | Ganz am Ende der »Langen Nacht der Kirchen« bitten wir nochmals zu einer Agape, um das Erlebte Revue passieren zu lassen, sich für den Heimweg zu stärken, mit einem Glas Wein anzustoßen oder mit dem Bezirksvorsteher ins Gespräch zu kommen.



131

Evang. Pfarrgemeinde Floridsdorf evang. A.B.Weisselgasse 1 | evang-floridsdorf.atab U6 (Floridsdorf, Schnellbahnhof), 5 min Fußweg
30, 31 (Floridsdorfer Markt), 26 (Nordbrücke)

Unsere Kirche ist modern und trotzdem fast 120 Jahre alt. Als moderne evangelische Kirche hat sie keinen Turm und keine Glocken. Durch das große Kreuz auf der Fassade ist sie aber schnell als Kirche erkennbar. Seit der Außenrenovierung hat die Kirche einen schönen, modernen und barrierefreien Eingangsbereich.

**19:30–20:30 Stand Up Comedy: Peter Panierer »INTRO« (Best Of)** | Den

Auftakt in der Weisselgasse macht der Floridsdorfer Kabarettist Peter Panierer: scharf beobachtet, gesellschaftlich hellwach und mit einem Humor, der auch vor Kirche nicht Halt macht – aber immer auf Augenhöhe.

20:30–22:00 Aperitif im Kirchengarten | Im sommerlich-ruhigen Kirchengarten ist Zeit zum Plaudern mit unseren Pfarrer:innen

und für das eine oder andere gemeinsame Gläschen Protestanten-Wein.

22:00–23:00 Konzert: OMGHZ (Rap aus Floridsdorf) | Es wird laut in der

Kirche: Der Rapper OMGHZ, direkt aus dem Bezirk, bringt mit »Sturzflug« Sprachgesang in die Kirche. Rap als Ausdruck von Haltung, Lebensrealität und Sinnsuche – ehrlich, direkt und überraschend spirituell. Ein Konzerterlebnis, das zeigt, wie intensiv diese Musikform Fragen nach Identität, Gerechtigkeit und Hoffnung verhandelt.

23:00–00:00 Afterparty im Kirchenkeller | Wer jetzt noch nicht genug

hat, ist herzlich eingeladen zur Afterparty im Jugendkeller Downstairs. Kirche endet an diesem Abend nicht mit dem letzten Ton – sie feiert weiter. Singen, tanzen, plaudern und die Lange Nacht nachfeiern!



22. Bezirk

Seite

Pfarre Hl. Maria Magdalena an der alten Donau

132	Donaucitykirche – Christus, Hoffnung der Welt	186
133	Kagraner Anger	188
134	Evangelische Pfarrgemeinde Donaustadt – Bekennniskirche	189
135	St. Katharina von Siena – Pfarre Aspern	189

22. Bezirk – Donaustadt

Pfarrre Hl. Maria Magdalena an der alten Donau *röm.-kath.*

www.pfarre-maria-magdalena.at

Seit 1. April 2020 bilden die *Donaucity-Kirche* und die *Gemeinden Bruckhausen – St. Elisabeth* sowie *Kaisermühlen* die *neue gemeinsame Pfarrre »Maria Magdalena an der alten Donau«*. Heuer findet das Programm zur Langen Nacht der Kirchen in den Gemeinden **Bruckhausen** und **Donaucity-Kirche** statt.

132

Donaucitykirche – Christus, Hoffnung der Welt *röm.-kath.*

 *Donau-City-Straße 2*

U1 (Kaisermühlen/UNO -City), 92A, 92B, 20A

Der 2001 erbaute, mit Chromstahl verkleidete Kreuzquader von Architekt Heinz Tesar bietet einen Kontrast zu den umgebenden hohen Gebäuden. Das Innere ist geprägt von großen Lichtluken und hellem Birkenholz, und von allen Seiten flutet Licht durch die runden Fenster.



- 16:30–18:00 Lasst uns ein Fest feiern!** | Alles Gute zum Geburtstag, liebe DC-Kirche! Unsere Kirche hat Geburtstag. Sie ist 25 Jahre jung. Das muss gefeiert werden. Komm zu unserer Geburtstagsparty mit Spiel, Spaß und Kunstwerk. Gestalte eine megagroße Geburtstagskarte, genieße als Stärkung Zuckerrunde und Popcorn, bevor es mit den Spielen losgeht. Schaffst du es, Schokolade mit Handschuhen, Schal und Haube zu essen?
- 16:30–18:30 Sankt MUSIC und MORE – Welcome and feel well** | Lass dich von unserem Empfangskomitee willkommen heißen mit Lobpreis-Musik, einer Kleinigkeit zum Trinken und netten Menschen zum Plauschen.
- 18:00–22:00 UNPLATZ! 2026** | Eine Kooperation mit Tradition. Im Fokus: der Raum vor unserer Kirchentür. Ein Platz, den kaum jemand wahrnimmt oder kennt – der Platz der Vereinten Nationen. Ein UNPLATZ! Innen wird außen verhandelt. Studierende der

TU zeigen künstlerische Interventionen, Performances und architektonische Installationen. Zeichen werden gesetzt, Fragen gestellt, Räume verschoben. Komm, sieh, staune oder mach mit.

- 18:30–19:00 Let's sing a song** | Mit einem Mix aus modernen Rhythmen, Traditionals und Spirituals feiern wir 25 Jahre DC-Kirche. Jung, frisch und dynamisch bringt ihr der Chor der Österreichischen Akademie der Wissenschaften einen bunten Strauß an Melodien zum Geburtstag.
- 19:15–19:45 Tanz, tanz, Tanz** | Ein Tänzchen in Ehren kann niemand verwehren. Komm, schau und tanze mit uns philippinische Tänze zu Ehren Gottes und unserer 25 Jahre jungen Kirche.
- 19:45–21:15 Geburtstags-Schmankerl – Eckige Tische, runde Tische** | Wenn das Eckige ins Runde soll, werden die Tische gerichtet, philippinisches Essen gekocht und die Gäste eingeladen, Platz zu nehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Stell Dir vor, Du sitzt an einem Tisch mit Menschen die Du nicht oder nur wenig kennst und die auf den ersten Blick anders wirken als Du. Und jeder:er darf erzählen. Du wirst gehört. Jede:r wird gehört.
- 20:45–21:45 »Halleluja«: die Chöre aus dem »Messias« zum Jubiläum der Donaucitykirche** | Es gibt wenige Christuskirchen, die Donaucitykirche »Christus, Hoffnung der Welt« gehört dazu. Und wie kann man den Geburtstag dieser Kirche besser feiern als mit einer Musik, die Christus in den Mittelpunkt stellt, mit dem Oratorium »Messias« von Georg Friedrich Händel? Das Ensemble Koinonia singt die Chöre des Oratoriums »Der Messias«, der Text stammt aus der Bibel.
- 22:00–23:00 Geburtstag feiern einmal anders** | Komm zum meditativen Ausklang unserer Aktivitäten und lass die Freude in deine Seele einziehen. Unterstützung findest du dabei durch sanfte harmonische Klänge eines Vater-Sohn-Duos.



133

Kagranner Anger *röm.-kath.***Kagranner Anger 26** | www.pfarrekagranneranger.at
94A (Kagranner Anger)

Pfarrkirche erbaut im Jahre 1969. Ist als einzige in Österreich dem Heiligen Stanislaus Kostka geweiht. Schöne, farbenfrohe Glasfenster zu den Sakramenten, gestaltet von akad. Malerin Lydia Roppolt. Gemeinsam mit den Pfarren Stadlau & Neu Kagrán im Pfarrverband Donaustadt Mitte.

18:00–22:00 Sei mutig, sei dabei – beim Abend/der Nacht am Anger |

Unser Pfarrhof und die Kirche stehen offen für alle: gemeinsam plaudern und philosophieren, aufeinander zugehen, Freunde treffen, am Lagerfeuer sitzen, Kirchturm besteigen, Musik hören und mitspielen, Escape-Spiel im Kirchenkeller, Kinderprogramm, essen und trinken, Weinverkostung.

18:00–20:00 Lagerfeuer im Pfarrhof | Unsere Pfadfindergruppe lädt ein am Lagerfeuer Platz zu nehmen.**18:00–20:00 Mit Cäcilius und Cäcilia einen Garten anlegen** | Bibelwurm Cäcilius und Kirchenmaus Cäcilia laden euch ein, ihren kleinen Garten zu bepflanzen und zu gestalten. Sie wollen so etwas für die Umwelt tun und natürlich für alle Menschen, die sich an ihrem Garten dann erfreuen. Cäcilius bringt auch Pflanzen aus der Bibel mit!**18:30–20:30 Escape Spiel** | Bist du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi – sei mutig und wage dich in unseren Kirchenkeller. Löse die Aufgaben und finde den Weg wieder heraus.**18:30–20:30 Turmbesteigung – ein Blick über den Anger** | Wer wollte schon immer mal hoch hinaus? Bei uns ist es möglich – aber nur für Schwindelfreie und Mutige. Im Inneren des Kirchturmes geht es hinauf zu unseren drei Glocken. Von dort oben kann man dann in alle Himmelsrichtungen blicken.**19:00–21:00 Musik liegt in der Luft** | Unsere Band »verständlich« spielt für euch, danach laden sie zum Mitmusizieren und Mitsingen von 20:00 bis 21:00 Uhr ein! Sei mutig und bring dein Instrument mit – Noten gibt's von der Band!**21:45–22:00 Es wird ruhig am Anger** | Mit einem Nachtgebet wollen wir den Abend ausklingen lassen.

134

Evangelische Pfarrgemeinde Donaustadt – Bekenntniskirche *evang. A.B.***Erzherzog-Karl-Straße 145** | www.kirche22.at

26A, 25



Unsere Kirche wurde in den Jahren 1955/56, geprägt durch Anklänge an den romanischen Baustil, erbaut. Das Kirchen- und Gemeindezentrum verkörpert ein einheitliches 50er-Jahre Ensemble.

MUTEinander Jubiläum feiern | Wir feiern gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Katharina – das gesamte Programm findet in der Pfarre Aspern statt!

135

St. Katharina von Siena – Pfarre Aspern *röm.-kath.* **Bergengasse 6** | aspern.at

ab U2 (Donauspital): 25 (Trondheimgasse), ab U1 (Kaisermühlen)/U2 (Donaustadtbrücke od. Hardegggasse): 92 A (Seidelbastgasse), 5 min



Seit Oktober 1996 ist das Seelsorgezentrum St. Katharina ein lokaler Treffpunkt für Christinnen und Christen unterschiedlicher Herkunft und Tradition. St. Katharina ist in einem Mehrzweckbau in einem Mitte der 1990er Jahre neu entstandenen Wohngebiet untergebracht.

MUTEinander Jubiläum feiern

Die Gemeinde St. Katharina besteht seit 30 Jahren, die Evangelische Pfarrgemeinde Donaustadt gibt es seit 70 Jahren. Heute feiern wir gemeinsam!

16:30–22:00 Raum der Stille | Im Untergeschoss bieten wir einen liebevoll gestalteten Platz für alle, die zwischendurch Ruhe suchen. Stärkende Gedanken und Mut-Worte zum Mitnehmen!

16:30–20:30 Evangelische Pfarrgemeinde Donaustadt in Bild und

✚ ✚ **Wort** | Pfarrerin Verena Groh präsentiert zum Jubiläum die Bekenntniskirche und das Leben ihrer Gemeinde.

16:30–20:30 St. Katharina stellt sich vor | Fotos aus 30 Jahren und

✚ ✚ aktuelle Informationen zu unseren Angeboten. Unser Caritas-Plauderbankerl lädt zudem zum gemütlichen Sitzen und Austauschen ein. Wer mag, kann gerne Erinnerungen und Fotos zu St. Katharina vorbeibringen!

16:30–17:00 MUTGottesdienst für Klein und Groß | Ein Generationen-

✚ ✚ gottesdienst mit Mut-Experiment, Bibel-Mut und Mut-mach-Liedern. Musik: Ben Repol/Philippinische Gruppe und Kathi-Kids.

17:00–17:30 O happy day! | Beliebte und neue Lieder vom Leben mit Gott.

✚ ✚ Es singen Ben Repol und unsere philippinische Gruppe.

17:00–20:30 Muli bwanji – Wie geht's in Malawi? | Grüße aus unserer

✚ ✚ Jubiläums-Partnerpfarre St. John the Baptist/Lisanjala Parish in der Diözese Zomba in Malawi.

17:00–22:00 Heurigenbuffet | Pikante und süße Köstlichkeiten sowie

✚ ✚ erfrischende Getränke werden am überdachten Vorplatz von St. Katharina angeboten. Heurigengarnituren laden zum entspannten Sitzen und gemütlichen Plaudern ein. Die Pfadfinderguppe Wien 22 – Löwe von Aspern sorgt wie jedes Jahr professionell für die Stärkung aller Gäste.

17:00–19:30 Bibelquiz: Mutige Menschen | Testen Sie Ihr Bibelwissen!

✚ ✚ Um 20:00 Uhr werden die Fragen aufgelöst und der/die Sieger:in wird mit einer Komplettausgabe unserer Heiligen Schrift ausgezeichnet.

17:00–18:30 MUTiges Kinderprogramm | Mut-Geschichten aus der Bibel,

✚ ✚ Kinderschminken, Basteln, Malen, Luftballons und mehr erwarten euch! Tipp: Holt euch gegen eine kleine Spende eine Kinder-Überraschung der Aktion Leben!

www.aktionleben.at

17:30–17:45 Ruach – Beten und Bewegen | mit Physiotherapeutin

20:00–20:15 Magdalena Mayrl, die das Programm Ruach entwickelt

21:30–21:45 hat. Heute mit Schwerpunkt Atmen und Entspannen.

✚ ✚ Im Raum der Stille/Untergeschoss.

18:00–18:40 More Folk Songs from Just Us | Benefizkonzert für unser

✚ ✚ Kinderzentrum Aspern in Kiew. Familien mit Kindern sind willkommen! Natascha Mpunga (Vocal), Leo Byrne (Vocal, Guitar), Ewald Mayrl (Vocal, Guitar, Violin).

19:00–20:00 Sing along – offenes Singen | Gemeinsam Gospels & anderes

✚ ✚ singen, wer mag auch tanzen und den ermutigenden Segen Gottes feiern. Mit dem Team der Segenszeit St. Katharina und Musikerin Margot Nessmann.

20:30–21:30 Austropop in Aspern | Benefizkonzert für die WE&ME-

✚ ✚ Stiftung, die Forschungsprojekte zu ME/CFS finanziert. Junge Musiker:innen aus der Pfarre Aspern und musikalische Gäste spielen Hits und Perlen der österreichischen Pop- und Rockmusik. Mit Grußwort von Sonja Equiluz von der Kulturinitiative »music & ME«. **mecfs.at**

22:00–22:30 Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn! – Ökumenisches

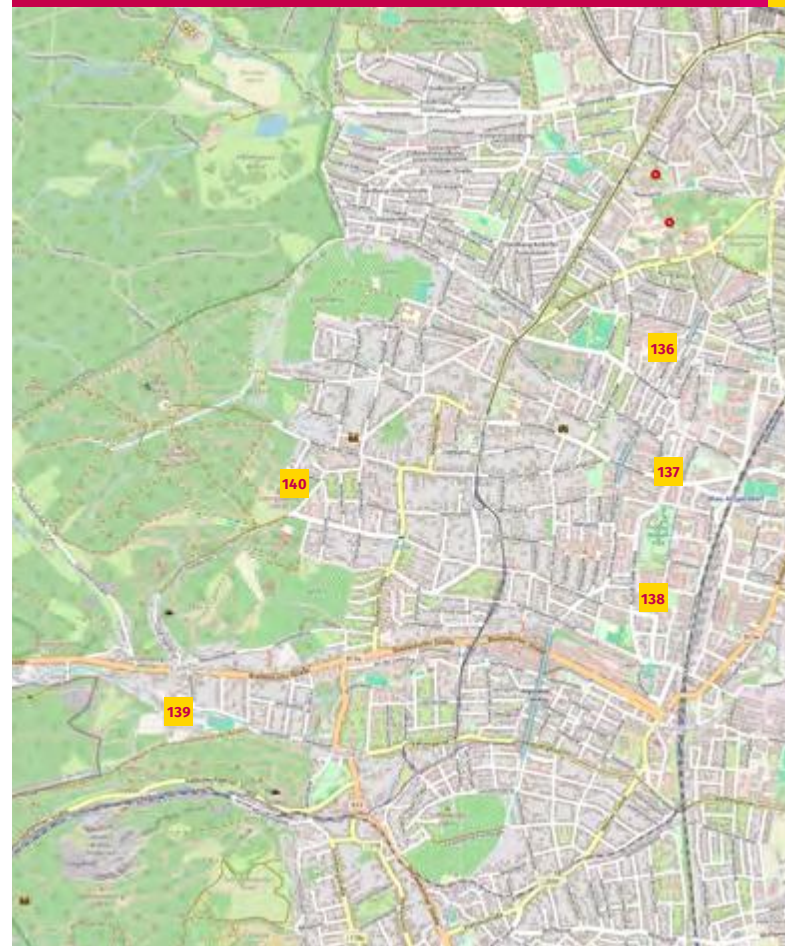
✚ ✚ **Nachtgebet** | Psalm 27 und mehr ermutigende Lieder begleiten uns in die Nachtruhe. Den ganzen Abend über können Mut-Steine gestaltet werden, die wir jetzt in die Mitte nehmen, um Gott in unseren Anliegen zu danken und zu bitten.



23. Bezirk



Seite

136 AM SPIEGELN dialog.hotel.wien	194
137 Erlöserkirche Endresstraße	194
138 Evangelische Johannesgemeinde Wien-Liesing	197
139 Kollegium Kalksburg	198
140 Wotrubakirche	198

23. Bezirk – Liesing



136

AM SPIEGELN dialog.hotel.wien röm.-kath.

  *Johann-Hörbiger-Gasse 30* | www.amspiegeln.at
 ab U4 (Hietzing): 56A, 58B; ab U6 (Altenlaa): 66A, 60A; ab S-Bahn
 (Atzgersdorf): 56A, 58B, 60A – Haltestelle: Am Spiegeln



*Das Haus des Dialogs der internationalen Fokolar-Bewegung, Am Spiegeln, wurde 1993 gebaut. Sehenswert ist die Gestaltung der deutschen Künstlerin Annemarie Baumgarten in der Kapelle, sowie der Altar des italienischen Künstlers *Ciro (Roberto Cipollone)*.*

19:30–22:00 MUTeinander in Poesie, Bild und Tanz | Inspiriert durch die

  verschiedenen Ausdrucksformen der Poesie, des Tanzes und der Bilder holen wir daraus neue Kräfte, einander MUT zu machen. Im Haus Am Spiegeln beginnen wir in der Kapelle, um zur Ruhe zu kommen und »hinzuhören«. Der Weg führt dann durch das Foyer in den Saal, wo wir Poesie erleben können in Wort und Tanz. Danach ist ein kleiner Imbiss vorgesehen.



137

Erlöserkirche Endresstraße röm.-kath.

  *Endresstraße 57A* | www.pfarre-erloeserkirche.at
 S-Bahn (Atzgersdorf-Mauer). 60A, 66A, 56B (Endresstraße/
 Rudolf-Zeller-Gasse)

Ehemalige Klosterkirche der Redemptoristinnen, 1908/09 nach den Plänen von Theodor Rufferbaut. 1997–2001 wurde sie saniert und die liturgischen Orte durch Prof. Lorenz neu gestaltet. Neue Bilder im Altarraum sowie eine Generalüberholung der Orgel rundeten die sanfte Modernisierung ab.

15:00–18:00 Himmelshäppchen: das Buffet der Propheten – ein

  **Mitmach-Workshop für alle Generationen** | Schmecken, wie es damals war! Wir entdecken gemeinsam die Schätze der biblischen Vorratskammer: duftendes Fladenbrot, goldene Kichererbsen, süße Datteln, Honig, Kräuter und Nüsse. Ob Kleinkind oder Uroma – beim Schnippeln, Kneten und gemeinsamen Verkosten ist für jede:n Platz

an der Tafel. Kommt vorbei und kreierte eure eigenen kleinen Leckerbissen aus den Aromen der Bibel!

15:00–18:00 Parkplatz-Picknick: Kirche geht raus! Grillfeuer, Kaffee-klatsch & buntes Treiben für alle | Jetzt gehört der Parkplatz uns! Wir rücken die Heurigentische raus und werfen den Grill an. Kommen Sie auf eine Wurst, ein Stück Kuchen oder einfach auf einen guten Plausch vorbei. Während die Kinder mit Straßenkreide den Asphalt verzaubern oder beim Seilspringen alles geben, genießen wir die Gemeinschaft unter freiem Himmel. Vorbeikommen, Platz nehmen, Kirche offen erleben!

15:00–18:00 Abseilen vom Kirchturm – Nimm dein Herz in die Hand und flieg! | Entdecke die Kirche aus einer neuen Perspektive. Vertraue auf Gott und ändere deine Sichtweise. Wir bieten dir einen abenteuerlichen Aufstieg im Kirchturm, durch das Dach geht es zur Kuppel. Du spürst deinen Herzschlag, dann geht es los: »Du fliegst« gut gesichert durch die Profis des Alpenvereins ca. 18 Meter senkrecht durch unsere Klosterkirche zurück zur sicheren Erde.

16:00–17:00 Mut zum Mitmachen: Wohlfühlmomente und Geschichten zum Spüren | Was macht uns eigentlich stark, wenn wir uns klein fühlen? In dieser liebevoll gestalteten Zeit für Kinder (und alle Junggebliebenen) hören wir nicht nur eine Geschichte, wir erleben sie! Gemeinsam entdecken wir, wie Mut sich anfühlt, wie er klingt und was er in uns bewegen kann. Ein Programmpunkt voller Wärme und kleiner Überraschungen, bei dem Anfassen und Mitmachen ausdrücklich erwünscht sind.

18:00–18:30 Gottes Wort auf Ur-Wienerisch – 30 Minuten Heilige Schrift mit Herz und Schmä | Was wäre, wenn die Propheten im Kaffeehaus gesessen wären und das Evangelium beim Heurigen verkündet worden wäre? Erleben Sie Bibel so nahbar und lebendig wie nie zuvor. In 30 Minuten servieren wir Ihnen die schönsten (und grantigsten) Passagen der Heiligen Schrift – übersetzt in die Sprache, die wir im Herzen tragen. Ein Hörvergnügen für alle, die das Wort Gottes »vull direkt« verstehen wollen.

18:30–20:00 Mozart meets Ambros: die Seele Österreichs – ein musikalisches Gipfeltreffen von Klassik bis Austropop | Was passiert, wenn Wolferl auf Wolfgang trifft? Der Chor »Harmony Sheep« und das Ensemble »Le quattro stagioni« nehmen Sie mit auf eine klangvolle Reise durch die Heimat. Von den kunstvollen Melodien Mozarts bis zu den legendären Hymnen des Austropop – erleben Sie eine gute Stunde voller Gänsehautmomente. Ob »Heast as net« oder klassisches Erbe: Das ist Österreich für Herz und Ohren!

20:00–20:30 Sei gesegnet: Wenn der Himmel die Erde berührt – persönlicher Segen mit stimmungsvollem Gesang | Einen Augenblick ganz bei sich und Gott ankommen: PAss Alex Kommer lädt Sie ein zu einer Begegnung der besonderen und spirituellen Art. Spüren Sie die stärkende Kraft einer individuellen Segnung in einem feierlichen Rahmen. Dieser liturgische Segen wird getragen von sanftem Duett-Gesang. Ein Moment des Innehaltens, in dem der Himmel ein Stück weit die Erde berührt.

20:30–21:30 Wurzeln & Visionen: Die Geschichte unserer Basisgemeinde. Ein Blick hinter die Kulissen. | Wie alles begann und was uns bis heute antreibt: Wir laden Sie ein auf eine Zeitreise durch unsere Gemeindeggeschichte. Erfahren Sie aus erster Hand, wie aus einer Idee eine lebendige Gemeinschaft wurde, welche Meilensteine uns geprägt haben und wofür wir heute stehen. Ein authentischer Einblick in das Herz unserer Basisgemeinde – für alle, die wissen wollen, wer wir sind und was uns bewegt.

21:30–22:00 Klanglandschaften zwischen Himmel und Nacht | Für eine halbe Stunde wird der Kirchenraum zu einem Ort des Hörens. Gong, Klangschalen, Klavier und weitere Instrumente lassen schwebende Klanglandschaften entstehen, die sich im Raum ausbreiten und langsam verklingen. Nur Klang und Stille – eine Einladung, zur Ruhe zu kommen, den Alltag loszulassen und sich von den Klängen tragen zu lassen.

22:00–00:00 Saitenzauber & Gänsehaut: Pure Music Unplugged | Was passiert, wenn eine einzige Stimme und eine Gitarre auf die magische Akustik unserer Kirche treffen?

Richard Friedl beweist, dass es keine große Show braucht, um das Herz zu berühren. Erleben Sie ehrliche Musik, ganz ohne Stecker und Effekte – nur der Klang, der Raum und die Melodie. Ein Moment zum Innehalten, Zuhören und Wegträumen.

138


Evangelische Johanneskirche Wien-Liesing *evang. A.B.*

  *Dr. Andreas-Zailer-Gasse 10* | www.evangeliesing.at
66A (Mehlführergasse bzw. Schulzentrum Liesing)



Denkmalgeschütztes Art-Déco-Gebäude, von 1930 bis 1935 errichtet. Maßgeblich bei der Gestaltung war der Architekt Henry Lutz. Der quaderförmige Kirchturm besitzt ein charakteristisches stufenförmiges Dach mit einem Kreuz an der Spitze.

16:30–17:55 Eat – Pray – Talk mit einem Bibliolog-Impuls | Mit Gretl

 Wollleitner und Philipp Zohmann.

18:00–19:00 Gedenkkonzert für Hedy Blum | mit der Wiener Kunstkommission und Peter Illavsky.

19:15–19:55 Kunstgeschichtliche Führung durch die Johanneskirche |
 mit Pfr. i. E. Wolfgang König.

20:00–21:00 WOOF und Gäste | singen, spielen und lesen.

21:10–21:30 Abendandacht »Mit-ein-ander« | Pfarrer Lubomir Batka.



139

Kollegium Kalksburg röm.-kath.Promenadeweg 3 | www.kalksburg.at

In einem idyllischen Winkel des 23. Bezirkes gelegen, feierte das Kollegium Kalksburg 2006 sein 150-jähriges Bestehen. Ursprünglich als Jesuitenkolleg gegründet, ist es heute ein Ort fortschrittlicher Bildung.

18:00–18:15 Eröffnungsfanfare**18:15–19:00 Führungen durch unsere Kapellen**

18:15–19:00 Kinderführungen durch unsere Kapellen | mit Frau Dir. Nadine Lambinus. Erleben und Erfahren stehen im Mittelpunkt.

**19:00–20:00 Lebens- und Glaubensfragen kontrovers** | In einer offenen

Diskussionsrunde diskutieren Jugendliche und Erwachsene, unsere Besucher:innen können sich gerne auch einbringen.

20:00–20:30 Gebet der liebenden Aufmerksamkeit | Dieses Gebet hat uns

der hl. Ignatius als Tagesauswertung mitgeben.

140

Wotrubakirche röm.-kath.Ottillingerplatz 1 | www.georgenberg.at

ab 60, 60A (Maurer Hauptplatz): Pendelbus zwischen Maurer Hauptplatz und Kirche am Georgenberg (Wotrubakirche)



Diese Kirche am Georgenberg ist der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht; sie wurde von Fritz Wotruba geplant, von Margarethe Ottillinger gestiftet; besteht aus wuchtigen, grau zusammengewürfelten Betonquadern, viel Licht und Glas – und beherbergt eine bunte Gemeinde.

18:00–18:45 Kinderprogramm | Die Vision der Wotrubakirche ist es, ein

Ge(b)orgenberg zu sein. Das gilt besonders für die Kleinsten. Beim Bauen der Wotrubakirche aus Lego und anderen Kunstangeboten werden die Kinder selbst zu Baumeister:innen moderner Kirchen.

18:00–18:45 Die Wotrubakirche – Kunstwerk und spiritueller Raum |

In bewährter Weise wird von erfahrenen und kundigen Damen der Gemeinde eine interessante Führung durch das Kunstwerk Wotrubakirche angeboten. Brutalismus und was hat das mit einem Gotteshaus zu tun!

18:30–24:00 Spirituelle Kunst am Georgenberg | 5 Künstler:innen –

5 spirituelle Zugänge. Mit der Langen Nacht der Kirchen eröffnen wir eine Ausstellung, in der Bilder von fünf verschiedenen Künstler:innen, alle Gemeindemitglieder, Zugänge zur Spiritualität freilegen. Eröffnungsworte durch Gustav Danzinger um 18:30 Uhr, im Anschluss daran gibt es Gelegenheit, mit den Künstler:innen zu plaudern.

19:00–19:45 »Im Anfang war der Sinn« – Ermutigungen zu einem sinn-

vollen Leben | Ein »sinn-licher« Vortrag mit Elisabeth Gruber, VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN, Gemeindemitglied.

20:00–20:45 »We rise again ...« | Vor 20 Jahren als kleiner Jugendchor ins

Leben gerufen hat sich der Gospeltrain von einem »Kurz-zug« zu einem beachtlichen »Railjet« mit mehr als 40 Erwachsenen entwickelt. Steigen Sie zu und drehen mit uns eine abwechslungsreiche musikalische Runde durch die Welt der Gospels und Spiritualls.

21:00–21:45 50 Jahre Gemeindeleben am Ge(b)orgenberg – free walking

tour | Was macht unsere Gemeinde aus? Wer arbeitet in unserer Gemeinde mit? Welche Schwerpunkte setzen wir? Erfahre mehr durch einen interaktiven Rundgang mit vielen Stationen zu unserem Gemeindeleben: spirituelles Leben, Musik am Georgenberg, Kinder- und Jugendarbeit, unsere Partnerschaften u. v. m. Kommt und seht!

22:00–22:45 Warum es nachts dunkel ist und was das mit der Schöpfung

zu tun hat ... | Der Astroverein betreibt am Georgenberg einen Sternengarten. Bei einer Führung mit kompetenten Astronomen werden wir uns u. a. mit folgender Frage beschäftigen: Warum ist der Nachthimmel trotz der unglaublichen Zahl von Sternen eigentlich schwarz?

23:00–23:45 Wieso ist das Lagerfeuer seit der Steinzeithöhle bis ins

21. Jahrhundert noch anziehend? | Abendausklang mit Lagerfeuer und einem Einblick in die Bedeutung, die das Feuer bei den Pfadis hat. Wie das Lagerfeuer etwas für Herz, Hirn und Hand bieten kann ...

Niederösterreich Nord

Seite

Region Weinviertel Ost

- 141** Wolfpassing – Pfarrkirche hl. Nikolaus 201
- 142** Neudorf – Pfarrkirche hl. Nikolaus –
Pfarrverband rund um Laa 201
- 143** Schrattenberg – Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. 202

Region Weinviertel West

- 144** Retz – Dominikanerkloster, Kirche Maria Himmelfahrt 203
- 145** Maissau – Pfarrkirche St. Veit 203
- 146** Ziersdorf – Pilgerweg Klemens Maria Hofbauer. 204

Region Wagram und Donauraum

- 147** Fels am Wagram – Hl. Margaretha 205
- 148** Engabrunn – Pfarrkirche Hl. Sebastian 205
- 149** Maria Gugging – Wallfahrtskirche 206
- 150** Klosterneuburg – Sebastianikapelle 207
- 151** Gablitz – Pfarrkirche St. Laurentius 208

141**Wolfpassing – Pfarrkirche hl. Nikolaus***röm.-kath.**Pfarrgasse 2, 2123 Wolfpassing an der Hochleithen*

1560 wird erstmals eine Pfarre urkundlich erwähnt. Die heutige barocke Kirche mit Fassadenturm wurde 1744 erbaut, wie die Bauinschrift an der östlichen Chorwand belegt. Orgel aus 1758 stammt von Johann Friedrich Ferstl. Sie wurde 1807 zerstört und 1970–71 in den mutmaßlichen Originalzustand zurückversetzt.

18:00–19:00 **Besichtigung der Kirche** | Führung in der Kirche.



18:00–20:00 **Buffet vor der Kirche** | Bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein kommen wir ins Gespräch.



19:00–20:00 **Stille im Heiligtum** | Wir laden ein zum stillen Verweilen in unserer schönen Kirche.

**142****Neudorf – Pfarrkirche hl. Nikolaus –
Pfarrverband rund um Laa***röm.-kath.**Hauptplatz 27, 2135 Neudorf im Weinviertel*

Mächtiger spätbarocker Kirchenbau unter einem hohen Satteldach. Die Kirche aus 1724 erhielt 1808 einen Turm. Es gibt eine zierliche spätgotische Pietà um 1450. Die Orgel baute Johann M. Kauffmann 1886.

18:00–21:00 **Kirche erleben mit allen Sinnen** | Ein bunter Mix an



Stationen für Kinder, Familien und alle Generationen, um die Kirche mit allen Sinnen zu erleben, für Speis und Trank ist gesorgt – gemeinsamer Abschluss mit dem Chor Chorporation und dem Kinderchor der Pfarre.

143

Schrattenberg – Pfarrkirche St. Johannes der Täufer *röm.-kath.*

Kirchenplatz, 2172 Schrattenberg |
www.erzdiözese-wien.at/schrattenberg

Die Pfarrkirche wurde 1831 dem hl. Johannes dem Täufer geweiht und besteht durch den Zubau der beiden Seitenkapellen im Jahre 1854 bis heute so im klassizistischen Stil.



18:00–19:00 **Hl. Messe** | zum Beginn der »Langen Nacht der Kirchen« mit
 🕊 Pfarrer Richard Hansl, musikalisch gestaltet vom Kinderchor Schrattenberg und Organisten Bruno Grad.

19:00–19:30 **Rätselrallye für Kinder und alle Junggebliebenen** | Mit Spiel
 🎲 und Spaß kann unsere Pfarrkirche erkundet werden.

19:00–19:30 **Schmankerlvariationen mit erlesenen Weinspezialitäten** |
 🍷 Lassen Sie uns die Lange Nacht der Kirchen kulinarisch begehen!

19:30–21:00 **Konzert des Bläser-Ensembles der Ortsmusik Schrattenberg** |
 🎺 Die Musikerinnen und Musiker lassen bekannte wie auch selten gehörte Lieder erklingen.

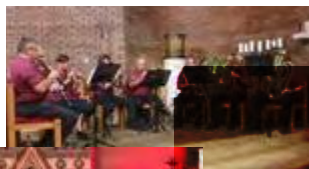


Foto: Barbara Wölflinger/ÖG St. Pöhlmann d. Weissenb. | © LANGE-NACHT DER KIRCHEN

144

Retz – Dominikanerkloster – Kirche Maria Himmelfahrt *röm.-kath.*

Klostergasse 37, 2070 Retz
 S-Bahn oder mit dem Auto von Wien A22, B 303, B 30 nach Retz



Dominikanerkloster aus zwei Höfen auf unterschiedlichem Niveau, Kreuzganghof im Kern gotisch. Wesentliche Teile entstanden nach dem Brand von 1599. 1716 weitgehend vollendet. Hochgotische Klosterkirche Maria Himmelfahrt aus dem späten 13. Jhd. mit spätgotischen Teilen und barocken Ergänzungen.

18:00–18:45 **Hl. Messe** | Wir feiern gemeinsam Gottesdienst in der
 🕊 Klosterkapelle.

18:45–19:30 **»Architektur geprägt vom Ideal der Armut«** | Lernen Sie bei
 🎧 unserer Klosterführung das Dominikanerkloster kennen.

19:30–20:30 **»I have a dream«** | · Konzert des Vocal Ensembles »Retzer
 Land« · »MUTeinander« – Gedanken von Bruder Johannes
 🎵 Das Programm erstreckt sich von Orgelmusik über Chorliteratur »Alleluja« bis zu Interpretationen durch junge Geiger.

20:30–21:30 **Agape**
 🕊

145

Maissau – Pfarrkirche St. Veit *röm.-kath.*

Kirchenplatz, 3712 Maissau



1265 wurde erstmals ein Pfarrer in Maissau urkundlich erwähnt. 1425 wurde die Kirche während der Hussitenkriege zerstört und später wieder aufgebaut, 1767 neuerlich durch einen Brand zerstört. 1768 erfolgte der Neubau im spätbarocken-klassizistischen Stil.

18:00–20:00 **»MUTeinander«** | »Fasse Mut, steh auf!« (vgl. Markus 10,49):
 🕯 Wir widmen uns der gegenseitigen erMUTigung und wollen
 »Mut« um die Aspekte »miteinander« bzw. »einander Mut machen« erweitern. Es gibt Musik mit Meditationstexten. Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim mit Agape.

146

Ziersdorf – Caritas Hofladen, Pilgerweg Klemens Maria Hofbauer *röm.-kath.*

Horner Straße 38, 3710 Ziersdorf | www.obenauf.cc/pilgerweg

*Ich gehe ein Stück mit dir ... Miteinander gegen die Einsamkeit!
Klemens Maria Hofbauer ist besonders den notleidenden
Menschen mit großem Herz begegnet. Am nach ihm benannten
Pilgerweg informieren Schautafeln über sein Leben und Werk.
In Ziersdorf finden Sie die Tafel »Du gehörst dazu«.*

17:00–22:00 Miteinander gegen die Einsamkeit – »runde & eckige Tische«



am Klemens-Maria-Hofbauer-Pilgerweg | Wir widmen uns dem Thema »Einsamkeit« und vertiefen uns in mehreren Stationen dazu – im Caritas Hofladen, am Klemens-Maria-Hofbauer-Pilgerweg und zum Abschluss in der Pfarrkirche, wo Segen und Ausklang erfolgen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit von Pfarre Ziersdorf und Pfarrcaritas.

Einstieg ins Programm jederzeit möglich: Sie können auch zwischendurch einsteigen oder nur bei einzelnen Stationen mitmachen. Falls Ihnen der Weg zur Pilgerweg-Tafel zu beschwerlich ist, gibt es auch die Möglichkeit, einen Shuttlebus zu nutzen – bitte melden Sie sich bei uns!

Die Veranstaltung findet auch bei Schlechtwetter statt (verkürzte Variante: Hofladen – Pfarre).

Anmeldung erforderlich: Bitte schreiben Sie uns unter region-weinviertel@caritas-wien.at oder melden Sie sich in der Pfarre Ziersdorf!

17:00–18:00 Einstieg beim Caritas Hofladen Ziersdorf – Impuls und Suppe |



Suppe und Impulse zum Thema »Einsamkeit« an eckigen Tischen.

18:30–19:15 Vertiefung bei der Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweg Tafel –



Impuls und Snacks | Austausch und Snack bei runden Tischen.

19:45–21:00 Ausklang in der Kirche Ziersdorf – Impuls und Süßes |



Segen und Ausklang.

147

Fels am Wagram – Hl. Margaretha *röm.-kath.*

Wienerstraße 40, 3481 Fels am Wagram | www.pfarre-fels.at

Via Autobahn und Schnellstraße, aber auch mit dem Zug erreichbar



Die Pfarrkirche in ihrer jetzigen Form stammt aus den 60er-Jahren. Gotisches Presbyterium, Turm sowie Mauern der West- und Südseite blieben beim Umbau 1965 erhalten. Hochaltarbild zu Ehren der Kirchenpatronin vom aus Grafenwörth stammenden Barockmaler Kremser Schmidt.

18:00–22:00 Agape | im Pfarrgarten – mit Brot und Wein.



18:00–18:30 Maiandacht | Wir beginnen die Lange Nacht der Kirchen mit einer Andacht.



18:40–19:30 Begehung des Glockenturms | Mutprobe – über schmale Holzstiegen bis zu den Glocken im Turm.



19:45–20:30 Eine kleine Nachtmusik | Abendkonzert mit dem Chor Fels und Judith Steiner, Violine.



20:45–21:30 Kirchenführung | Lernen Sie unsere Kirche kennen.



21:30–22:00 Orgelspiel | Kirchenorgel & Synthesizer mit Walter Steiner.



148

Engabrunn – Pfarrkirche Hl. Sebastian *röm.-kath.*

Kirchenplatz, 3492 Engabrunn | www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9680



Urkundlich wurde 1465 und 1497 eine Kapelle genannt. Seit dem Ende des 15. Jahrhunderts war die Kirche ein lokales Wallfahrtsziel. Von 1501 bis 1513 entstand eine einheitliche spätgotische Saalkirche, die 1522 geweiht wurde.

18:00–21:00 Mit Bausteinen bauen wir die Kirche! | Zusätzlich für Kinder parallel zu allen Programmpunkten – am Kirchenplatz oder bei Schlechtwetter im Vorraum der Kirche.



18:00–18:30 Kirchenführung für Kinder mit Quiz |



18:00–18:30 Begrüßung |



18:30–19:00 Jugendliche musizieren |



19:00–19:30 Seniorenchor Grafenegg |



19:30–20:00 Kirchenführung für Erwachsene |



20:00–20:30 Orgelmusik und Texte für die Seele |



20:30–21:00 Nachtgebet | Meditative Texte, Stille, Klänge.



149

Maria Gugging – Lourdesgrotte im Wienerwald *röm.-kath.*

Hauptstraße 134, 3400 Maria Gugging |

www.erzdioezese-wien.at/maria-gugging

Nachbildung der Mariengrotte von Lourdes am westlichen Ortsrand des Wallfahrtsortes Maria Gugging. 1923–25 auf Anregung von Pater Kaspar Hutter C.Ss.R. in einem aufgelassenen Steinbruch errichtet. An der Einweihung 1925 durch Prälat Ignaz Seipel sollen über 40.000 Menschen teilgenommen haben.

20:00–21:00 In die Nacht musiziert – von Blasmusik bis Jazz | Wenn



besondere Klänge an einem besonderen Ort die Herzen und Horizonte öffnen: In der Lourdesgrotte im Wienerwald werden Sie die Blasmusikjugend aus St. Andrä-Wördern und das junge Jazz Trio Ennio Bittner, Jovan Pastar und Emanuel Deutinger von der Musikschule Klosterneuburg verzaubern.

Ergänzt durch kurze, inspirierende Texte entsteht ein stimmungsvoller Raum für Mut, Vertrauen und Miteinander.

150

Klosterneuburg – Sebastianikapelle *röm.-kath.*

Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg

S 40 (Klosterneuburg – Kierling), ab Heiligenstadt: Bus 400, 402



Geweiht 1421, 1787 teilweise abgetragen, 1965 auf altem Sockel von W. Zotti neu errichtet. 1960/61 wurde der Kapitelsaal des Klosters St. Bernhard bei Horn hierher transferiert.

18:00–18:30 Ökumenischer Gottesdienst | Leitung: Pfarrerin Kerstin Fritz.



18:30–19:00 Vituschor | Chorleitung: Rié Capek-Suzuki.



19:00–19:30 »Miteinander« Kinder- und Jugendchor Pfarre St. Leopold |



Chorleitungen: Cornelia Tandlinger und Gertraud Höslinger.

19:30–20:00 EvanGospel | Chorleitung: NÖ Diözesankantorin Sybille von



Both.

20:00–20:30 »Sing mit« | Musikalische und lyrische Miniaturen aus der Schreibwerkstatt der evang. Kirche sowie Lieder zum Mitsingen.



20:30–21:00 Pause | Brot, Wasser, Wein.



21:00–21:30 »Albrechtsaltar in Ton und Wort« | Daniel Freistetter, Leiter der Stiftsmusik, und Pfarrer Reinhard Schandl.



21:30–22:00 »Engelhafte Chorstücke« | mit Martini Voices – Chorleitung:



Ingrid Prucha.

22:00–22:30 »Annerl und Susannerl – Zwei (B)Engerl aus St. Martin«



22:30–23:00 »Höfleiner Kirchenmusik« | Leitung: Christian Alfons.



23:00–23:30 Taizé-Gebet | gestaltet von der Pfarre Weidling.



151

Gablitz – Pfarrkirche St. Laurentius

röm.-kath.

Kirchenplatz, 3003 Gablitz



Die heutige Kirche wurde 1928 unter Einbeziehung des barocken Vorgängerbaus von 1642 als Kriegergedächtniskirche errichtet. Gablitz war von 1411 bis zur Auflösung der Kartause 1782 eine Filiale von Mauerbach, anschließend gehörten sie zur Pfarre Purkersdorf.

18:00–21:00 Kirchenführung und Musik | Lernen Sie die Besonderheiten unserer Kirche kennen und genießen Sie unser Musikprogramm!



© LANGE MÄCHTER KIRCHEN/Michaela Spöringer



© LANGE MÄCHTER KIRCHEN/Al exander Müller



© LANGE MÄCHTER KIRCHEN/Lisa Bor

Niederösterreich Süd

Seite

Region Thermenregion Wienerwald

152 Perchtoldsdorf – Spitalskirche Hl. Dreifaltigkeit	210
153 Perchtoldsdorf – Pfarrkirche St. Augustin	210
154 Hinterbrühl – Pfarrkirche hl. Johannes der Täufer	211
155 Mödling – Orthodoxe Kirchengemeinde	212
156 Biedermansdorf – Pfarrkirche Johannes der Täufer	212
157 Münchendorf – St. Leonhard	213
158 Baden – Stadtpfarrkirche St. Stephan	214
159 Baden – Evangelische Kirche	214
160 Baden – St. Josef, Leesdorf	215
161 Alland – Pfarrkirche Hl. Georg und Margareta	216

Region Schneebergland

162 Neunkirchen – Evangelische Gemeinde	216
163 Grünbach am Schneeberg – Pfarrkirche Hl. Michael	217
164 Steinabrückl – Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis	218
165 Pfarrverband Mittleres Piestingtal – Markt Piesting – Pfarrkirche zum hl. Leonhard	218

Region Wiener Neustadt

166 Wr. Neustadt – Neukloster	219
167 Wr. Neustadt – St. Anton am Flugfeld	219

Region Bucklige Welt – Wechselland



168 Bad Erlach – Pfarrkirche Hl. Antonius von Padua	220
169 Bromberg – Pfarrkirche hl. Lambert	220

152

Perchtoldsdorf – Spitalskirche Hl. Dreifaltigkeit *röm.-kath.*

Wiener Gasse 29, 2380 Perchtoldsdorf

Kirche des ehemaligen Spitals in Perchtoldsdorf. 1419 der hl. Elisabeth geweiht, wurden Spital und Kirche bei der Türkenbelagerung Wiens 1529 beschädigt und nach erfolgter Wiederherstellung 1587 neu geweiht. Die Kirche wurde im 18. Jh. profaniert und nach Wiederherstellung 1824 erneut geweiht. Innenausstattung aus 1900.

15:00–16:30 »Pfeifenwerkstatt« und Orgel schnuppern | Station für   den Orgelpass: Erlebniswelt Orgel mit Pfeifenwerkstatt und Schnuppermöglichkeit an der Orgel (Suzanna Mika, Tobias Wurm und Michael Capek).

17:00–18:00 Orgelmusik von Schülerinnen und Schülern | Ein buntes   Konzert der Schülerinnen und Schüler, die am Orgelworkshop teilgenommen haben und ihre einstudierten Werke präsentieren. Bunt, flott und unkonventionell!

153


Perchtoldsdorf – Pfarrkirche St. Augustin

   *röm.-kath.*

Marktpl. 10, 2380 Perchtoldsdorf | www.pfarre-perchtoldsdorf.at
S-Bahn bis Wien-Liesing, ÖBB-Bus 256 bis Perchtoldsdorf-Marktplatz

Die Perchtoldsdorfer Pfarrkirche geht in das 13. Jhdt. zurück. Von der reichhaltigen gotischen Ausgestaltung blieben einige Reliefs und ein Sakramenthäuschen erhalten. Die Kirche wurde im 19. Jhdt. regotisiert, der barocke Hochaltar stand bis 1951 in der Spitalskirche.

18:30–19:30 Musikalische Marienandacht | mit Pfarrer und Bischofsvikar Richard Kager. Musikalische Gestaltung Franz Schmidt-Musikschule: Chor (Leitung Ingrid Verbaeys), Orgelschülerinnen und -schüler von Michael Capek, Zuzanna Mika und Tobias Wurm.


20:00–21:30 Klangvoll mutig | Es musizieren Schülerinnen und Schüler  der Franz Schmidt-Musikschule.



154


Hinterbrühl – Pfarrkirche hl. Johannes der Täufer *röm.-kath.*

Hauptstraße 68, 2371 Hinterbrühl

1834 errichteter Kirchenbau: Spätklassizistischer, überkuppelter, kreuzförmiger Zentralbau mit Doppelturmfassade. 1959/1961 nördlich angebautes Langhaus – Kirchenerweiterung durch Architekt Erich Boltzenstern.

17:00–18:30 Mutmachgeschichten zum Mitmachen | Das Thema »MUT-einander« in Geschichten ausloten und erleben, Lagerfeuer im Pfarrgarten. Herzliche Einladung an Kinder und Jugendliche, bei uns vorbeizukommen! 

19:00–21:00 Alles ist Geschenk – Philosophisches, Musikalisches, Theologisches und Spirituelles zum Thema MUTEinander |   Gespräch und Dialog mit: Univ.-Prof. i.R. Dr. Günther Pöltner (Professor i.R. für Philosophie, Pianist): Krise – Chance und Anfrage (1 Kor 4,7 – alles ist Geschenk) Sr MMag. Teresa Hieslmayr, MSc (Theologin, Psychotherapeutin): zum Buch: Wege zum Miteinander Musikalisches mit Prof. Pöltner am Piano: W. A. Mozart, Klaviertrio in B-Dur, KV 502, L. v. Beethoven, Klaviertrio in Es-Dur, Op.1 No.1

21:00–22:00 Agape | Im Anschluss an unser Programm laden wir ganz herzlich zur Agape ins Pfarrheim Hinterbrühl ein!  Gelegenheit mit den Gästen und miteinander ins Gespräch zu kommen und die Möglichkeit zum Erwerb des Buches von Sr MMag. Teresa Hieslmayr, MSc: Wege zum Miteinander – Verbundenheit finden, die unser Leben stärkt.

155

Mödling – Orthodoxe Kirchengemeindezum Hl. Nikolaus von Myra *russ.-orth.*

Josef Hyrtl-Pl. 4, 2340 Mödling | www.heiligernikolaus.at
ab Bahnhof Mödling ca. 5 min zu Fuß

Unsere Kirchengemeinde, die zur deutschen Diözese der russisch-orthodoxen Kirche im Ausland gehört, möchte allen orthodoxen Christen ungeachtet ihrer Muttersprache oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit eine kirchliche Heimat bieten. Unsere Liturgiesprachen sind Kirchenslawisch und Deutsch.

18:00–22:00 Orthodoxe Kirche mit allen Sinnen erleben – Gebet, Musik und Begegnung | Die serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde

in Mödling lädt ein, den Glauben mit allen Sinnen zu erleben.

Ein liturgischer Einstieg, Einblicke in Geschichte und Quellen im Waisenhausarchiv mit Prof. Walter Jirka, ein Chorkonzert unter der Leitung von Tatiana Stcherba sowie interaktive Stationen geben Einblick in orthodoxes Gebet, Musik und Symbole.
Offener Ausklang bei Agape und Gespräch.

156

Biedermannsdorf – Pfarrkirche Johannes der Täufer *röm.-kath.*

Perlasgasse 4, 2362 Biedermannsdorf

Erste urkundliche Nennung 1308. 1727 Grundsteinlegung für den Neubau der Kirche. 1884 werden Kirche und Pfarrhof renoviert, 1892 die Orgel von Johann M. Kauffmann erneuert. Nach einem Erdbeben 1964 neigt sich der Kirchturm um 84 cm, Kirche und Turm müssen aufwendig gesichert und saniert werden.

18:00–21:00 Bruder Sonne, Schwester Mond | Der Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi nach Gotteslob 19,2. Meditieren wir gemeinsam im stillen Nachdenken die Kraft dieser Worte. Bilder und Klangräume von Mag. Norbert Karaszek.

157

Münchendorf – St. Leonhard *röm.-kath.*

Hauptstraße 35, 2482 Münchendorf

Bus: Linie 566 ab Südtiroler Platz, Zug: Pottendorfer Linie ab Hauptbahnhof bzw. Meidling Bahnhof

1773–74 wurde der Neubau der heutigen Kirche nach Plänen von Architekt Franz Anton Pilgram errichtet. Der Hochaltar samt Tabernakel war ein Geschenk von Kaiserin Maria Theresia – er stand vorher in der Hofburgkapelle in Wien. Unter der Orgelempore befindet sich ein Führich-Kreuzweg aus dem 19. Jhd.

18:00–18:10 Glockenklang | Die Kirchenglocken läuten den Beginn der Langen Nacht ein.

18:10–20:00 Glockenturmführung | Zwischen Turm und Orgel. Eine Entdeckungsreise für Kinder und Erwachsene.

18:10–20:00 Familienprogramm | Mutig durch die Lange Nacht. Versteckte Türen – bist Du mutig genug, sie zu öffnen? Himmlische Cocktails in der Bibellounge und ein filmischer Rückblick unter freiem Himmel.

19:30–20:00 Zum Tanzen ermutigen | Meditative und freudvolle Tänze zum Mitmachen.

20:15–21:00 Musikalische Reise durch die vier Jahreszeiten | mit der Singgemeinschaft «Aufklang». Gemischter Satz aus ihrem Repertoire. Chorleitung: Felix Macovei.

21:15–22:00 Gottes Nähe ermutigt! | Mit der Singgruppe »De z'samm singa«. Chorleitung: Margit Schrenk-Gerlach. Lieder, ermutigende Texte und Schlusssegen.

Ökumenischer Churchwalk in Baden

Drei Kirchen laden zu gemeinsamem Programm – begleiten Sie uns auf unserem abendlichen Spaziergang mit spannendem Programm durch Baden!

158



Baden – Stadtpfarrkirche St. Stephan *röm.-kath.*

 *Pfarrplatz 9, 2500 Baden*

Vom Bahnhof Baden (Südbahn, Regionale Buslinien) oder Josefsplatz (Endstation Wiener Lokalbahn) mit Citybus Linie C zum Pfarrplatz

Die ursprünglich im romanischen Stil errichtete Kirche wurde in der Gotik und nach den Türkenkriegen im barocken Stil erneuert. Seitenaltäre aus dem 18. Jhdt., neugotischer Hochaltar aus dem 19. Jhdt. Die Orgel ist ein Werk des bekannten Orgelbauers Hecke aus dem 18. Jhdt.

19:15–20:00 Singen mit den Kirchenchor – im Rahmen des Ökumenischen

  **Badener Churchwalks** | Gemeinsames (einfaches) Chorsingen mit dem Kirchenchor von St. Stephan unter der Leitung von Regens Chori Andjelko Igrec. Gönnen Sie sich ein spirituelles Erlebnis und tauchen Sie ein in den Klang geistlicher Chormusik, singen Sie mit oder hören Sie einfach zu.

159

Baden – Evangelische Kirche *evang. A.u.H.B.*

 *Erzherzog-Wilhelm-Ring 54, 2500 Baden* | www.evangelischleben.at

Badener Bahn oder Bahn: Fußweg zur Kirche jeweils ca. 10. min

Vor 1887 wurde die Gemeinde durch die Pfarre Mödling betreut. Der Grundstein zum Kirchenbau als auch zum Pfarrhaus wurde durch eine Frau gelegt: Frau Elise Hötsch, eine Einwanderin aus Siebenbürgen. Ein Gedenkstein beim Kircheneingang erinnert noch heute an sie.

20:15–21:00 Konzertabend für Violoncello – im Rahmen des Ökumenischen

  **Badener Churchwalks** | Carola Jonas-Krebs lädt zu einem stimmungsvollen Konzertabend für Violoncello

so in die evangelische Kirche ein. Von der barocken Klangwelt Johann Sebastian Bachs bis zur romantischen Ausdruckskraft Antonín Dvořáks spannt sich ein facettenreiches Programm voller Tiefe und Klangpoesie. Ein musikalischer Bogen durch die Jahrhunderte – intensiv, berührend und ganz dem Violoncello gewidmet.

160



Baden – St. Josef, Leesdorf *röm.-kath.*

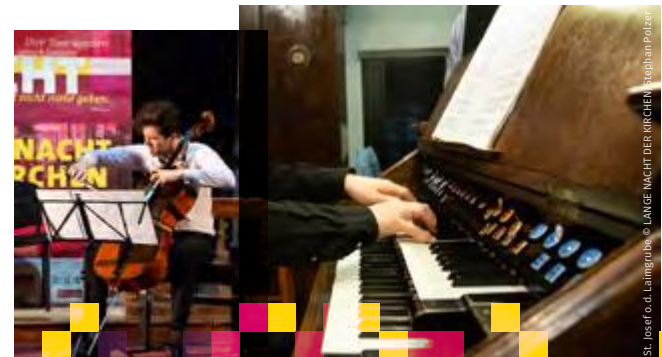
 *Leesdorfer Hauptstraße 74, 2500 Baden*

Wiener Lokalbahn (Melkergründe), ca. 5 min zu Fuß
Bahnhof Baden oder Josefsplatz, ca. 2 min zu Fuß

1980 Spatenstich für ein Seelsorgezentrum in der gerade im Entstehen begriffenen Siedlung auf den »Melkergründen« (ehemalige Besitzungen des Stiftes Melk). 1985 Grundsteinlegung und 1987 Weihe der Kirche Hl. Josef.

21:15–22:00 Klavier-Gebet-Orgel – im Rahmen des Ökumenischen

  **Badener Churchwalks** | In Abwechslung mit kontemplativen Gebeten ist Musik in der besonderen Kombination von Klavier und Orgel zu hören. Michael und Wolfgang Capek bieten Musik unterschiedlichster Art dar, die verschiedene Geschmäcker anspricht.



St. Josef o. d. Laingrube © LANZES/MACHT DER KIRCHEN/Stephan Polzer

161

Alland – Pfarrkirche Hl. Georg und Margareta *römisch-katholisch**Heiligenkreuzerstraße 1, 2534 Alland*

1115 wurde eine Kirche urkundlich genannt. Die Kirche der Pfarre des Wienerwaldes ist vermutlich älter als das Stift Heiligenkreuz (1133). Die im Kern romanische Kirche wurde um gotische Seitenschiffe erweitert. Der barockisierte Außenbau wurde nach Zerstörungen (1945) in veränderter Form wieder aufgebaut.

**19:30–20:30 Frühlingserwachen – Alland trifft Kaltenleutgeben** | Das

☞ Repertoire des Chores VOKALEU aus Kaltenleutgeben umfasst Zeitgenössisches wie Musical und Popmusik, Volksmusik, religiöse Themen bis Barock- und Renaissance-musik. Leitung: Gerhild Mückstein.

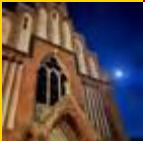
Das Vocalensemble Intermezzo Alland entstand aus dem Jugendchor und besteht seit mehr als 25 Jahren. Es ist ein fixer Bestandteil der Pfarre Alland. Leitung: Angela Neiss.

162

Neunkirchen – Evangelische Gemeinde *evang.**A. u. H. B.*

♿ ♫ 🎵 *Stockhamnergasse 15–17, 2620 Neunkirchen | schwarzzatal.evangel.at*

Die Kirche wurde als erste evangelische Kirche in NÖ wirklich als Kirche gebaut. In Backsteingotik gestaltet, erfolgte am 17. Mai 1863 die Weihe der Kirche. Ein besonderes Juwel ist die original erhaltene Orgel, von dem bekannten Orgelbauer Carl Hesse schon zur Einweihung der Kirche fertiggestellt.



- 16:00–17:00 Kinderfrühlingsfest – Midi-Gottesdienst** | Wir beten, ♯ ♫ singen unsere Lieblingslieder, jausnen und spielen im Garten. Corax, unser Kirchenrabe, kommt auch zu Besuch.
- 17:00–18:00 Coming together** | Reden, essen, trinken – auf Wunsch auch ♯ ♫ kurze Kirchenführung.

163

Grünbach am Schneeberg – Pfarrkirche Hl. Michael *röm.-kath.*

♿ ♫ 🎵 *Schneebergstraße 13, 2733 Grünbach am Schneeberg | erzdioezese-wien.at/pages/pfarrseelsorge/26071581*




Im Zuge der babenbergischen Landsicherung wurde um 1100 ein typischer Kirchenort gegründet, der wie üblich eine wehrhafte Kirche – an einem erhöhten Platz über dem planmäßig angelegten Straßendorf – erhielt, die bis heute vom Friedhof umgeben ist.

- 18:00–19:00 Bar unter freiem Himmel** | Einstimmung zur Langen Nacht der Kirchen am Alten Pfarrhofplatz (nur bei Schönwetter). Gestärkt in die Nacht starten.
- 19:00–19:10 Großes Glockengeläut**
- 19:15–19:30 Mit Musik beginnt's** | Holzbläser-Ensemble des Musikverein Grünbach unter der Leitung von Mag. Martin Bramböck.
- 19:30–20:15 »Die Liebe ist ein seltsames Spiel«** | frau franzl – anders Sie widmet sich der Poesie, der Liebe und anderen Illusionen. Lassen Sie sich verführen, lauschen, fühlen und schmunzeln Sie!
- 20:15–21:00 Abendmusik** | Lieder, gestaltet vom Kirchenchor St. Michael, ♯ ♫ Grünbach, unter der Leitung von Mag. Markus Winkler.
- 21:00–22:15 Jetzt hauma den Solot** | Der Pfarrgemeinderat lädt zum Buffet in den Pfarrsaal.
- 22:00–24:00 Bis zum letzten Tropfen** | Der Kirchenchor lädt zur Weinkost in den Keller des Pfarrsaales.

164

Steinbrückl – Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis *röm.-kath.*

 Kirchenplatz 2, 2751 Steinbrückl
A2 (Abfahrt Wöllersdorf), L4070

1829–32 unter Baumeister Nothaft (Leobersdorf) erbaut, durch Weihbischof Michael Leonhard eingeweiht. 1969–71 wurde ein Pfarrhof mit Pfarrheim erbaut. 2008–09 umfangreiche Renovierung und einige Umbauten, u. a. ein neues Kirchturmkreuz sowie eine Turmuhr und ein neuer Altar.

18:30–19:15 **HL. Messe** | Wir feiern zu Beginn der Langen Nacht gemeinsam Gottesdienst

19:15–21:00 **Spiele, Sport und Spaß** | Programm für Kinder und Jugendliche im Pfarrhof und Jugendraum der Pfarre.

19:30–20:30 **Musikalische Vernissage** | mit Fotos und stimmiger, meditativer Musik.

20:30–22:00 **Weinverkostung** | vor der Kirche.

165

Markt Piesting – Pfarrkirche hl. Leonhard – Pfarrverband Mittleres Piestingtal *röm.-kath.*

Wöllersdorferstr 32, 2753 Markt Piesting

Die Pfarrkirche hl. Leonhard steht erhöht und weithin sichtbar am östlichen Rand von Piesting. Der Kirchenbau stammt aus 1854 bis 1859 nach den Plänen des Architekten Johann Semmelrock. 1945 wurde die Kirche bei einem Brand beschädigt. Die Einrichtung entstand einheitlich um die Mitte des 19. Jahrhunderts.

19:00–20:00 **Grad und a bissal schräg** | Musikalisches aus dem Biedermeiertal – aus Niederösterreich – Austropop.

166

Wr. Neustadt – Neukloster *röm.-kath.*

 Neuklostergasse 1, 2700 Wiener Neustadt |
www.neukloster.at



Nach außen schlichter dreischiffiger Hallenbau im Stil der Spätgotik aus dem 14. Jhdt., im 15. Jhdt. erweitert. Barocke Innenausstattung von bedeutenden Künstlern: Andreas Schelllauf, Antonius Schoonjans, Martino Altomonte, Paul Troger, Michelangelo Unterberger, Francesco Solimena. Orgel (1736) von Johann Blaszewitz.

18:30–21:00 **Komm und sieh** | Ökumenischer Gebets- und Lobpreisabend in der Neuklosterkirche. Seid dabei, wenn Leiter aus unterschiedlichen christlichen Gemeinden und Gemeinschaften (orthodox, griechisch-kath., evangelisch, röm.-katholisch, freikirchlich) für Wiener Neustadt und unser Land beten und Zeugnis geben. Ausklang im Kreuzgang mit Möglichkeit zu begleitendem Gespräch.

167

Wr. Neustadt – St. Anton am Flugfeld *röm.-kath.*

 Flugfeldgürtel 17, 2700 Wiener Neustadt |
erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9547



Im Zuge der Entwicklung der Luftfahrt entstand 1909 bei Wiener Neustadt ein Flugfeld und das damalige Zentrum der österreichischen Luftfahrt. Seit den 1920er Jahren bestanden Initiativen zum Bau einer Kirche, die schließlich 1934 geweiht wurde. Im Zweiten Weltkrieg entstanden starke Schäden.

18:00–21:00 **In die Nacht gesungen – Herzenslieder und Himmelsklänge** | CANTonio und Kurt laden zu einem besonderen Konzertabend ein. Mit einer Auswahl geistlicher Musik von klassischen Werken bis hin zu modernen Klängen schlagen sie eine Brücke zwischen Tradition und Gegenwart. Ergänzt durch kurze, inspirierende Texte entsteht ein stimmungsvoller Raum für Mut, Vertrauen und Miteinander. Gemeinsam lassen wir den Abend bei Speis und Trank ausklingen.

In der Menschheit Nacht glauben wir der Liebe

Kanon zu 4 Stimmen

T: Ines Charlotte Knoll 2025

M: Hermann Platzer 2025

The image shows a musical score for a canon in 6/8 time, key of D major. It consists of four staves, each representing a different voice part. The lyrics are written below the notes. Chord symbols are placed above the notes: A, D, Hm7, G, A, D, Hm7, G, A, D, Hm7, G. The lyrics are: 'In der Menschheit Nacht glauben wir der Liebe, unsrer wahrsten Hoffnung, unsrer schönsten Macht'. The score ends with a fermata over the final note 'Macht'.

Am Ende der Fermate mit D-Dur stehen bleiben.
 Alternativ kann der Kanon auch ausgeblendet werden.

Bitte beachten Sie: Aufgrund von Änderungen nach Drucklegung dieses Heftes kann es eventuell zu Abweichungen vom Programm kommen.
Aktuellste Informationen finden Sie auf www.langenachtderkirchen.at

Wir danken unserem Hauptsponsor ganz herzlich!



Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung!



Schon jetzt vormerken! Der Termin im nächsten Jahr
LANGE NACHT DER KIRCHEN 04.06.27



Kulturgüter beflügeln die Fantasie. Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der „Langen Nacht der Kirchen“ widerspiegelt.
wst-versicherungsverein.at, wienertaedische.at



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN



WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP